

Aus dem Inhalt

OB-Kolumne	3
Wirtschaft	8
Senioren	10

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene:

WELT KINDEr TAG Fürth

Partizipationsprojekte, Erlebnisstationen, Workshops, deine Meinung, Quiz und Rätsel, Info-stände, Beratung, Kinderrechte weltweit umsetzen, Theater, Tanz, Livemusik, Sport, Spiel und Spaß!

Deine Welt Entscheide mit!

Schwerpunkte
Kinderrechtsweg und Kinderrechtswahl

Am Sa. 20.09. von 14 bis 18 Uhr im Südstadtpark

Schirmherrschaft: OB Dr. Thomas Jung
Veranstalter: Stadt Fürth, Jugendamt, Jugendkulturrat / Stadtjugendring / Netzwerk Kindertreffpunkt Stadt e.V. / VLSDP / Stadt Fürth, Jugendamt

Näheres dazu in der nächsten StadtZEITUNG

Termine

In aller Kürze	16
Fürther Programm	17

[StadtZEITUNGspezial]

Schulanfang	21
-------------------	----

Amtsblatt	32
Ärzte und Apotheken	40
Familiennachrichten	41
infra	45
Grüner Markt	
Kleinanzeigen	45
Impressum	47

ALLE FÜR'S KLEEBLATT!



**22.08.2008 · 18.00 UHR
IM SPORTPARK RONHOF**

TICKET-HOTLINE 01805 77 84 48

Die Fußballsaison startet – die SpVgg unterstützen!

T Neue Technologiehalle stärkt Wissenschaftsstandort Fürth

NMF befindet sich auf Expansionskurs – Enge Zusammenarbeit zwischen Forschung und Wirtschaft



Foto: Beres

Hoher Besuch aus München zur Eröffnung der Technologiehalle der Neue Materialien Fürth GmbH: Wirtschaftsministerin Emilia Müller lobte die Entwicklung in Fürth zur Wissenschaftsstadt, für die besonders auch Gert Rohrseitz, Professor Robert F. Singer, OB Thomas Jung und Wirtschaftsreferent Horst Müller (v.li.) verantwortlich zeichnen.

Die Neue Materialien Fürth GmbH (NMF) hat dieser Tage im Beisein der bayerischen Wirtschaftsministerin Emilia Müller sowie zahlreicher Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Forschung eine 2,3 Millionen Euro teure Technologiehalle eingeweiht. Beim Fest-

akt sprach Oberbürgermeister Thomas Jung von einem Meilenstein für die Weiterentwicklung Fürths als Wissenschaftsstadt und betonte: „Wir werden uns an diesem Punkt nicht ausruhen, sondern konsequent und dynamisch weiterarbeiten.“

Schon ab nächstem Jahr entsteht im Golfpark bei Atzenhof eine Dependence des Fraunhoferinstituts. Dieses ist bislang noch ebenso wie die NMF und das Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik (ZMP) im so genannten Technikum Fürth beheimatet, eines der ersten Gebäude des ehemaligen Grundig-Areals, das nach einem aufwändigen Umbau einer dauerhaften und zukunftssträchtigen neuen Nutzung zugeführt werden konnte. Diese Einrichtungen waren es auch, die laut Jung den Ausgangspunkt für

» Fortsetzung auf Seite 2 »

T Farnbachschule wird generalsaniert und erweitert

Neue Klassenzimmer und ein Hort entstehen – Aufwändige Baumaßnahme – 7,3 Millionen Euro



Foto: Kramer

Bagger hinter der Farnbachschule: Auf einem Teil des Pausenhofs entsteht ein dreistöckiger Anbau.

Von der üblichen Ferienruhe ist in der Schule an der Hummelstraße in Burgfarnbach derzeit nichts zu spüren, denn hinter dem Gebäude haben Bauarbeiter und

Bagger Position bezogen. Anfang August wurde mit der Generalsanierung und Erweiterung der Farnbachschule begonnen. Für insgesamt 7,3 Millionen Eu-

ro errichtet die Stadt Fürth einen dreistöckigen Anbau auf einem Teil des Schulhofes, der acht Klassenzimmer, Fach- und Zusatzräume sowie einen zweigruppigen Hort beheimaten wird. Nach der geplanten Fertigstellung im Februar 2010 wird im Anschluss daran der Altbau generalsaniert. Er erhält ein neues Dach mit Solaranlage, neue Fenster sowie eine Wärmedämmung an der Fassade. Darüber hinaus werden die Innenausstattung modernisiert, das Gebäude behindertengerecht mit einem Aufzug ausgebaut und zwei Rettungswege angelegt. Zuletzt werden dann auch noch die Außenanlagen auf Vordermann gebracht.

» Fortsetzung auf Seite 2 »



Zuwachs für Jüdisches Museum

Architekturwettbewerb für Erweiterungsbau entschieden

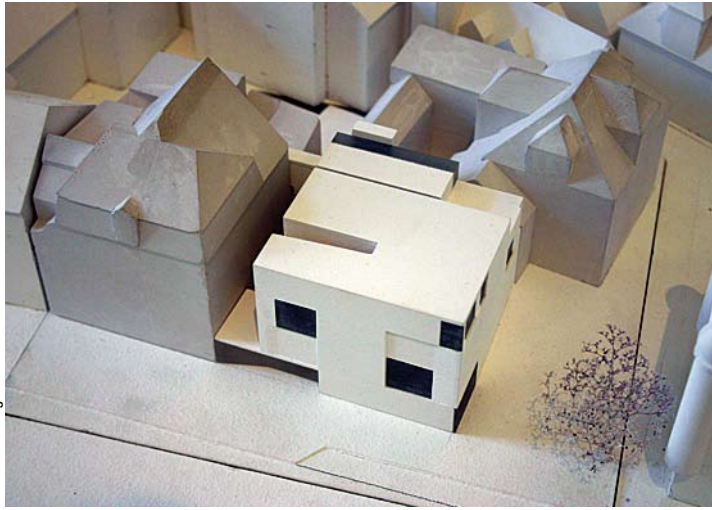


Foto: Altenberger

So soll der geplante Neubau neben dem Jüdischen Museum (li.) aussehen, der eine Baulücke an der Königstraße schließen wird.

1999 bezog das Jüdische Museum Franken in Fürth die Räume eines über 300 Jahre alten jüdischen Wohnhauses an der Königstraße. Ein Neubau neben dem bisherigen Gebäude soll es ermöglichen, dass die erfolgreiche Arbeit des Museums fortgeführt und ausgeweitet wird. Die rund 800 Quadratmeter große Nutzfläche des Altbaus ist so verwindelt, dass die historische Dauerausstellung bisher nie in vollem Umfang gezeigt werden konnte. Auf Grund des Platzmangels sind zudem die Verwaltung und die wissenschaftliche Bibliothek in die Nürnberger Straße ausgelagert worden.

Der Anbau soll in erster Linie der Erweiterung der Räumlichkeiten für Ausstellungen, Vorträge, Veranstaltungen und die Unterbringung der Verwaltung sowie der Bibliothek dienen. Doch neben der inneren Konzeption der Nutzungsmöglichkeiten ist Daniela Eisenstein, Leiterin des Jüdischen Museums Fürth, auch die Außenwirkung wichtig. Der Anbau soll nicht nur nützlich sein, sondern sich auch optisch ins Stadtbild einfügen und „als Katalysator für eine weitergehende positive Bauentwicklung im Stadtviertel wirken“. Die wichtigsten Voraussetzungen sind erfüllt: Die Stadt hat das Nachbargrundstück für den Anbau erworben, dessen zukünftige Konzeption in einem Realisierungswettbewerb für Architekten ermittelt wurde.

Auf den im Februar dieses Jahres ausgeschriebenen Architekturwettbewerb „Neubau Jüdisches Museum Franken in Fürth“ hin reichten rund 400 Bewerber ihre Entwürfe ein, 30 Architekten stellten ihre Ideen und Modelle vor.

Die Jury wählte den Entwurf der Arbeitsgemeinschaft Ulrich Manz, Christoph Gatz und Martin Kuntz einstimmig auf den ersten Platz. Das würfelförmige Konzept der Architekten basiert auf einem Erweiterungsbau, durch den – im Unterschied zu einem Anbau – das alte Museumsgebäude in vollem Umfang erhalten bleibt, da die beiden Bauten lediglich durch einen Gang und den Innenhof miteinander verbunden werden. Dem Altbau wird demnach nicht einfach ein liebloser „Glaspalast“ gegenüber gestellt, sondern „eine wohldurchdachte Konstruktion mit natürlichen Lichteffekten“, wie es heißt.

Auf seinen etwa 700 Quadratmetern soll der Neubau unter anderem auch das neue Museumscafé sowie die wissenschaftliche Bibliothek enthalten, damit sie unabhängig von den Öffnungszeiten des Museums besucht werden können.

Stadtbaurat Joachim Krauß ist vor allem von der „Unaufdringlichkeit des Entwurfs“ begeistert, der sich durch eine Vielzahl feiner Besonderheiten auszeichnet. ■



» Fortsetzung von Seite 1 »

Neue Technologiehalle stärkt Wissenschaftsstandort Fürth

die Entwicklung hin zum Wissenschaftsstandort und zum Zentrum für Neue Materialien bildeten. „Zu den Blütezeiten von Grundig waren hier in der Kurgartenstraße 10000 Menschen beschäftigt, danach null“, so der OB. „Jetzt sind hier in der Uferstadt wieder 3000 zukunftssichere und hochwertige Arbeitsplätze entstanden. Ohne die Impulse durch Fraunhofer, NMF und ZMP wäre das nicht möglich gewesen.“

Die neue Halle ist notwendig geworden, weil sich das Unternehmen, das mit Unterstützung des Freistaats, der Stadt Fürth und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) gegründet wurde und innovative Verfahren zur Herstellung von besonders leichten Bauteilen entwickelt, auf Expansionskurs befindet. Ein Erfolg, der – wie Jung, die Wirtschaftsministerin Müller und Uni-Rektor Professor Karl-Dieter Gröske hervorhoben – dem Geschäftsführer Professor Robert F. Singer zu verdanken ist. Er gilt auch als treibende Kraft für die Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Einrichtung und als einer der weltweit führenden Experten im Bereich der Materialforschung.

Das große Plus der NMF ist, dass im Gegensatz zu universitären Einrichtungen, die meist nur Prototypen entwickeln können, auch Kleinserien produziert werden. Für Unternehmen bedeutet dies, dass Anfangskosten und Risiken minimiert werden, wenn

sie neue Werkstoffe oder Verfahren einsetzen wollen. „Der Technologietransfer wird erleichtert, die Konkurrenzfähigkeit der Betriebe erhöht und die Herstellung marktfähiger Produkte gesichert“, erklärte der Vorsitzende des IHK-Gremiums Fürth Gert Rohrseitz den Vorteil des engen Zusammenspiels von Forschung und Wirtschaft.

Für Wirtschaftsministerin Müller ist es ein Alleinstellungsmerkmal, dass Unternehmen NMF-Errungenschaften direkt nutzen können. „Sie können stolz sein. In Fürth hat sich durch die Wissenschaft viel entwickelt – davon profitiert nicht nur die Stadt, sondern die ganze Metropolregion“, sagte sie. Ein „Glücksfall“ sei dabei auch die Ziel-2-Förderung der Europäischen Union gewesen. Die Umwandlung des Geländes in einen High-Tech-Standort gelte als Paradebeispiel für die sinnvolle Verwendung der Fördermittel. Die Ministerin versprach, dass den Millionen, die der Freistaat für die Entwicklung in der Uferstadt beisteuerte, mit der Innovationsoffensive „Bayern fit“ weitere Gelder folgen werden.

Auch Gröske hob hervor, dass die FAU, die als Gesellschafterin mit der NMF eng verbunden ist, weiter auf den Standort Fürth setzen will. Zudem kündigte er an, dass der Exzellenzcluster Materialforschung in den nächsten fünf Jahren 50 Millionen Euro investieren wird. Geplant ist, dass 150 neue Mitarbeiter eingestellt werden. ■



» Fortsetzung von Seite 1 »

Farnbachschule wird generalsaniert und erweitert

Für Oberbürgermeister Thomas Jung ist der Startschuss für das Großprojekt aus zweierlei Gründen erfreulich: Zum einen ist dies nach dem Baubeginn an der Mailschule vor wenigen Wochen eine weitere wichtige Investition für Schule und Bildung in Fürth und zum anderen ein bedeutender Bestandteil der Aufwertung des Ortskerns Burgfarnbach. Überdies teilte Jung anlässlich des offiziellen Baubeginns mit, dass auch eine Sanierung der Farn-

bachschul-Zweigstelle am Ligusterweg diskutiert werde. Die weitere Zweigstelle an der Lehenstraße solle später geschlossen werden.

Sehr zufrieden mit dem Erweiterungs- und Sanierungskonzept zeigten sich auch Schulleiterin Waltraud Lieret und Schulpfleger Franz Stich, die dank des von der Verwaltung erstellten Ablauf- und Zeitplanes eine reibungslose Realisierung der Baumaßnahme erwarten. ■



Herzlichen Glückwunsch

- Am 2. September vollendet Stadtrat **Horst Däumler** das 64. Lebensjahr,
- am 5. September **Karl Albert**, Träger des Goldenen Kleeblattes der Stadt Fürth, das 83. Lebensjahr,
- am 7. September **Hellmut Hoffmann**, Inhaber des Ehrenbriefes der Stadt Fürth, das 80. Lebensjahr,
- am 7. September **Helga Krause**, Trägerin des Goldenen Kleeblattes der Stadt Fürth, das 62. Lebensjahr,
- am 8. September Alt-Bürgermeister und Stadtrat **Hartmut Träger** das 63. Lebensjahr,
- am 8. September **Herbert Holzberger**, Inhaber des Ehrenbriefes der Stadt Fürth, das 75. Lebensjahr,
- am 8. September **Thilo Wolf**, Kulturpreisträger der Stadt Fürth, das 41. Lebensjahr,
- am 9. September **Ernst Raml**, Träger des Goldenen Kleeblattes

der Stadt Fürth, das 69. Lebensjahr,

- am 9. September Stadtrat **Stefan Ultsch** das 40. Lebensjahr,
- am 10. September **Gisela König**, Inhaberin des Ehrenbriefes der Stadt Fürth, das 67. Lebensjahr,
- am 10. September **Helmuth Hack**, Träger des Goldenen Kleeblattes der Stadt Fürth, das 59. Lebensjahr. ■



Rathaus – Lob & Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Lärmbelästigung am Löwenplatz
- Lärmbelästigungen und Verunreinigungen am Grillplatz Siebenbogenbrücke
- Wegneubau in den Pegnitzauen

Lob gab es für:

- Sommer-Familien-Festival im Fürthermare
- Weinfest
- Bauernmarkt am Waagplatz ■



Projektbeauftragte neu berufen

Wichtige Ansprechpartner für Bürger und Investoren

Bereits in der Stadtratsperiode 2002 bis 2008 hatte sich das Konzept bewährt, jetzt geht es in die zweite Runde: Oberbürgermeister Thomas Jung hat erneut acht städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Projektbeauftragten für wichtige Themen ernannt. Ihre Aufgabe ist es, als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Bürgerschaft, für Investoren, Händler oder auch innerhalb der Stadtverwaltung zu fungieren.

Erfahrung mit dem Titel und der Aufgabe „Projektbeauftragte oder Projektbeauftragter“ haben sie schon in den vergangenen sechs Jahren gesammelt: Karin Hackbarth-Herrmann (Innenstadt/Einzelhandel), Susanne Plack (Ausbau des Radwegenetzes), Karin Slavik (Sauberkeit im Stadtgebiet), Stefan Kunz (Innenstadtprojekte/Soziale Stadt) und Stefan Röhrer (Besiedlung Golfpark Atzenhof).

Seine Aufgabe als Solarenergiebeauftragter beibehalten hat Hans Gerdenitsch, allerdings ist



Die städtischen Projektbeauftragten bei ihrer Vorstellung im Rathaus.

er nun auch Ansprechpartner für den Klimaschutz in Fürth. Ganz neu in der Runde ist Manfred Ruschek, der sich um das Sanierungsgebiet Burgfarnbach kümmern wird.

Einen besonderen Dank richtete Jung an zwei Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die ihre Sonderaufgaben bereits erfolgreich beenden konnten: Rudolf Brand für die Nutzung der Heilquellen und Harald Mönies für den IKEA- und Saturnneubau. ■



Liebe Fürtherinnen, liebe Fürther,

der Start in die neue Stadtratsperiode 2008 bis 2014 ist gelungen. Nach den obligatorischen 100 Tagen können wir eine erste positive Bilanz ziehen und mit berechtigtem Optimismus die notwendigen Aufgaben der nächsten Monate angehen.

Die wichtigsten Ergebnisse seit Mai kommen für mich zum einen aus dem Bereich **Wirtschaft** und zum anderen aus dem Bereich **Schule und Bildung**. So sichert beispielsweise die Firma Lang in Stadeln durch ihren Neubau 200 Arbeitsplätze in Fürth. In der Uferstadt ist die zweite Materialforschungshalle im Technikum in Betrieb gegangen und stärkt dadurch den Bereich Wissenschaft und Forschung. Das Modehaus Wöhr hat seine Verkaufsfläche für hochwertige Markenbekleidung um 1700 Quadratmeter vergrößert und der Stadtrat hat mit großer Mehrheit grünes Licht für das 150-Millionen-Projekt „Neue Mitte“ gegeben.

Sehr erfreulich ist der jeweilige Baubeginn für den Neubau der Maischule, die Erweiterung und Modernisierung der Farnbachschule und die Sanierung der Berufsschule I. Allein durch diese drei Maßnahmen investieren wir 33 Millionen Euro in Schule und Bildung.

Im Bereich **Infrastruktur** war aus meiner Sicht der Verzicht auf den Ausbau der Bahnunterführungen Schwabacher Straße und Vacher Straße ein wichtiges und richtiges Signal für die künftige Innenstadtentwicklung. Doch nicht nur der Stadtkern verdient Beachtung, die Tatsache, dass Burgfarnbach nun in das Städtebausanierungsprogramm aufgenommen wurde, ist eine ebenso positive wie notwendige Entscheidung.

Diese Beispiele dokumentieren eindrucksvoll, dass wir in Stadtrat und Verwaltung mit ungebremsster Dynamik an der positiven Entwicklung Fürths weiterarbeiten. Mein Dank gilt in diesem Zusammenhang den berufsmäßigen Stadträten und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das nach wie vor große Engagement bei der Umsetzung



aller Aufgaben und den ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträten, die quer durch alle Parteien die Entwicklung Fürths konstruktiv und sachorientiert mitgestalten.

Schöne Ferientage wünscht Ihnen

Ihr

Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de ■



Wirtschaftsticker

Die Firma **Edeka** setzt auf regionale Produkte. Dies belegten 45 Lebensmittelhersteller aus Mittelfranken, die ihre Erzeugnisse auf einer Warenbörse in der Fürther Stadthalle präsentierten. Eingeladen waren die selbstständigen Einzelhändler und Filialleiter des Unternehmens. Sie bestellen direkt vor Ort und bieten die heimischen Güter in ihren Märkten an. Mit seinen Regionalbörsen sorgt Edeka dafür, dass die Geschäftsleute das Beste aus der Nachbarschaft in ihr Sortiment aufnehmen können. So werden auch die bereits etablierten Franken-Produkte gefördert. ■



LOS zieht Bilanz: Fünf Jahre erfolgreiche Unterstützungsarbeit

Vor allem Jugendliche und Arbeitslose wurden fit für Arbeit und Ausbildung gemacht – Förderprogramm geht 2009 weiter



Foto: Beres

Die Mitglieder des LOS-Begleitausschusses (v.li.): Christa Spieker (Arbeitsagentur), Thomas Mörtel (Kreishandwerkerschaft), Michaela Vogelreuther (ARGE), Kerstin Göldner (Elan GmbH), Karl Scharinger (Kultur-, Jugend- und Sozialreferent), Josef Lassner (Jugendamt), Hermine Hauck (Fachstelle Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsförderung) und Christian Nowak (IHK Gremium Fürth).

Über 60 Projekte mit zirka 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern hat das Förderprogramm „Lokales Kapital für soziale Projekte“ (LOS) in den vergangenen fünf Jahren erfolgreich unter-

stützt. Etwa eine halbe Million Euro aus den Fördertöpfen des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend kamen kleinen, lokalen Initiativen in der Fürther Innenstadt zu Gute, deren Ziel die Erschließung und verstärkte Nutzung der örtlichen und regionalen Beschäftigungspotenziale ist. Im vergangenen Jahr wurden zwölf Mikroprojekte mit jeweils bis zu 10000 Euro gefördert.

Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Jugendliche und Arbeitslose, die bei der Suche nach Arbeits- und Ausbildungsplätzen mit der Unterstützung von LOS rechnen konnten. Das Förderprojekt steht ihnen aber nicht nur finanziell zur Seite, sondern bietet auch professionelle Hilfe wie etwa Bewerbungstraining, Coaching oder Beratungen zum Thema Existenzgründung.

Für die Projektverantwortlichen

geht es vor allem darum, Netzwerke zu nutzen und zu ergänzen. Besonders erfolgreich waren vor allem Vorhaben, die auf eine gezielte, individuelle Förderung zählen konnten oder bei denen die Mikroprojekttäger über hohe interkulturelle Kompetenz verfügten. Jeder Antrag wird von einem Begleitausschuss, der sich aus Fachleuten aller relevanten Institutionen zusammensetzt, geprüft. Vertreten sind beispielsweise Mitarbeiter der ARGE, IHK und Kreishandwerkerschaft, des Jugendamtes, des Integrationsbeirates oder des Wirtschaftsamtes.

Auch in Zukunft soll das erfolgreiche Förderprogramm weiterlaufen, ab 2009 müssen sich die Kommunen jedoch mit 20 Prozent an den Kosten beteiligen. Dann ist LOS nicht mehr auf die Innenstadt beschränkt, sondern gilt auch für die anderen Stadtgebiete. ■

CityCentral 
www.citycentral.de

NEU



Besichtigung Musterwohnung
Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Fürth
Sa. und So. von 14 - 16 Uhr
Interesse: 0911- 766 0 610



Der Sanierungs- und Denkmalspezialist



Sprechstunden zu sozialen Themen

Seit dem 1. Januar 2008 liegt die Zuständigkeit für die ambulanten Eingliederungshilfen bei den sieben bayerischen Bezirken. Die Hilfen, die bisher die kreisfreien Städte und Landkreise geleistet haben, werden nun schrittweise in den Aufgabenvollzug des Bezirks Mittelfranken übergehen. Um Fragen der Betroffenen vor Ort klären zu können, veranstaltet das Sozialreferat des Bezirks Mittelfranken seit dem 1. Juli in Landratsämtern und kreisfreien Städten zu bestimmten Uhrzeiten Außensprechstunden für betroffene Menschen und ihre Angehörigen, die in der Stadt oder dem Landkreis Fürth leben.

Im Landratsamt Fürth, Stresemannplatz 11, werden jeweils mittwochs von 14 bis 18 Uhr folgende Leistungen angeboten:

- Beratung von behinderten und pflegebedürftigen Menschen, Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten sowie von deren Angehörigen und

Betreuern

- Beratung über die Gewährung von Hilfen im Rahmen eines persönlichen Budgets
- Informationen über sozialhilferechtliche Grundsätze, Einsatz von Einkommen und Vermögen des Antragsstellers, Leistungen anderer Träger, vorrangige zivilrechtliche Ansprüche und Inanspruchnahme von unterhaltspflichtigen Angehörigen
- Unterstützung beim Ausfüllen des Sozialhilfeantrages
- Herausgabe von Formblättern und Infomaterialien des Bezirks Mittelfranken sowie über Einrichtungen in Mittelfranken
- Personenkonferenzen und Besprechungen in Einzelfällen nach Vereinbarung (falls erforderlich mit dem sozialpädagogisch-medizinischen Dienst des Bezirks)
- Informationen über Leistungen anderer Träger und Versorgungsmöglichkeiten nach Beendigung der Hilfen. ■



Radlust – mehr Freude am Fahren

Ausstellung im Rathaus möchte (Abenteuer-)Lust wecken

Angesichts stetig steigender Spritpreise lassen immer mehr Menschen ihr Auto stehen und fahren mit dem Rad. Dass Radfahren gut für die Gesundheit und das körperliche Wohlbefinden ist, wissen die meisten. Dass dadurch das Klima und vor allem der Geldbeutel geschont werden, ist ebenso bekannt.

Dennoch lehnen manche Bürgerinnen und Bürger eine Fahrt mit dem „Drahtesel“ ab, weil sie sich mit dem Fahrrad im Straßenverkehr unsicher fühlen. Dabei gibt es mittlerweile viele schöne und gut ausgebaut Radwege in Fürth

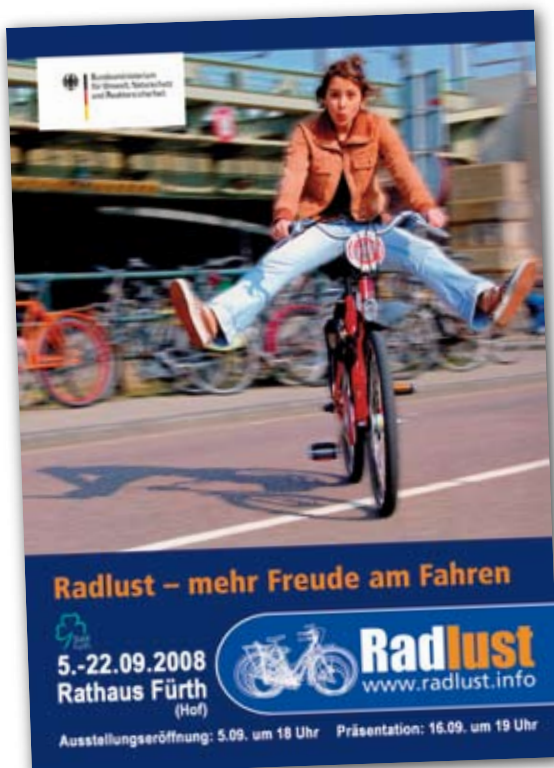
– auch abseits der Hauptverkehrsstraßen – wie beispielsweise den RegnitzRadweg.

Mit der Ausstellung Radlust, die vom **6. bis 22. September** im Fürther Rathaushof zu sehen ist, will die Stadt über die Vorteile des „Radelns“ für Gesundheit und Klima Auskunft geben, über Techniken und Systeme sowie über die Fahrradstadtpläne in Fürth und Umgebung informieren.

Die Ausstellung möchte die (Abenteuer-)Lust am Radfahren wiedererwecken und zeigen, was man für sich und die Umwelt

bewirken kann, wenn man das Auto öfter mal stehen lässt.

Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten der Ausstellung sowie zum Rahmenprogramm werden in der Tagespresse angekündigt; Infos zum Team Radlust und verschiedenen Radwegen sind unter: www.radlust.de und www.stadt-fuerth.eu/radfahren/ zu finden



Im Westen viel Neues!

Einladung zur Radtour mit Oberbürgermeister Thomas Jung

Liebe Fürtherinnen, liebe Fürther, nachdem die vorherigen Radtouren die positiven Entwicklungen in der Innenstadt, in der Südstadt und in der Oststadt zum Gegenstand hatten, lade ich Sie herzlich zu einer Fahrt in den Fürther Westen ein. Die Radtour führt uns vom Solarberg in Atzenhof über den Golfpark bis zum schönen Schloss Burgfarrnbach. Dabei werde ich Sie schwerpunktmäßig über die Perspektiven des neuen Wohn- und Gewerbegebietes auf dem früheren Flugplatzgelände informieren und Ihnen die Sanierung des Ortskerns Burgfarrnbach erläutern.

Im Anschluss an die Radtour können Sie noch – wenn Sie Zeit und Lust haben – an einer Führung durch das Schloss Burgfarrnbach teilnehmen (ermäßigter Eintritt pro Erwachsener 2 Euro, Kinder bis 14 Jahre sind frei).

Ich freue mich darauf, mit Ihnen zusammen durch ein weiteres reizvolles Gebiet unserer Stadt zu radeln.

Ihr

Dr. Thomas Jung



Radeln Sie mit!

Am Samstag, 30. August, 14 Uhr.

Treffpunkt: Recyclinghof Atzenhof, Vacher Straße 333.

Route: Recyclinghof Atzenhof, Golfpark, Burgfarrnbach/Ortsmitte, Burgfarrnbach/Schloss. Dauer: ca. 90 Minuten

**Wir finden
die Sparkasse Fürth
Gut...**



Gut. Für die Region.



...weil sie gesellschaftliche Verantwortung übernimmt.

Daniela F. Eisenstein, Leiterin Jüdisches Museum Franken
Richard Bartsch, Bezirkstagspräsident Mittelfranken



Leckerer aus Franken

Die StadtZEITUNG verlost neuen Gastro-Führer

Die „Esskapaden“, der Gastro-Führer für Fürth, Nürnberg und Umgebung aus dem plärrer-Verlag ist in einer neuen Auflage erschienen. Er hat die fränkische Küche als Schwerpunkt und beinhaltet Rezepte von Spitzenköchen aus der Region, Informationen über ungewöhnliche Produkte und ihre Hersteller sowie einen ausführlichen Besprechungsteil über Restaurants, Cafés und Bars. Dazu kommt ein Kapitel mit Einkaufstipps für

Wein, Olivenöl und andere Leckereien.

Aufgepasst: Wer Appetit bekommen hat, kann mit der StadtZEITUNG auf „Esskapaden“-Tour gehen. Wir verlosen fünf Exemplare des Gastro-Führers. Einfach am **Montag, 25. August**, ab 9 Uhr im Bürgermeister- und Presseamt unter der Nummer 974-1201 anrufen und folgende Frage beantworten: Wie heißt Fürths beliebteste „Kneipenstraße“?



Die Innenstadt wird fit gemacht

Gesundheits- und Präventionsprojekt startet

Viele Menschen bewegen sich zu wenig. Wenn noch ungesundes Fastfood hinzu kommt, entstehen rasch gesundheitliche Probleme und Übergewicht. Um dem vorzubeugen, hat das Quartiersmanagement Soziale Stadt nun ein Modellprojekt für die Innenstadt gestartet. Finanziert wird es mit rund 20 000 Euro von den beiden Krankenkassen BKK und TK, wissenschaftlich begleitet vom Institut für Urbanistik. Die Koordination hat die „Geschäftsstelle Gesundheit“ übernommen, und zwar in Gestalt von Projektmanagerin Eva Göttlein.

Mit im Boot sind auch das Sportamt, die Stadtplanung, die Umweltplanung, das Integrationsbüro, der Medizinische Dienst, die elan GmbH und weitere städtische Dienststellen. Elf Projekte aus den Themenfeldern Bewegung, Ernährung und Umwelt, die an Schulen, in Kindergärten und Jugendzentren durchgeführt werden sollen, sind bereits in Arbeit. So plant Göttlein zum Beispiel Kochkurse im Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum und „Obstpausen“ an den Schulen, um das gesunde Essen direkt zu den Kindern zu bringen. Die Fürther Sportvereine werden Kurse anbieten und möglichst viele soziale Gruppierungen sollen einbezogen werden. Rund 100 Kinder vom Schliemann-Gymnasium, der Pfister- und der Hans-Böckler-Schule nehmen an einem Nichtraucher-Programm teil. Ein praktischer Präventions-Kof-

fer für Kindergärten enthält Materialien für Erzieherinnen über Ernährung und Sport. Derzeit läuft eine Umfrage, die klären soll, was sich die Kinder und Jugendlichen wünschen. Fürth ist mit dem Präventionsprojekt eine von bundesweit drei Modellstädten. Beteiligt sind noch Hamburg und Halle. Die Fürther Innenstadt wurde auf Grund ihres besonderen Förderbedarfs ausgewählt.

Sprechstunde der Geschäftsstelle Gesundheit ist freitags von 11 bis 13 Uhr im Quartiersmanagement, Hirschenstraße 5.



Baustellen im Stadtgebiet

Die StadtZEITUNG informiert über die aktuelle Baustellensituation in Fürth. Alle neuen Baustellen werden vor Beginn an dieser Stelle veröffentlicht. Auch die Beendigung einer Baumaßnahme wird bekannt gegeben.

Nordstadt

Ronwaldstraße (nördliche Seite): Straßenbauarbeiten, Gesamtbauzeit voraussichtlich bis Ende November 2008. Im zweiten Bauabschnitt ist der nördliche Bereich der Ronwaldstraße nur für Anlieger befahrbar.

Nähere Informationen zur Baustellensituation erteilt Ronald Heinrich vom Straßenverkehrsamt unter Telefon 974-22 51, E-Mail: baustelle@fuerth.de

Stand: 8. August 2008



Ein Stockwerk für trendige Mode



Foto: Kramer

Junge Mode cool präsentiert: die neue „U1-area“ im Fürther Wöhl.

Seit wenigen Wochen haben modebewusste Jugendliche eine neue Anlaufstelle in Fürth: die „U1-area“ im Modehaus Wöhl an der Freiheit.

Auf einer Fläche von 1700 Quadratmetern präsentieren sich angesagte Marken vor allem für die junge Käuferschicht, aber durchaus auch für Kundinnen und Kunden, die dem Teenie-Alter bereits entwachsen sind. Zum Vergleich: das Modehaus Fiedler hatte seinerzeit 2500 Quadratmeter Verkaufsfläche. Horst Krönlein, Geschäftsführer im Fürther Wöhl-Haus, freut sich über den Angebotszuwachs im Untergeschoss. Bei der Präsentation der

neuen Flächen, an der auch Oberbürgermeister Thomas Jung und Wirtschaftsreferent Horst Müller teilnahmen, wies er zudem darauf hin, dass es im „U1“ nicht nur die neuesten Jeans und trendige Shirts gibt, sondern auch schicke Accessoires, Lifestyle-Bücher und witzige Möbel. Sehr zufrieden mit der Entwicklung am Standort Fürth ist auch Robert Rösch, Vorstandsmitglied bei Wöhl. Das in unmittelbarer Nähe geplante Einkaufszentrum des portugiesischen Investors So-nae Sierra wertet er als Bereicherung, weil es dazu beitragen könnte, die Kunden in Fürth zu halten.



Platz für Kunst im City-Center

Noch bis zum 13. September präsentiert sich das Kunstschauenster art im City-Center am Eingang Alexanderstraße besonders bunt und fröhlich. Der deutsch-russisch-jüdische Maler David Krugmann zeigt seine verspielt-verschmitzten Bilder voller wirbelnder Kreise und Linien aus Sand, die das Acryl kreuz und quer durch die Leinwand strukturieren. Daneben stehen die Terra-



Foto: Schuller

kotta-Skulpturen von Ingrid Bailer. Die verschlungenen Gebilde könnten Lebenswege darstellen und strahlen mit ihrem sanften Rotbraun Harmonie aus. Eine gelungene Mischung, die derzeit viele Blicke auf sich zieht. Organisator Manfred Edler hat sein Kunstprojekt wegen häufiger Anfragen erweitert und das Schauenster um einen Ausstellungsladen ergänzt, der sich eine Etage tiefer auf der Theaterebene befindet. Geöffnet ist freitags und sonntags von 14 bis 18 Uhr.



Neuer Service bei Ohessa

Foto: Hackbarth-Herrmann



Der kleine Laden „Ohessa“ in der Königstraße 77 bietet seit kurzem einen besonderen Service an: eine Schmuck-Schnellreparatur mit Goldschmiedewerkstatt. Die Dienstleistungen der Goldschmiedin Rike Schiffert-Lang können mittwochs bis freitags von 11 bis 18 Uhr in Anspruch genommen werden. Bereits nach kurzer Wartezeit hält man sein hochwertig repariertes Schmuckstück wieder in Händen. Darüber hinaus bietet Ohessa Schmuckkollektionen an.



Fürth-Shop aktuell

Produkt des Monats September: Biergläser mit Kleeblattmotiv



Prima für den Sommerdurst und rechtzeitig vor der Kärwa bietet der Fürth-Shop für alle Freunde des Gerstensafts Biergläser mit Kleeblattmotiv als Produkt des Monats September an. Ob Seidel, Tulpe oder Weizenglas, auf allen finden sich die bekanntesten Fürther Bauwerke in den drei Blättern des Kleeblatts.

Das Seidel kostet im September nur 7,95 Euro (statt 9,25 Euro), die Tulpe 5,50 Euro (statt 6,95 Euro) und das Weizenglas gibt es für 5,25 Euro (regulär 6,50 Euro).

Immer eine gute Geschenkidee: Wein



Die Geschenksets kosten je nach ausgewählten Weinen und Gläsern ab 12,90 Euro.

Neu: der Fürth-Schirm



Nicht nur im Sommergewitter, sondern auch später im Herbst ist der Fürth-Schirm ein guter Schutz. Stadtansichten auf himmelblauem Hintergrund heben die Laune auch bei Regenwetter. Der Automatik-Stockschirm mit Holzgriff kostet 19,95 Euro.

Der Fürth-Shop befindet sich in der Moststraße 3, mitten in der Fußgängerzone, in der Lizenz- und Geschenkwelt.

Gemeinsam auf Erfolgskurs

Klaus Hunneshagen
Niederlassungsleiter

Wir sind für Sie da! FLESSABANK Fürth

Individuelle, persönliche Betreuung von

- ✓ Privatkunden
- ✓ Firmenkunden
- ✓ Freiberuflern

Friedrichstraße 8
direkt am Platz
der Fürther Freiheit
90762 Fürth
Telefon: 0911 97191-0
Telefax: 0911 97191-20

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG
Die Bank mit dem Plus

Geschäftszeiten:
Mo/Di/Mi/Fr
8.15 - 12.45 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
Do
8.15 - 12.45 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr

Sorgen Sie vor:

Privates Sterbegeld

(K)ein heikles Thema?!

Bestattungen sind teuer. Durchschnittlich 5.000 Euro werden in Deutschland für eine Bestattung aufgewendet, wohl dem, der vorgesorgt hat. In wirtschaftlich angespannten Zeiten sind vielfach die Ersparnisse älterer Menschen aufgebraucht, die Hinterbliebenen haben die Kosten zu tragen und stehen nicht selten vor der Frage, wie das kurzfristig finanziert werden soll.

Unsere Sterbegeldversicherung bietet gegen einen vergleichsweise geringen monatlichen Beitrag eine Lösung.



Frau Hettrich und
Frau Hunneshagen sind
in unserem Büro
an der kleinen Freiheit
für Sie da.

Wir sind für Sie da ...
Montag - Freitag von 8-12 Uhr

Versicherungsverein Fürth VVaG

Rudolf-Breitscheid-Str. 17
90762 Fürth

Tel.: (0911) 77 05 29
Fax: (0911) 97 16 994

info@versicherungsverein-fuerth.de
www.versicherungsverein-fuerth.de

Schöne Bäder
plant



FLIESENHOFFMANN
Vereinbaren Sie einen persönlichen
Termin für unsere Ausstellung!
Albert-Schweitzer-Str. 8 · Fürth/Stadeln
Telefon (0911) 76 16 74

MACKELDEY
Bauunternehmen

Am Farrnbach 9 · 90556 Cadolzburg
Telefon 09103/56 41 oder 73 08
Fax 79 04 61 · Mobil 0170/215 78 55

- Rohbau, Ausbau, Umbau, Abruch, Altbausanierung, Kanalbau.
- Ausführung sämtlicher Reparaturarbeiten an Haus und Garten.
- Gartenanlagen, Verputzarbeiten, Estriche, Trockenbau, Baustoffe.
- Lieferung von Humus, Sand, Splitt, Kies, Mineralbeton mit Geräteverleih.
- Bauplanung und Beratung preis- und fachgerecht.

NÜSSEL
GLASEREI

Ausführung sämtlicher Glasarbeiten

- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Schaufenster- und Isolierglas
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen
- Glasmalereien

Ludwigstraße 89
90763 Fürth
Fax 0911/71 25 76

Telefon
0911/71 21 79
Handy
0172/5 94 67 12

Heribert Schuster
Gas- und Wasser Installationsmeisterbetrieb

- Seniorengerechte Badezimmer, Duschen, Toiletten
- Badrenovierung und Badreparaturen
- Kundendienst Sanitär und Heizung
- Heizungswartung

Heribert Schuster
Mathildenstr. 17 • Fürth
Tel. (09-11) 74-60-87
Fax (09-11) 74-80-29
Mobil (01 71) 7-21-42 48



Schnelles und sicheres Vorankommen im Kreisverkehr

Übersichtlichkeit deutlich verbessert – Ovale Form – Teil der Magazinstraße nun Grünstreifen



Foto: Mittelsdorf

Der Zebrastreifen, den Stadtbaurat Joachim Krauß, Tiefbauamtleiter Manfred Pirkel, Hans Pösl vom Straßen- und Brückenbau sowie Oberbürgermeister Thomas Jung (v.li.) überqueren, sorgt für eine gute Erreichbarkeit des Südstadtparks und der Kreisverkehr für einen besseren Verkehrsfluss in der Fronmüllerstraße.

Ein besserer Verkehrsfluss, größere Übersichtlichkeit und trotz Wegfalls der Ampel höhere Sicherheit – der dritte Kreisverkehr in der Kleeblattstadt sorgt für schnelleres Vorankommen in der Fronmüllerstraße, einer der wichtigsten Verbindungen der Südstadt.

Etwas kitschig sei die Einrichtung des neuen Kreises schon gewesen, erläutert Stadtbaurat Joachim Krauß bei einem Ortstermin. Und von einer runden Form könne man nicht sprechen, da Magazin- und Liesl-Kießling-Straße versetzt in die Fronmüllerstraße einmünden. Unvermeidliche Folge: der Kreisverkehr musste in die Län-

ge gedehnt werden. „Wir wollten Raum sparend bauen“, so Krauß. Dass die ungewohnte Form Autofahrer vor Probleme stellt, glauben er und Tiefbauamtleiter Manfred Pirkel aber nicht. „Möglich ist allenfalls, dass sich einige erst daran gewöhnen müssen.“

„Planerisch gut gelungen“, findet die neue Regelung Oberbürgermeister Thomas Jung. „Es konnte ein Ast der Magazinstraße wieder in einen Grünstreifen umgewandelt werden“, so das Stadtoberhaupt. Ein weiteres Plus sei der Zebrastreifen genau vor dem Sofienheim, der über einen Zwischenstopp in der Straßenmitte führt und eine bequeme Anbin-

dung an den Südstadtpark herstellt.

Die Grünfläche innerhalb des Kreisverkehrs soll ab Herbst bepflanzt und unter ein Motto gestellt werden. Angedacht ist laut Jung auf Grund der Lage im Süden der Stadt das Thema Toskana. Das Grünflächenamt legt in Kürze Vorschläge für eine geeignete Bepflanzung vor. Ein Beispiel, das in Zukunft Schule machen soll. „So wollen wir für Abwechslung bei der Gestaltung von Grünflächen und Parkanlagen sorgen“, erklärte der OB.

Das Investitionsvolumen für die gesamte Maßnahme belief sich auf rund 275 000 Euro.



Umfrage der Wirtschaftsjuvenen

Die Wirtschaftsjuvenen Deutschland haben eine Umfrage durchgeführt, an der sich erstmals auch die Fürther Vertreter der Organisation beteiligten. Deutschlandweit wollten sie von rund 11 000 Menschen wissen, ob sie ihre Arbeitsplätze für sicher halten, ob das Land Reformen braucht und mehr. Das Ergebnis: Bundesweit ist der Optimismus gebremst, nur 27 Prozent erwarten, dass sich der wirtschaftliche Aufschwung auch im kommenden Jahr fortsetzt. In der Kleeblattstadt dagegen sieht es besser aus. „Das Fürther Ergebnis ist um 3,3 Pro-

zent besser als der Bundesdurchschnitt“, kommentiert Alexandra Beer-Scharwaechter, Kreissprecherin der Wirtschaftsjuvenen Fürth, die Zahlen. Die Abweichung führt sie darauf zurück, dass das wirtschaftliche Umfeld und die Arbeitsplatzsituation vergleichsweise besser sind als in anderen Regionen.

Ergänzend erkundigte man sich auch nach der Einstellung zu lokalen Themen. So beurteilen fast 50 Prozent der Befragten die Innenstadt zum Einkaufen als eher nicht attraktiv und nahezu zwei Drittel sehen in einem neuen

Kaufhaus sowie einer City-Passage eine Verbesserung. Im Hinblick auf die Versorgung von Betreuungsmöglichkeiten für Kinder zeigten sich die Befragten überwiegend unwissend. Dieses Informationsdefizit bei den vielfältigen Betreuungsangeboten wollen die Wirtschaftsjuvenen zum Anlass nehmen, sich im „Fürther Bündnis für Familien“ für noch mehr Transparenz einzusetzen.

Die vollständigen Ergebnisse der Umfrage und weitere Informationen sind unter www.wj-fuerth.de zu finden.



Aktuelles zur Baustellensituation



Foto: Gaßner

Die Sanierungsarbeiten an der Ufer- und Weiherstraße sollen noch in diesem Jahr beendet werden.

Das Ende einer der aufwändigsten Baustellen in der Fürther Innenstadt ist absehbar. Bis zum Ende des Jahres sollen die Schönheitsreparaturen in der Ufer- und Weiherstraße, die sich inklusive der Neugestaltung der Uferpromenade auf drei Millionen Euro beziffern, beendet sein. Damit wird – wie es Stadtbaurat Joachim Krauß formulierte – einer der letzten „Teststrecken für Geländewagen“ der Garaus gemacht. Nach der zweiwöchigen Sommerpause stehen neben den Kanal- und Straßenarbeiten vor allem im Bereich Bogenstraße noch Restarbeiten wie die Gestaltung der Gehwege und Stellplätze an, die jedoch zur Kirchweihzeit unterbrochen werden. Um die Innenstadt zu entlasten, soll die Ufer- und Weiherstraße in dieser Zeit für den Verkehr freigegeben werden. Mit dem Ende der Baumaßnahme gilt die alte Verkehrsregelung. Der neue, anwohnerfreundliche Fahrbahnasphalt sowie neue Bäume in der Weiherstraße und der Badstraße verschönern das Stadtbild. Ein Aspekt, der laut Krauß immens wichtig sei, denn Straßenbau- und Sanierungsmaßnahmen müssen „Hand in Hand“ gehen. So zum Beispiel im Golf-

park in Atzenhof: Hier verbesserte die Erschließung der Flughafenstraße die Infrastruktur deutlich, wodurch wiederum die Ansiedlung unterstützt wird.

In seiner Bilanz stellte Krauß zusammen mit dem Leiter des Tiefbauamtes Manfred Pirkel und dessen Vertreter Hans Pösl weitere Baumaßnahmen vor, die noch in diesem Jahr beendet werden sollen. Das Vorzeigeprojekt schlechthin, die Fußgängerzone, wird ebenfalls noch in diesem Jahr fertig gestellt werden. Zudem stehen kleinere Arbeiten in der Soldnerstraße an, die im Zuge der neuen U-Bahn-Haltestelle Hardhöhe notwendig geworden sind. Sie sollen ebenso wie die Kanal- und Straßenarbeiten in der Ronhofer Hauptstraße oder die Ausbesserungen in der Leyher Straße, die zur Belieferung des Phoenix-Einkaufszentrums notwendig geworden sind, bis Jahresende abgeschlossen werden. Auch 2009 sind weitere große Projekte im Straßen- und Brückenbau geplant: Unter anderem soll im Frühjahr sowohl mit dem Abriss der „HochTief-Brücke“ und deren Neubau in Burgfarrnbach als auch mit der Sanierung der Würzburger Brücke begonnen werden.

ROST WOHNBAU GMBH

Schlüsselfertiger Wohnungs-, Gewerbe- und Industriebau, Bauplanung und Bauaufsicht

Vertrauen seit mehr als 50 Jahren

2 Doppelhaushälften als KfW-40 - Niedrig-Energie-Haus in kleiner Parkwohnanlage in Fürth-Dambach

STILVOLL MODERN ZUKUNTSORIENTIERT

- Niedrige Unterhaltskosten
- Günstige Finanzierung
- Direkt vom Bauträger
- Sichtholzdachstuhl
- Fußbodenheizung
- Warmwasserbereitung über Solar
- Thermo-Lüfter in den Schlafräumen für gesundes Wohnen und Wohlbefinden
- Freitragende Treppen vom KG bis DG
- Einzelstellplatz in der Tiefgarage

z.B.: DHH 3: 128,36m² Wohnfläche inkl. Tiefgaragenstellplatz für 259.600,- €

www.Rost-Wohnbau.de

Libellenweg 5 • 90768 Fürth-Burgfarrnbach • Tel.: 0911 - 75 10 02

Dachreinigung vom Fachmann!

— Seriös — Zuverlässig — Preiswert —

NEU:
Schonende Dachreinigung mit Spezialgeräten und biologischen Reinigungsmitteln!

märki
Märki GmbH
Blumenstraße 21
90762 Fürth
Telefon 0911. 977 09-0
Telefax 0911. 977 09-20
E-Mail info@maerki.de

- * Wartung
- * Reparatur
- * Kundendienst

Wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen einen Kostenvoranschlag!
Telefon: 0911-97709-0 oder gebührenfrei: 0800-3224110 (DACH110)

BAUVEREIN FÜRTH eG
Herrnstraße 64a
90763 Fürth

Seit über 100 Jahren bietet der BAUVEREIN FÜRTH seinen Mietern und Mitgliedern behagliche Wohnungen zu fairen Preisen an.

Unser Wohnungsbestand in der Südstadt, auf der Hardhöhe und in Burgfarrnbach wird ständig modernisiert und entspricht allen Anforderungen, die man heute an modernes Wohnen stellt.

Die Rechtsform der Genossenschaft steht für Sicherheit – ein Leben lang.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Telefon 0911/9 73 42-20
Telefax 0911/9 73 42-15
info@bauverein-fuerth.de

Gut und sicher wohnen

PETER + ERICH SCHMITT
Seit 1924

**SANITÄR • HEIZUNG • FLASCHNEREI/DACHDECKEREI
PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG**

Schöner Wohnen? Keine Frage!
Wir machen alles – vom Dach bis zum Bade.

Kanaluntersuchung mit TV-Kamera
Reinigung-Prüfung-Sanierung

Tele.: (0911) 324 16-0
Fax: (0911) 324 16-30
E-mail: p-e-schmitt@t-online.de

Dorfäckerstraße 41
90427 Nürnberg



kompetent - flexibel - liebevoll

Individuelle Alten- und Krankenpflege daheim

- Grundpflege
 - Behandlungspflege
 - Unterstützung von pfleg. Angehörigen
 - Sterbebegleitung
 - Serviceangebot weiterer Dienste
- Ausschließlich examiniertes Fachpersonal

Johannisstraße 12 · 90763 Fürth
Telefon 0911/97 61 08-0

www.das-pflage-team-anita-ettner.de



Physiotherapie am Grünen Markt

Vitaliy Dubnov

Physiotherapeut, Masseur
und Dipl.-Sportlehrer

Hausbesuche u. Termine nach
Vereinbarung – Alle Kassen und Privat

- | | |
|----------------------------|---------------------------|
| • Krankengymnastik | • Dorn-Therapie |
| • Med. Massagen | • Triggerpunkttherapie |
| • Lymphdrainage | • Sportphysiotherapie |
| • Atemtherapie | • Cranio-Sakrale Therapie |
| • Fango- und Moorpackungen | • Fußreflexzonen-massage |
| • Elektrophysiotherapie | • Schröpfkopf-behandlung |
| • Manuelle Therapie | • Honigmassage |
| • Tiefen-Gewebsmassage | |

Königstr. 54 · 90762 Fürth · Tel. 660 34 06

Wir ziehen um!

Ab 15. Oktober finden Sie
uns in der Gustavstraße 56

RÄUMUNGSVERKAUF

**30%
REDUZIERT**



Moststraße 23 · 90762 Fürth
Telefon 0911/77 59 47



Königstr. 13 · Tel. 77 40 63

Neue Sommerfrisuren?

Zu jedem Schnitt

+ Friseur + Festiger + Spray +
Augenbrauen färben gratis!

Ihr Team Ramona



Schloss Burgfarrnbach – Schätze der Erinnerungen

Liselotte Ammon erinnert sich zu ihrem 85. Geburtstag an den Aufbau des Museums

Liselotte Ammon war durch ihr unermüdliches ehrenamtliches Engagement eine der tragenden Säulen beim Aufbau der Städtischen Sammlungen und des Stadtmuseums. Gemeinsam mit ihrem Mann Emil Ammon, der zwischen 1970 und 1983 Leiter des Archivs war, und dem Schloss-Team trug sie die Kunst- und Kulturschätze zusammen, die damals noch in über sechs Gebäuden verteilt waren – von der Arrestzelle im Rathaus über das ehemalige Geleithaus bis hin zu Räumen in der alten Sparkasse. „Alles unter einem Dach. Das war unser Gedanke“, erzählte die ehemalige Grafikerin Liselotte Ammon in einem Interview anlässlich ihres 85. Geburtstages.

Um aber das Schloss als Schatzkästlein Fürths erstrahlen zu lassen, musste es zunächst generalsaniert und renoviert werden. 1968 hatte die Stadt Fürth das Schloss Burgfarrnbach von der Pückler'schen Wohltätigkeitsstiftung erworben. 1970 wurde das Ehepaar Ammon in die Vorbereitungen zur Sanierung involviert,

nach drei Jahren Bauzeit konnte die Dienststelle einziehen und 1974 wurde schließlich auch der Schlosspark geöffnet.

Doch mit diesen wichtigen Erfolgen hörte die kontinuierliche Arbeit nicht auf. Insbesondere die Bestände der Städtischen Sammlungen mussten identifiziert und katalogisiert werden. Die Erinnerungen an diese entbehrungsreiche, aber auch über alle Maßen spannende Zeit erfüllt sie noch heute mit großer Freude. „Es waren so viele Entdeckungen und Abenteuer“, sagte sie begeistert. So fanden sie beispielsweise eine mittelalterliche Madonna, die in eine Woldecke eingewickelt war, sowie das Porträt eines Biedermeier-Mädchens, das unter einer verrußten Kachel zum Vorschein kam.

Mit der Eröffnung des Stadtmuseums im Schloss Burgfarrnbach erfolgte ein weiterer großer Schritt. Die 1981 eröffnete Dauerausstellung umfasste 22 Räume. „Ein Rundum-Einsatz“, bekennt Liselotte Ammon und denkt an so manchen arbeitsreichen Tag



Foto: privat

Liselotte Ammon hat die Städtischen Sammlungen und das Stadtmuseum mit aufgebaut.

mit ihrem Mann zurück. 2007 ist das Stadtmuseum in das alte Ottoschulhaus umgezogen, eine neue Dauerausstellung befindet sich in Vorbereitung. Das detailreich und dekorativ eingerichtete Biedermeierzimmer aber können die Besucherinnen und Besucher nach wie vor bei Veranstaltungen im Schloss bewundern. ■



Tanz und Konzert

Die Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth lädt die Fürther Seniorinnen und Senioren zu folgenden Veranstaltungen ein: Der „Seniorentanz“ mit Franz Gebhardt findet am **Dienstag, 9. September, um 14 Uhr** in der Stadthalle, kleiner Saal, statt. Karten sind an der Tageskasse ab 13.30 Uhr erhältlich. Der Eintritt kostet zwei Euro zuzüglich ein Euro Garderobengebühr.

An die Donau entführen Sängerin Carola Gebhardt und Pianist Paul Sturm am **Freitag, 19. September, um 15 Uhr** in der Stadthalle (kleiner Saal). Die Kartenausgabe ist am Montag, 8. September, von 8 bis 12 Uhr im Seniorenbüro, im Bürgeramt Nord von 8 bis 12 Uhr und von 10 bis 11 Uhr im Wohnstift Käthe-Löwenthal, Burgfarrnbach. Der Eintritt kostet 3,50 Euro. ■



Tagesausflug nach Kulmbach



Foto: pixelquelle

Die Plassenburg in Kulmbach.

Das BRK lädt alle Menschen mit und ohne Behinderung zu einem Tagesausflug nach Kulmbach ein. Mit einem rollstuhlgerechten Reisebus geht es am **Donnerstag, 11. September, um 8 Uhr** in die „Hauptstadt des Bieres“. Treffpunkt ist am Sozialrathaus, Rückkehr gegen 18 Uhr.

Am Vormittag organisiert das BRK eine einstündige Stadtführung durch Kulmbach, dann werden im Mönchshof Spezialitäten

serviert. Am Nachmittag lädt die Plassenburg zum Verweilen, Besichtigen und Kaffeetrinken ein. Unter anderem kann das Zinnfigurenmuseum besichtigt werden. Die Teilnahme kostet pro Person 22 Euro. Anmeldung und Information bei Doreen Degenkolbe, BRK Fürth, Henry-Dunant-Straße 11, Telefon 779 81-28, und zwar am Dienstag, 26. August, von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag, 28. August, von 13 bis 15 Uhr. ■



Paulchen tut Senioren gut



Foto: privat

Frühstückszeit in der Fürther Kursana Residenz. Langsam leert sich der Speisesaal im Erdgeschoss. Nur noch zwei Seniorinnen lassen sich eine letzte Tasse Kaffee schmecken. Zu ihren Füßen sitzt erwartungsvoll Paulchen, der Hauskater. Eine Bewohnerin gibt ihm ein Stückchen Wurst, das sie für ihren kleinen Liebling aufgehoben hat. Der herrenlose Kater, der von einem Zivildienstleistenden auf der Straße gefunden und im Seniorenheim aufgenommen wurde, ist der jüngste

Bewohner der Kursana Residenz. Es ist erwiesen, dass Haustiere das Wohlbefinden alter Menschen verbessern. Für manchen Bewohner, der bereits dement zu werden beginnt, ist dank Paulchen die Vergangenheit wieder lebendig. Eine persönliche Betreuung lässt der Stubentiger bettlägerigen Bewohnern zukommen und kuschelt sich gerne für ein paar Minuten ans Fußende des Bettes.



Angebote für Senioren

Konzentrations- und Gedächtnistraining mit Bewegungsübungen zur Steigerung der geistig-körperlichen Fitness und Entspannung, BRK Fürth, ab **Dienstag, 16. September (zehn Mal), jeweils von 13.30 bis 15 Uhr**, BRK-Haus, Henri-Duant-Straße 11.50 Euro plus 5 Euro für Kopien und Getränke. Infos und Anmeldung bei Hildegard Werling, BRK, Telefon 7798137 von 9 bis 11 Uhr. ■



Rat und Hilfe

Das Seniorenbüro im Rathaus, Eingang Königstraße 86, Zimmer 005 und 006, ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet, weitere Termine nach Vereinbarung. Kontakt: Seniorenbeauftragte Elke Übelacker, Telefon 974-1785, elke.uebelacker@fuerth.de oder Seniorenrat (dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr), Telefon 974-1839, seniorenbuero@fuerth.de. ■

Seniorenbüro  Stadt Fürth



Neues Seniorenzentrum

Das neue Seniorenzentrum Phoenix wird Mitte September in der Fronmüllerstraße 129 eröffnet. Für Interessenten, die sich schon vorab informieren möchten, richtet das Unternehmen eine Anlaufstelle auf dem Grundstück ein, wo Heimleiter Michael Rehnen und Pflegedienstleiterin Petra Schuller für Auskünfte zur Verfügung stehen. Das Seniorenzentrum, umgeben von einem großen Park, verfügt über 96 Ein-

zel- und 17 Doppelzimmer mit eigenem Bad sowie über Aufenthalts-, Therapie- und Gruppenräume. Die Öffnungszeiten und Beratungstermine sind Montag bis Freitag von 14 bis 17.30 Uhr und Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Zusätzlich findet ein Tag der offenen Tür am Sonntag, 28. September, statt. Weitere Informationen erteilt das Phoenix-Seniorenzentrum, Fronmüllerstraße 129, Telefon (0176) 10 21 17 86. ■

SPORTFORUM

Das Gesundheits-Studio in Fürth

Rückenfitness-Zentrum®
by Dr. Wolff

Training hilft!

Wie fit sind Sie wirklich?

Eine nationale Fitness- und Gesundheits-Studie, die wir in Kooperation mit dem renommierten Kölner Institut für Prävention und Nachsorge (IPN) durchführen lassen, soll zeigen, dass man in nur 6 Wochen seine körperliche Fitness merklich verbessern kann.

Nationale IPN
Fitness- & Gesundheits-Studie

DAS IPN

Das renommierte Kölner Institut für Prävention und Nachsorge ist spezialisiert auf die Entwicklung von Fitness-Tests und Durchführung von Studien. Es wird die bundesweit gesammelten Daten ausgewertet und interpretieren.

HIERFÜR SUCHEN WIR 50 FREIWILLIGE! *
ANMELDESCHLUß verlängert bis 31. AUGUST 2008

 **0911 778936** (*Schutzgebühr 49,-)

DER ABLAUF

- Sie vereinbaren mit uns einen Termin.
- Wir führen einen 15-minütigen, einfachen Fitness-Test mit Ihnen durch.
- Sie erhalten einen Trainingsplan für 6 Wochen.
- Sie kommen mindestens 2-mal pro Woche zum Training.
- Sie werden persönlich betreut.
- Sie können alle Geräte, viele Kurse und Sauna nutzen.
- Nach 6 Wochen führen wir den Re-Test mit Ihnen durch.
- Ihre Daten werden anonymisiert vom IPN-Institut ausgewertet.

TRAINING Hilft

■ GEGEN RÜCKENBESCHWERDEN

Gezieltes Training zur Kräftigung der Rumpfmuskulatur hilft gegen Beschwerden und Schmerzen im Rückenbereich.

■ GEGEN STREß

Sind Sie oft gestresst, angespannt, schlecht drauf? Wir haben spezielle Programme, die Ihnen helfen, ruhiger und ausgeglichener zu werden.

■ GEGEN HERZ- KREISLAUF- PROBLEME

Cardiotraining und Kurse stärken Ihren wichtigsten Muskel, das Herz. Damit beugen Sie effektiv möglichen Problemen vor.

■ GEGEN MUSKELSCHWÄCHE

Eine kräftige Muskulatur unterstützt Sie im Alltag und in der Freizeit 30% Kräftigung in 6 Wochen sind möglich.



SPORTFORUM - Das Gesundheits-Studio
Löwenplatz 4-8 | 90762 Fürth | direkt hinter der Stadthalle
info@sportforum-fuerth.de
Besuchen Sie uns auch im Internet: www.sportforum-fuerth.de



175 Jahre Hardenberg-Gymnasium – eine Schule feiert Geburtstag

Foto: Hardenberg-Gymnasium



Zahlreiche Schülerinnen und Schüler stellten den Schulgeburtstag bildlich dar und formierten sich zur riesigen Jubiläumszahl 175.

Begonnen hat alles anno 1833 als „Unvollständige Landwirtschafts- und Gewerbe-Schule“, und zwar im „Gasthause zum rothen Ross“ am Waagplatz. Später sollte aus dieser Lehranstalt das Hardenberg-Gymnasium Fürth (HGF) werden. Die Schule, längst in der Kaiserstraße beheimatet, hat nun mit einer großen Festwoche ihr 175-jäh-

riges Bestehen gefeiert. So vielseitig wie das Bildungsangebot mit naturwissenschaftlichem, neu-sprachlichem und wirtschaftswissenschaftlichem Zweig war auch das Programm, das Schüler, Eltern, Lehrern und Ehemalige sich zusammen ausgedacht hatten. Im Südstadtpark formierten sich mehr als 1000 Schülerinnen und

Schüler zur riesigen Jubiläumszahl 175 und mit den „Beat Stories“ gastierte Thomas Kraft mit einer Lesung inklusive Musik und Party an der Schule. Die Festwoche selbst läutete der Grundkurs Dramatisches Gestalten mit der gelungenen Premiere von Elias Canettis „Die Befristeten“ ein. Die Lehrermannschaft forderte ein Team Ehemaliger am Lohnert-Sportplatz zum Fußballduell heraus.

Dass das Hardenberg ein Ort ist, an den man sich gerne erinnert, zeigte der gut besuchte Ehemaligentag. Der älteste Gast hatte im Jahr 1932 sein Abitur an der Schule abgelegt.

Unter dem Motto „Wie schmeckt ein Schuljubiläum“ kochte Fabian Feldmann, auch ein Ex-Hardenbergler und mittlerweile angesagter Sternekoch, mit einem Team prominenter Assistenten in der Grünen Halle. Oberbürgermeister Thomas Jung, Rennrodlerin Sylke Otto, HGF-Direktor Hans-Georg Kleinow und BR-Moderatorin Evi Kurz pulten zusammen Erbsen.

Beim Festakt in der Turnhal-

le stand der 100 Jahre alte Bechstein-Konzertflügel der Schule im Blickpunkt, der in den verdienten Ruhestand gehen konnte. Andreas Ditter, Einserabiturient 2008 und Talentpreisträger der Stadt Fürth 2004, weihte mit einem Konzert virtuos den vom Förderverein gestifteten neuen Flügel ein.

Architekt Gerhard Guggenberger spendierte eine gelungene Ausstellung über Stadtbaurat Otto Holzer und ein Schülervater organisierte Gratulationskarten als Werbung auf Stromkästen.

Der Hardenberg-Tag, das tradierte Sommerfest der Schule, kam im Jubiläumsjahr noch bunter und größer daher als sonst. Mit der Jubiläumsnacht in der Stadthalle endete mit Musik, Show und Tanz eine fulminante Festwoche, die am HGF noch lange Thema sein wird. Und wer noch nicht genug gefeiert hat, der sollte zu „Hardenberg in Rock“, dem großen Rockkonzert mit vier Bands am **Freitag, 26. September**, um 18 Uhr in die Altbau-Turnhalle kommen. ■



Unterstützung für das Kinderheim St. Michael

Foto: privat



Die Firma EASY ENTRY Fürth und Kinder internationaler Führungskräfte haben 2500 Euro gesammelt und dem Kinderheim St. Michael gespendet. Das Geld war zusammengekommen, als beim alljährlichen EASY-ENTRY-Beach-Volleyball-Fun-Cup im SPORT: PARK Fürth Acrylgemälde unter Anleitung der Designerin Heike Murolo angefertigt wurden, um sie anschließend zu versteigern. Die beteiligten Familien hatten viel Spaß an dem sozialen Engagement und genossen die Verbindung von Sport und Kunst.



Schule der Phantasie

Die Sparkasse Fürth hat die Schule der Phantasie in der Wasserstraße 5 mit einem Geldbetrag in Höhe von 5000 Euro unterstützt. Das Kreditinstitut fördert damit die Kreativität junger Menschen. In der Samstagswerkstatt können Kinder ab fünf Jahren bauen, werken, malen und vieles mehr. Ein Kursprojekt für alle Grundschüler, das in Kooperation mit der Grundschule am Kirchenplatz entstanden ist, wird nun ein Mal in der Woche angeboten.

»» Fortsetzung auf Seite 13 »»

ihr-guter-stern.de



Beeindruckende Ideen junger Leute werden gefördert

Aktion „Macht Euer Ding“ stellt ausgewählte Projekte vor – Theater und Schulradio sind angesagt



Foto: Beres

Tolle Theater- und Radio-Projekte erhalten Unterstützung: Diese Fürther Jugendlichen haben „ihr Ding gemacht“.

„Macht Euer Ding“ – dazu hatte das Jugendamt im vergangenen Jahr die Fürther Kids aufgefordert. Sie konnten kreative Ideen einreichen und bei der Umsetzung Unterstützung erhalten. Nun wurden drei Projekte ausgewählt, die die Jury überzeugten.

Das Helene-Lange-Gymnasium setzt auf Schulradio. Friedrich Weinländer (17) und 30 weitere Jugendliche werden sich die

notwendige Technik aneignen, um selbst Beiträge zu produzieren, die alle Schüler am HLG erreichen und über Neuigkeiten informieren. Dabei bekommen sie professionelle Beratung vom Medienzentrum Connect.

Lisa Bardenbacher (21) und Simon Haagen (28) haben mit einer 15-köpfigen Gruppe das Theaterstück „MS Chastity“ entwickelt, eine schmissige Musical-Komö-

die mit Gesang und Tanz. Die ehemaligen Schüler des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums stellen die Einnahmen der Madeleine-Schickedanz-Kinderkrebsstiftung zur Verfügung. Die 500 Euro, die die Gruppe im Rahmen von „Macht Euer Ding“ erhielt, sind hauptsächlich in Requisiten und Werbematerialien geflossen. Die Abiturientinnen Theresa Sraphin (18) und Anna-Sophia Fritsche (19) befassen sich ebenfalls mit dem Theater. Ihr Zwei-Personen-Stück „Eine Analyse“, das sie selbst geschrieben haben, thematisiert den griechischen Medea-Mythos und die schwierige Annäherung zweier unterschiedlicher Frauen.

Karten für das Musical „MS Chastity“ gibt es unter der Telefonnummer (0174) 344 8037. Das Stück wird **von Sonntag, 14., bis Dienstag, 16. September**, jeweils um 20 Uhr im Heinrich-Schliemann-Gymnasium gezeigt. „Eine Analyse“ hat am **Donnerstag, 11. September**, um 20 Uhr im Z-Bau Nürnberg, Frankenstraße 200, Premiere. Am **Donnerstag, 18. September**, um 20 Uhr folgt eine Aufführung im Helene-Lange-Gymnasium, Tannenstraße 19 ■



» Fortsetzung von Seite 12 »
Schule der Phantasie

Die Fürther Einrichtung hat am internationalen Projekt „shoetales“ von „little art München“ teilgenommen. Weltweit haben sich Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren an dem Kunstwettbewerb zum Thema „Schuhe erzählen Geschichten“ beteiligt. Sie sollten sich eine Geschichte zu einem Schuh ausdenken, dazu ein passendes Exemplar auswählen, und beides – Schuh und Geschichte – einreichen. Deutschland wurde dabei durch die Schule der Phantasie vertreten. 15 von über 150 teilnehmenden Kindern aus dem Raum Fürth und Nürnberg sind nun mit ihren Arbeiten in der Pekinger Ausstellung präsent.

Weitere Informationen im Internet unter www.schulederphantasie-fuerth.de oder www.adidas-shoetales.com. ■



Arche Noah für Kindergarten



Foto: privat

Der neue Außenspielbereich des Kindergartens „Unsere liebe Frau“ ist fertig gestellt und konnte dieser Tage eröffnet werden. Realisiert wurde die Umgestaltung von der Firma Jochen Helmreich, Garten- und Landschaftsbau aus Fürth. Hauptattraktion ist ein Kletter- und Spielgerät in Form einer Arche Noah aus Robinienholz und Kies als Fallschutz für die Sicherheit der Kinder. Zur Eröffnung hat die Fürther Firma die Pflastersteine und Platten für die neuen Wege im Wert von 1500 Euro gesponsert und außerdem gab es noch neue Bälle für die Kinder.

Martina Groß

POLSTEREI

für Privat, Gewerbe und Gastronomie

Polstern & Beziehen
Reparaturen

Jetzt in neuen
Räumen!



Hardstraße 9 · 90766 Fürth

Werkstatt-Telefon

(0911) 975 99 39

STIEGLER



**AUTOGLAS
ZENTRUM**

Windschutzscheiben-
Soforteinbau
Steinschlagreparatur

Lange Str. 53 · 90762 Fürth

Lebens[T]räume

Erscheinungstag: 10. September

Anzeigenschluss: 2. September

Themen:

Alternative Trendstoffe,
Holzpellets & Co.,
Neue Bauprojekte,
Handwerk vorgestellt

Teufel
GmbH

Seit 1873

Alles aus einer Hand.
Anruf genügt!

Sanitär
Gasheizung
Flaschnerei
Dachdeckerei

Fürth - Karlstraße 20
Tel. (09 11) 77 12 19
Fax. (09 11) 74 57 76
www.teufel-gmbh.com



✓ Außenwandkamine
✓ Kaminverkleidungen
✓ Kaminmauerungen
✓ Querschnittsanpassungen
✓ Abgasanlagen

0911 - 32 90 40

Volkmer Kamin
Abgas- und Schornsteintechnik

Leyher Straße 29 - 90431 Nürnberg
www.volkmer-kamin.de

R GLASEREI RÜHMLING GbR
Innungsbetrieb

HEIZKOSTEN SPAREN
mit modernem Wärmedämmglas.
Glasaustausch schnell, sauber und fachgerecht. **Aktion Klimaschutz!**
Wärmedämmte Kunststoff-Fenster.

**Ausführung sämtlicher
Glaserarbeiten**

Gebhardtstr. 21, 90762 Fürth
Tel.: 77 87 28, Fax 77 71 46
www.glaserei-ruehmling.de

**Wir bauen um!
bis 31.08.2008**

**SIE SPAREN
20-50 %**

auf unsere gesamte
Ausstellungsware

- Designerleuchten
- Lichtsysteme
- Außenleuchten
- Kleinmöbel u.a.

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 10-18 Uhr
Samstag 10-14 Uhr

Lichtcompany

Kay Hirschmann GmbH
Laubenweg 27, 90765 Fürth
direkt gegenüber Playmobil-Stadion

Tel. 0911.79 13 92

www.lichtcompany.com
kontakt@lichtcompany.com



„Tag des offenen Denkmals“

„Picknick bei Pückler“: Das Schloss Burgfarrnbach öffnet am bundesweiten Aktionstag seine Pforten



Foto: Wolf-Dieter Wellmann

Das Schloss Burgfarrnbach steht dieses Jahr am „Tag des offenen Denkmals“ im Mittelpunkt.

Beim diesjährigen Tag des offenen Denkmals am **Sonntag, 14. September**, rückt das Schloss Burgfarrnbach in den Mittelpunkt. Besucher können sich von **10 bis 17 Uhr** auf ein unterhaltsames und informatives Programm freuen, denn der Tag garantiert Spaß für die ganze Familie. Höhepunkt des bundesweit stattfindenden Denkmaltages ist die Eröffnung der Pückler-Ausstellung um 10 Uhr, die sich mit dem Leben und Wirken der Grafenfamilie befasst. Stündliche Führungen durch die Ausstellung, Vorträge und eine Buchpräsentation im Festsaal geben einen Einblick in die Geschichte des Schlosses und seiner Bewohner. Um 12.30 Uhr, 14.30 Uhr und 16.30 Uhr gewähren Schlossführungen einen weiteren Einblick in ausgewählte Räumlichkeiten des klassizistischen Gebäudes.

„Einmal residieren wie die Grafen“ ist das Motto einer Fotoaktion, bei der sich Besucher in historischen Kostümen in den repräsentativen Schlossräumen fotografieren lassen können. Außerdem werden unter anderem Kurse in Kalligrafie jeweils um 11 Uhr und 14 Uhr und in historischen Schriften (11 Uhr und 15.30 Uhr) angeboten. Kinder und Jugendliche können das bunte Angebot an historischen Mal- und Bastelaktionen sowie alten Kinderspielen nutzen, beim Vor-

lesemarathon im Pavillon Karolinenruh Schloss- und Gespens- tergeschichten lauschen oder sich ab 14 Uhr in der Kreativ Werkstatt als Lehrlinge in „Gutenbergs Druckwerkstatt“ ausprobieren. Das ehemalige Schneiderhäuschen, die Meierei und der Schlosspark warten ab 11 Uhr mit Besichtigungen und Führungen auf. Der Marstall ist ab 10 Uhr zu besichtigen, ab 14 Uhr bietet das Museum Frauenkultur Führungen an. Die Aufgabe des gräflichen Mundschenks übernimmt die Soldatenkameradschaft Burgfarrnbach und bietet in der Remise Getränke an.

Die Einfahrt zum Schlosshof ist an diesem Tag für Kraftfahr-

zeuge gesperrt, Parkmöglichkeiten sind in unmittelbarer Nähe vorhanden.

Ein weiterer Programmpunkt des Aktionstages sind die Führungen von Stadtheimatspfleger Alexander Mayer im Wilhelm-Löhe-Haus, Königstraße 27. Von **10 bis 17 Uhr** geht es halbstündlich (außer 13 bis 14 Uhr) auf Erkundungstour durch das Geburtshaus des bekannten evangelischen Theologen Wilhelm Löhe. Der Rundgang befasst sich mit der Geschichte des historischen Gebäudes, mit dem Leben Löhes und informiert zudem über die ersten Baumaßnahmen im Zuge der bereits begonnenen Entkernung.



Sommer-Familien-Festival

Das Fürthermare veranstaltet noch **bis 14. September** das große Sommer-Familien-Festival. Präsentiert wird das Freizeitspektakel von den Fürther Nachrichten.

Zahlreiche Veranstaltungen wie ein Mitmach-Zirkus mit Künstlern am **Sonntag, 24. August**, und ein Piratenfest für alle Seeräuber am **Sonntag, 14. September**, sorgen für Abwechslung in den Sommerferien. Richtig rund geht's auf der Sparkassen Fun & Action Poolparty am **Samstag,**

30. August. Sportlich wird es bei den Aqua-Gymnastik-Tagen und den Tauch-Schnupperkursen. Eine mallorquinische Saunanacht am **Freitag, 5. September**, lockt mit kulinarischen Genüssen und spanischer Livemusik bis weit nach Mitternacht. Alle Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt. Außerdem wird kein zusätzlicher Eintritt erhoben. Weitere Informationen und Aktuelles aus dem Fürthermare gibt es unter www.fuerthermare.de oder Telefon 72 30 54-0.



Gedenken an Hiroshima

Foto: Mittelsdorf



Um an die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki zu erinnern, haben sich wieder zahlreiche Menschen, darunter auch der japanische Generalkonsul Junichi Kosuge (re.) aus München und sein türkischer Kollege Mehmet Selim Kartal (2.v.li.), am Mahnmal für den Frieden von Kunihiro Kato im Stadtpark versammelt. Bürgermeister Markus Braun (3.v.re.) sprach in seiner Rede von einer „neuen Dimension des Leids“, die am 6. August 1945 erreicht wurde, und von einer „ständigen Bedrohung, die seit den damaligen Geschehnissen über unserer Welt liegt“. Denn immer noch existieren Zehntausende von Atomwaffen. Zu sehen gab es in der Auferstehungskirche eine beeindruckende Ausstellung mit Friedensplakaten des berühmten japanischen Designers und Künstlers Professor Osamu Katakata, der den Atombombenabwurf auf Hiroshima zwar überlebte, aber Zeit seines Lebens an den Spätfolgen litt und 1997 verstarb. Einmal mehr haben sich die Kulturpreisträger der Stadt Fürth Atsuko (2.v.re.) und Kunihiro Kato (3.v.li.) bei der Organisation der Veranstaltung stark engagiert. Dekan Michael Höchstädter (li.), sprach ein Gebet und Friedensworte.



Fossilien-Museum erweitert

Foto: privat



Das Fossilien-Museum in der Espanstraße 1 ist um einige Attraktionen reicher. Die Ausstellung wurde um drei Saurierschädel des Triceratops, Allosaurus und Pacycephalus, eine Schaupräparation der Fossilien und eine neuen Gold- und Fossilien-Waschanlage für Kinder erweitert, mit der sie verschiedene Schätze aus der Wasserlandschaft in einer Waschküchle zutage fördern können. Natürlich gibt es weiterhin die Dinowerkstatt für Kinder, in der sie unter Anleitung ihre eigenen Dinosaurier basteln können, den Außenbereich mit 14 Bildtafeln, der zu einem Gang durch die Erdgeschichte einlädt, das Dinokino, den Fossilienkloppplatz und vieles mehr. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Sonntag von 9 bis 18 Uhr. Näheres im Internet unter www.fossilien-museum.com.



VR Baufi Top

DAS PROGRAMM RUND UM IHRE IMMOBILIE

Baufinanzierung 10 Jahre:

4,71%* p.a.

Mehr Infos:
0911/77 98 0-777
www.rvb-fuerth.de

*) Stand: 13.08.2008; 10 Jahre nominal; 4,81% anf. eff. Jahreszins; 40% Beleihung; ab 50.000 € Kreditsumme bei Neugeschäft

Raiffeisen-Volksbank Fürth eG



www.antik-und-mehr.com

Antiquitäten & Schöne neue Sachen

Karl-Heinz Waimann
Erlanger Straße 77
90765 Fürth

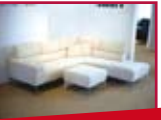
Einbauküchen mit allen Vor- und Nebenarbeiten
Küchenrenovierungen
Schränke nach Maß

Ihr zuverlässiger Partner seit 30 Jahren

Küche ▽ Wohnen ▽ Schlafen
Fürther Straße 27a
90587 Veitsbrunn-Siegsdorf
Tel. 0911/75 13 06 o. 69 30 20

BLOMENHOFER






**Günstig einrichten...
...mit unseren Ausstellungsstücken**

- ▼ Küchen mit allen Vor- und Nebenarbeiten
- ▼ Küchenergänzungen, Arbeitsplatten-Erneuerung, Elektrogeräte-Austausch,
- ▼ Esszimmer, Wohnzimmer,
- ▼ Senioreneinrichtungen,
- ▼ Schlafzimmer,
- ▼ Polstermöbel,
- ▼ Einbauschränke, Möbel nach Maß
- ▼ Gardinen + Teppichböden



info@moebel-blumenhofer.de · www.moebel-blumenhofer.de



... in aller Kürze

Guten Morgen Fürth

Einen Kurs über die Fürther Geschichte bietet die Historikerin Barbara Ohm an acht Vormittagen an. An den Dienstagen **9., 16., 23. und 30. September** startet die Reihe jeweils von 10 bis 11.30 Uhr im Schloss Burgfarrnbach. Im Oktober geht es dann weiter mit Wissenswertem aus der Vergangenheit

der Kleeblattstadt, und zwar am 7., 14., 21. und 28., wieder von 10 bis 11.30 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro, Mitglieder des Geschichtsvereins Fürth e.V. zahlen nichts. Anmeldung unter Telefon 73 08 55 oder per Mail unter ohm_fuerth@gmx.de.

Turmbesteigung

Das Kirchenschiff von St. Michael muss saniert werden. Auf die Gemeinde kommen Kosten von über 92 000 Euro zu, um das älteste Gebäude Fürths zu erhalten. Das ist nur durch Spenden möglich. Daher bietet Pfarrer Volker Zuber Turmbesteigungen an, und zwar am **Freitag, 19. September**, von 17 bis 20 Uhr (zum Graffiti-Markt), am **Sonntag, 5. Oktober**, von 11.30 bis 18 Uhr sowie **Samstag, 11. Oktober**, von 15 bis 18 Uhr (zur Kirchweih). Oben am Turm warten verschiedene Aktivitäten auf die Interessierten. Die Teilnahme kostet 5 Euro (beim Feuerwerk an der Kärwa 10 Euro) und kommt voll der Renovierung zu Gute. Der Kartenvorverkauf im Pfarramt St. Michael startet **am Montag, 1. September**. Nähere Infos unter Telefon 77 30 66. Spendenkonto: Sparkasse Fürth, BLZ: 762 500 00, Konto 380 160 135, Kennwort: Kirchenrenovierung.

Lim macht Sommerpause

Das Limoges- und Limousinhaus in der Gustavstraße 31 macht noch **bis 7. September** Sommerpause. Das Bistro hat während dieser Zeit Montag bis Freitag jeweils von 17 bis 22 Uhr geöffnet.

Spende für Müze

Die Firma Hornbach hat dem Mütterzentrum (Müze) Farben, Pinsel und Holztafeln gespendet. Die Kinder freuten sich und bemalten die Tafeln, die nun im Rahmen einer Ausstellung im Garten der Einrichtung zu sehen sind. Zwei Mütter haben dieses Projekt initiiert und durchgeführt.

Fröhliches Sommerfest

Kürzlich haben Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter des städtischen Altenpflegeheims an der Stiftungsstraße im schattigen Park ihr traditionelles Sommerfest gefeiert. Für musikalische Unterhaltung und gute Stimmung sorgte die „Starlet Combo“. Eine fröhliche Feier, die besonders den alten Menschen gut tat.

Mütterzentrum geschlossen

Das Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum in der Gartenstraße 13 hat noch **bis zum 7. September** geschlossen. Nach der Sommerpause startet auch die Tauschbörse „Nimm und Gib“ in die Herbstsaison. Das September-Markttreffen für alle, die Hilfsleistungen bargeldlos austauschen wollen, findet am **Mittwoch, 17. September**, um 19 Uhr im „Café zur 13“, Gartenstraße 13, statt.

Süddeutscher Meister

Bei den süddeutschen Durchgängen zum Geschicklichkeitsturnier für Personenkraftwagen des Automobilclubs Verkehr e.V., die dieses Jahr in Fürth stattgefunden haben, hat Hermann Wagler aus Stadeln alle drei Turniere gewonnen. Bei den Frauen erreichte die Fürtherin Monika Sanftenberg einen ersten Platz. Beim Endlauf zur süddeutschen Meisterschaft in Würzburg siegte erneut Wagler und errang den ersten Platz.

Fahrrad spendiert

Die Fürther Unternehmensberatung CBS Professional Unger und Partner hat dem Restaurant „Zum alten Rentamt“ in der Gustavstraße ein Fahrrad spendiert. Das Gefährt im Chopper-Stil soll frischen Werbeschwung in die Altstadtstraße bringen. Die Beschriftung ist austauschbar, so dass das Bike auch von den anderen Gastwirten verwendet werden kann.

Betreuungsplätze für Kinder

Die familiär orientierte Kindertagesstätte „Bunte Klexe“ in der Südstadt hat ab September noch Plätze frei. Gesucht werden noch zwei Kinder für die Krippe (einhalb bis zwei Jahre alt) und ein Schulkind für den Hort (erste bis vierte Klasse). Neben dem besonderen pädagogischen Konzept ist die kleine Gruppengröße die Stärke der „Bunten Klexe“: nur sechs Kinder in der Krippe bei zwei Erzieherinnen und zehn Kinder im Hort bei zwei Betreuerinnen. Dadurch kann sehr individuell auf die Mädchen und Jungen sowie ihre Eltern eingegangen werden. Weitere Infos im Kinderhaus Bunte Klexe e.V., Kaiserstraße 3, Telefon 71 10 16, Neuanmeldungen bei Stefanie Schramm unter Telefon 51 79 99 99 oder E-Mail info@bunte-klexe.de.



„Mama Mia“ erschienen

Das neue Heft „Mama Mia“ des Mütterzentrums ist erschienen. Es bietet viele Angebote für Familien, von den Kindern bis zu den Großeltern. Bewährte Kurse wie Geburtsvorbereitung, Pe-kip und Stillberatung sind ebenso enthalten wie offene Treffs für Kleinkinder, Betreuungsangebote, generationenübergreifende Veranstaltungen, Märchenabende, Trödelmärkte und mehr. Für Migrantenkinder gibt es „Zeitung lesen mit den Fürther Nachrichten“, Deutsch für Grundschüler sowie Nachhilfe. Mädchen können Selbstverteidigung lernen, Senioren den Umgang mit dem Computer üben. Das Heft ist ab sofort in allen öffentlichen Gebäuden, bei Kinder- und Frauenärzten, Kindergärten, Geschäften und natürlich im Mütterzentrum in der Gartenstraße 14 erhältlich. Das Programm findet man auch unter www.muetterzentrum-fuerth.de. Anmeldungen bitte schriftlich oder per Mail unter muetterzentrum-fuerth@nefkom.net, Infos unter Telefon 77 27 99.

Warum mehr bezahlen?
Schepis

Nürnberg Str. 41 · 90762 Fürth
Telefon/Fax 0911/653 87 55
Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 8.30-16 Uhr

Am 27.8. sind wir wieder aus dem Urlaub zurück

Preise und Qualität

Prosciutto San Daniele...1,99 €/100g
Spianata aus Calabrien...1,19 €/100g
Salame Finocchiona...1,19 €/100g
Salame Cinghiale...1,79 €/100g
Porchetta Toscana...1,35 €/100g
Salame al Tartufo...2,25 €/100g
Pecorino Rucicola...1,28 €/100g
Pec. Nero di Sicilia...1,28 €/100g
Ciro Rosso Libranti...3,99 €/0,75l
Chianti...3,99 €/0,75l
Nero Davola...6,49 €/0,75l
Lu Primitivo...2,99 €/0,75l
Olio Extra Vergine...4,49 €/l

Direkt aus Napoli

Lagrima di Christo...8,90 €/0,75l
Greco di Tufo...9,49 €/0,75l
Falanghina...7,99 €/0,75l
Auriccio Trav...1,49 €/100g
Mortadella Rov...0,80 €/100g
Käse mit Wein...1,53 €/100g

ATTENZIONE!

Bei einem **50-€ EINKAUF** gibt es 400 g Kaffeebohnen gratis!

Der Heimkino-Schnatzky – Ihr Fachgeschäft
mit größter Auswahl an Plasma- und LCD-Fernsehgeräten in der Region, inkl. kostenloser Aufstellung im Großraum.
– Wer noch nicht bei uns war, weiß nicht was er versäumt hat –

TV HiFi schnatzky sehen + hören = genießen

Fürther Freiheit 6 · 90762 Fürth ☎ 77 22 11 www.schnatzky.de

Jeden Dienstag ab 19 Uhr
HAPPY SCHNITZEL 5,55 Euro

Jeden Mittwoch ab 19 Uhr
DAY OF THE SCHWEINBRATEN
5,55 Euro

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr
ALLMÄCHDNAA!
3 FRÄNKISCHE BRATWÜRSTE 4,44

INTERNATIONALER BRUNCH
Sonntags 10 - 14.30 Uhr
10,90 Euro p.P.

KOFFERFABRIK

MO-SA 19-1 Uhr, SO 10-1 Uhr
Lange Straße 81, 90762 Fürth, Tel. 0911/706806, www.kofferfabrik.cc



Program

Veranstaltungen, Termine und Tipps

vom
20. August bis
9. September

Mittwoch, 20.8.

Ausstellungen

bis 29.9.

K.I.K. – Kultur im Klinikum: „**Elemente**“, Veranstalter: Klinikum Fürth in Zusammenarbeit mit der Art-Agency Hammond; mit Kunst von Kindern, Fotografien von Barbara Feldhoff und Malerei von Mara Loytved-Hardegg, Annegret Hornik, Hartmut Kuhnke und Jürgen Schüle
Klinikum Fürth

bis 19.10.

„**Happy Birthday Max Grundig**“, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

bis 14.9.

„**Jüdische Jugend in Deutschland**“, Fotografien und Interviews, Sonderausstellung
Jüdisches Museum Franken

bis 2.9.

„**Vollmond – Träume**“, Acrylbilder von Axel Flitsch
Galerie in der Kofferfabrik

bis 10.10.

„**Smart cookies – Kluge Köpfe**“, Werke von Ingrid Christie
Galerie in der Promenade

bis 27.8.

„**Farbenverführung im Innenhof – Schau-Spielerein für Körper & Geist**“, Glas-Bilder und Schmuck-Kunst von Aida Glamocak und Stefanie Stenzel
Das Schmuckstück, Theaterstraße 45 (Innenhof)

bis 26.9.

„**Sichtweisen**“, Acrylbilder und Keramik von Werner Engels
„Kleines Atelier“, Hirschenstraße 31

bis 13.9.

„**David Krugmann und Ingrid Bailer**“, Acrylmalerei und Terrakottaskulpturen
City-Center Fürth, Kunstschaufenster, Alexanderstraße 11

bis 31.8.

„**Philipp Kummer**“, Malerei
„Im Korridor“, Kunstpräsentationsplattform, Bahnhofofenunterführung

Lesungen

12.30 bis 13 Uhr

„**Kulinarische Mittwochslesung – Geschichten zu einer feinen Suppe**“
LebensLust

Film/Medien

bis 24.8.

„**Mobiles Kino**“
Freilichtbühne im Stadtpark

Donnerstag, 21.8.

Musik

18 Uhr

Green Hour: „**Piano meets Trombone**“
Grüne Halle

Ausflug

17.15 Uhr

„**Im Stadtwald**“, Wanderführer: Helmut Höcherl; Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.
Stadtförsterei Fürth

und sonst

„**Aqua-Gymnastik-Tage**“, für die ganze Familie; mehrmals täglich
Fürthermare

Samstag, 23.8.

Tanz

21 Uhr

„**40+ Party**“, mit DJ Ingo
Kofferfabrik Fürth

Ausflug

15 Uhr

Märchenspaziergang: „**Märchen von guten und bösen Schwestern**“, Veranstalter: Fürther Märchenwiese
Treffpunkt: Bushaltestelle Eschenauweg, von hier zur Alten Veste

Sonntag, 24.8.

Führungen

14 Uhr

„**Stadt der Flüsse – Eine Radtour entlang der Fürther Lebensadern**“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Auferstehungskirche am Stadtpark

14 Uhr

„**Kleeblatt und Davidstern**“, Veranstalter: Touristinformation Fürth
Treffpunkt: Alter Jüdischer Friedhof

und sonst

10 Uhr

Internationaler Brunch: „**Mauritius**“
Kofferfabrik Fürth

13 bis 18 Uhr

„**Mitmach-Zirkus**“
Fürthermare

Dienstag, 26.8.

Theater

19.30 Uhr

„**Rampenschweineri**“, offene Bühne für Kleinkunst
Kofferfabrik Fürth

Mittwoch, 27.8.

Musik

18 Uhr

Musik International: „**T. Coates Band**“
Grüne Halle

Lesungen

12.30 bis 13 Uhr

„**Kulinarische Mittwochslesung – Geschichten zu einer feinen Suppe**“
LebensLust

Donnerstag, 28.8.

Musik

18 Uhr

Green Hour: „**Szarek 3**“
Grüne Halle

Theater

20 Uhr

„**Filsner und Egersdörfer**“
Freilichtbühne im Stadtpark

Tanz

21 Uhr

„**DoDance – Du bringst die Musik und wir spielen sie!**“
Kofferfabrik Fürth

Sport

bis 31.8.

Snooker Turnier: „**Paul Hunter Classic 2008**“, Infos unter www.snookerstars.de
Stadthalle

und sonst

„**Tauch-Schnupperkurse**“, mit der Tauchschiule Malibu Alter: ab zehn Jahren (mind. 40 kg) mehrmals täglich ab 14 Uhr
Fürthermare

18 bis 20 Uhr

„**Treffen des Kurzwellenrings Süd**“
Rundfunkmuseum

18.30 Uhr

„**Treffen des Sozialforums**“
AWO Haus, Hirschenstraße 24

Freitag, 29.8.

Theater

19.30 Uhr

„**Viel Lärm um nichts**“, von William Shakespeare
Freilichtbühne im Stadtpark

Feste

bis 30.8.

„**Kultifest Badesaison**“, Veranstalter: KIOSKI Plattenladen u. Kulturort Badstraße
Kulturort, Badstraße 8

bis 1.9.

„**Kirchweih Fürberg**“
Festplatz Fürberg

bis 2.9.

„**Kirchweih Stadeln**“
Festplatz Stadeln

Samstag, 30.8.

Musik

17 Uhr

„**Rolling Stones Night**“, Benefizkonzert zugunsten des Multikulturellen Frauentreffs Fürth e.V.
Freilichtbühne im Stadtpark

und sonst

13 bis 18 Uhr

„**Fun & Action Pool Party**“, Veranstalter: Sparkasse Fürth
Fürthermare

Sonntag, 31.8.

Theater

19.30 Uhr

„**Viel Lärm um nichts**“, (s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

Ausstellungen

bis 21.9.

„**Michael Hottner**“, Malerei
„Im Korridor“, Kunstpräsentationsplattform, Bahnhofofenunterführung

Führungen

14 Uhr

Führung durch die Dependence
„Krautheimer Krippe“ Krautheimer Krippe

14 Uhr

„Radtour – Geschichte(n) zwischen Südstadt- und Stadtpark“, Veranstalter: Tourist-Information Fürth
Treffpunkt: Eingang Hans-Böckler-Schule, Frommüllerstraße 30

14 Uhr

„Jahrhundertlang eine Heimat – Geschichte der Juden in Fürth“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Synagogengedenkstein i.d. Geleitsgasse

Ausflug**15 Uhr**

Märchenspaziergang: „Märchen von Wassergeistern“, Veranstalter: Fürther Märchenwiese
Treffpunkt: Bushaltestelle Kulturforum am Aufzug

7.15 Uhr

Tageswanderung: „Zum Tauchersreuther Wasserturm“, Wanderführer: Gerhard Göttler; Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth



Tipp:

Tolles Kino

Das SommerNachtFilmFestival lockt derzeit mit Kino vom Feinsten ins Freie. **Noch bis zum 24. August** kann man im idyllischen Stadtpark in lauen Sommernächten die besten Filme des vergangenen Jahres sehen. Am **Mittwoch, 20. August**, läuft um 21.15 Uhr „Leergut“, ein tragisch-heiterer Film aus der Tschechischen Republik. Am **Donnerstag, 21. August** folgt, ebenfalls um 21.15 Uhr, „Lars und die Frauen“, eine hinreißende Komödie und ein echter Geheimtipp aus den USA. Am **Freitag, 22. August**,

und sonst**10 Uhr**

Internationaler Brunch: „Peru“
Kofferfabrik Fürth

Montag, 1.9.**Musik****21 Uhr**

„Princes Chameaux“
Kofferfabrik Fürth

Theater**19.30 Uhr**

„Viel Lärm um nichts“, (s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

Kinder/Jugend**15 bis 17 Uhr**

KreativWerkstatt: „Bunte Werbeamarken – Sticker aus früherer Zeit“, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren; Anmeldung unter Tel. 975 34-5 12
Schloss Burgfarnbach

Dienstag, 2.9.**Theater****19.30 Uhr**

„Viel Lärm um nichts“, (s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

Führungen**18.30 Uhr**

Kurzführung durch die Ausstellung „Jüdische Jugend heute in Deutschland“
Jüdisches Museum Franken

Mittwoch, 3.9.**Theater****19.30 Uhr**

„Viel Lärm um nichts“, (s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

Lesungen**12.30 bis 13 Uhr**

„Kulinarische Mittwochslesung – Geschichten zu einer feinen Suppe“
LebensLust

Donnerstag, 4.9.**Musik****18 Uhr**

Green Hour: „Sarah Neumann Quartett“
Grüne Halle

Theater**19.30 Uhr**

„Viel Lärm um nichts“, (s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

Ausstellungen**bis 31.10. (Vernissage 19 Uhr)**

„Mephisto“, Gemeinschaftsausstellung verschiedener Künstler
Galerie in der Kofferfabrik

und sonst

„Tauch-Schnupperkurse“, mit der Tauchschule Malibu; Alter: ab zehn Jahren (mind. 40 kg) mehrmals täglich ab 14 Uhr
Fürthermare

12 bis 22 Uhr

„Rundfunkmuseum XXL“, lange Öffnung
Rundfunkmuseum

20 Uhr

„DoArt“, Feierabend-Atelier; Infos unter www.schulederphantasie-fuerth.de und Telefon 2 12 88 85
Haus Phantasia – Schule der Phantasie

Freitag, 5.9.**Musik****21 Uhr**

„Dare Dominho & Band feat. Yourwingsfly“
Kofferfabrik Fürth

19.30 Uhr

„Cody Jinks“
Grüne Halle

Theater**19.30 Uhr**

„Viel Lärm um nichts“, (s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

Führungen**18 Uhr**

Theaterführung: „Wirtshausgeschichten“, Veranstalter: Touristinformation
Treff: Grüner Markt, Gaukler-Brunnen

Feste**bis 8.9.**

„Kirchweih Poppenreuth“
Festplatz Poppenreuth

und sonst**21 bis 2 Uhr**

„Mallorquinische Saunanacht“
Fürthermare

Samstag, 6.9.**Musik****21 Uhr**

„Three 4 Hundred“
Kofferfabrik Fürth

Theater**19.30 Uhr**

„Viel Lärm um nichts“, (s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

Führungen**10 sowie 14 Uhr**

Rundgang im Stadtgebiet Fürth: „An der Pegnitz zwischen dem Stadtpark und der Einmündung“, mit Naturschutzwächter Herbert Schlicht
Treffpunkt: Karlsteg

Sonntag, 7.9.**Musik****21 Uhr**

„Pete Gavin“
Kofferfabrik Fürth

Theater**11 Uhr**

„Die Fränkischen Straßenmusikanten“
Freilichtbühne im Stadtpark

Führungen**14 Uhr**

„Kinder schreiben ihre Stadt“, Veranstalter: Tourist-Information Fürth
Treffpunkt: Stadthalle

14 Uhr

„Museumsrundgang Jüdisches Leben in Franken“
Jüdisches Museum Franken

14 Uhr

„Spiegel, Bier und Brausebad – Fürth im 19. Jahrhundert“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treff: Kohlenmarkt, „Schiefer Turm“



Tipp:

Rolling Stones Night

Die Rolling Stones sind eine Legende. Zwar gehen sie gerade nicht auf Tournee, aber am **Samstag, 30. August**, kann man zu ihrer Musik ab 17 Uhr auf der Freilichtbühne im Stadtpark und danach im raum4 in der Nürnberger Straße 3 abrocken. „Rosemaries Stones Projekt – The little Bigger Bang“ lädt zu einem Benefizkonzert zugunsten des Multikulturellen Frauentreffs Fürth ein. Es spielen ab 17 Uhr „The Tumbling Dice“, die weit mehr sind als eine Stones-Coverband, „Night Groove“ mit reinem Blues und Rock’n’ Roll, sowie „Torsten and Friends“. Dann geht es ab 22 Uhr im raum4 weiter mit den Stones auf CD, aufgelegt von DJ Kuno.

14 Uhr

„Fürth für Einsteiger“, Veranstalter:
Tourist-Information Fürth
Treffpunkt: Stadthalle

Ausflug**15 Uhr**

Märchenspaziergang: „**Märchen von Schlangen**“, Veranstalter: Fürther
MärchenWiese
Treffpunkt: Stadtförsterei

9 Uhr

„**Wanderung rund um Virnsberg**“,
Wanderführer: E. Kehrs; Veranstalter:
T.C. Edelweiss e.V. Fürth
Treffpunkt: AOK Fürth

und sonst**9 Uhr**

„**10. Reptilica**“, Terraristikbörse
Stadthalle

10 Uhr

Internationaler Brunch: „**Spezialitäten aus Afghanistan**“
Kofferfabrik Fürth

Dienstag, 9.9.**Theater****19.30 Uhr**

„**Baby, Baby – Balla, Balla**“, mit Volker Heißmann, Martin Rassau u.a.
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Film/Medien**19.30 Uhr**

„**Jew by Choice**“, Filmvorführung, Begleitprogramm zur Ausstellung „Jüdische Jugend heute in Deutschland“
Jüdisches Museum Franken

Senioren**14 Uhr**

„**Seniorentanz**“ Stadthalle

und sonst**20 Uhr**

„**Kneipenquiz**“, mit Big Kev Murphy
Kofferfabrik Fürth

Mittwoch, 10.9.**Musik****21 Uhr**

„**Safran**“
Kofferfabrik Fürth

Theater**19.30 Uhr**

„**Baby, Baby – Balla, Balla**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Lesungen**12.30 bis 13 Uhr**

„**Kulinarische Mittwochslesung – Geschichten zu einer feinen Suppe**“
LebensLust

und sonst**mehrmals täglich**

„**Aqua-Gymnastik-Tage**“

Fürthermare

14 bis 15 Uhr

„**Bürgermeister-Sprechstunde**“, Anmeldung unter Tel. 974-10 11
Rathaus, Zimmer 211

20 Uhr

Podiumsdiskussion: „**Frauenpolitik in Bayern – wie schaffen wir Gerechtigkeit?**“, Veranstalter: Unabhängige Frauen Fürth e.V.

Multikultureller Frauentreff e.V., Moststraße 9

Regelmäßige Termine**Führungen****Mittwoch jeweils****14 Uhr**

„**Friedhofsführung zu den neuen Bestattungsformen Friedpark, Urnenbiotop usw.**“

Treffpunkt:

Friedhof an der Erlanger Straße am Allgemeindenkmal zwischen Aufbahrungs- und Aussegnungshalle

Sonntag jeweils**14 Uhr**

„**Führung durch das Rundfunkmuseum**“
Rundfunkmuseum

15 Uhr**Führung durch die Ausstellung**

„**Ins Licht gerückt – Frauenrechte – Menschenrechte in Lateinamerika, Asien und Afrika**“ 20 LiBeraturpreisträgerinnen

Mobiles Museum Frauenkultur Regional – International, Marstall des Schlosses Burgfarnbach

Lesungen**Mittwoch jeweils****12.30 bis 13 Uhr**

„**Kulinarische Mittwochslesung – Geschichten zu einer feinen Suppe**“
LebensLust

Kinder**Samstag jeweils 11 bis 13 Uhr**

„**Die Samstagswerkstatt**“, für Kinder ab fünf Jahren; Infos unter www.schulederphantasie-fuerth.de und Tel. 212 88 85

Haus Phantasia – Schule der Phantasia

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Sonntag zu verschiedenen Zeiten

„**Kindermalstunde und Malen für Kinder**“, für Kinder in verschiedenen Altersstufen; Infos und Anmeldung unter Tel. 7057 00: mit Anette du Mont verschiedene Veranstaltungsorte

Stadthalle Fürth

September 2008

Rosenstraße 50
90762 Fürth
www.stadthalle-fuerth.de

info@stadthalle-fuerth.de
Tel. 0911 7 49 12-0
Fax 0911 7 49 12-39

07 09:00 Uhr 10. REPTILICA Terraristikbörse

09 14:00 Uhr SENIORENTANZ

11 10:00 Uhr INGENIEUR-PROJEKT-2008
Jobbörse der ZAV

13 19:30 Uhr RECITAL GITARRE INTERNATIONAL
Dale Kavanagh - Die „First Lady“
der klassischen Gitarre
Tonkünstlerverband Mfr. e.V.

19 15:00 Uhr VON FÜRTH NACH WIEN Konzert
mit Carola Gebhart und Paul Sturm
Seniorenveranstaltung

20 18:00 Uhr JUNGE FÜRTHER STREICH-
HÖLZER Symphoniekonzert mit
Jubiläumsball
20:00 Uhr

21 15:00 Uhr ZEICHEN DER ENDZEIT!
Eine biblische Botschaft von
Samuel Rindlisbacher
Christliche Versammlung
Missionswerk Mitternachtsruf

**24
25** 09:00 Uhr 8. INTERNATIONALER KONGRESS
„MID 2008“ 3-D MID e.V.



10. Reptilica



Dale Kavanagh

Unsere Highlights im
September

Karten-
vorverkauf

FN-Ticket-Point-Fürth
Frankenticket Fürth
NN-Ticket-Corner Nürnberg
EN-Ticket-Point Erlangen

27 17:00 Uhr JUBILAREHRUNG

29 10:30 Uhr TAGUNG

30 19:30 Uhr FREIE LIEBE
Theater in russischer Sprache

Vorschau auf Oktober

02 19:00 Uhr FÜRTHER ROCKNACHT

FÜRTHER ROCKNACHT

Rock Nonstop mit legendären Bands aus der Region und Szenegrößen aus ganz Deutschland

Nach dem großen Erfolg der Fürther Jubiläumsrocknacht 2007 erfolgt am 2.10.2008 die heißersehnte Neuauflage der Fürther Rocknacht. Mit acht Bands auf drei Bühnen geht ab 19:00 Uhr bis 2:00 Uhr die Rock-Post in der Stadthalle ab:

Großer Saal
Les Babacools
Rudi Madsius Band
Die toten Ärzte

Kleiner Saal
Très Biens
Empty Trash
The Travelling Playmates

Foyer
Subwave
The Gardeners

Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr
VVK: 9,50 € inkl. MwSt. + VVK-Gebühr
Abendkasse: 12,00 € inkl. MwSt.
Der Vorverkauf beginnt Ende Juli 08.





Spielmobil und „Circus Mumm“ präsentieren kleine Stars in der Manege



Foto: privat

Mutige junge Trapez-Künstler in Aktion.

Das Spielmobil und der „Circus Mumm“ laden wieder zu phantastischen Abenteuern in der Manege ein, die Fürther Kinder während einer Projektwoche erarbeitet haben. Das Ergebnis ist ein tolles Programm voller Akrobatik, Clownerie, Seiltanz und Jonglage, das am **Freitag, 29. August**, um 19 Uhr und **Samstag, 30. August**, um 15 Uhr am Bolzplatz hinter dem Jugendhaus Hardhöhe, Hardstraße 231, durchgeführt wird. Der Eintritt kostet für Erwachsene 7,50 Euro, Kinder zahlen 4 Euro. Familienkarten (zwei Erwachsene mit zwei Kindern) sind für 17 Euro zu haben.

Bereits am **Mittwoch, 27. August**, um 19.30 Uhr gibt es eine

Sonderveranstaltung im Zirkuszelt an der Hardstraße: Ein Konzert für alle Teens, Twens, Junggebliebenen und Althippies mit den „Poppy Flowers“, einer Band der Musikschule Fürth. Mit Songs von den Beatles, Eric Clapton, Cat Stevens und vielen anderen reisen sie durch vier Jahrzehnte Rock- und Popmusik. ■



Die vhs Fürth informiert

Das neue Programmheft für das Herbst-/Wintersemester 2008/09 liegt ab **Mittwoch, 27. August**, in der Volkshochschule aus. Ab diesem Zeitpunkt ist die Anmeldung für das neue Semester möglich.

Bitte vormerken: am **Samstag, 20. September**, findet wegen des 10-jährigen Bestehens des Hauses der Volkshochschule ein **großes Lernfest** mit 55 Angeboten aus allen Fachbereichen mit Begleitprogramm statt.

Anmeldung: vhs Fürth, Hirschenstraße 27, 90762 Fürth, **Öffnungszeiten in der unterrichtsfreien Zeit und den Sommerferien:** Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr, **Telefon** 974-1700, **Fax** 974-1706, **E-Mail** anmeldung@vhs-fuerth.de oder über www.vhs-fuerth.de.

Das **vhs Bistro** hat wieder ab 29. September um 8.30 geöffnet. ■



Freie Plätze beim Sommerferienprogramm

Beim Sommerferienprogramm des Jugendamtes der Stadt Fürth sind noch Plätze frei. Telefonische Reservierung ist ab sofort unter der Nummer (0174) 6459767

möglich. Das gesamte Ferienprogramm und die freien Plätze sind auch als pdf-Datei zum Download unter www.fuerth.de verfügbar. Weitere Auskünfte und Informa-



tionen erteilt Roland Holzheimer unter Telefon 974-1561. ■

Nr.	Datum	Zeit	Angebot	Ort/Treffpunkt	Alter
40	21.8.	10–12.30	Sport, Spiel, Spaß	Kapellenstraße 47	7–10
55	21. und 28.8.	14.30–15.30	Tanzen 1	Venusweg 7	6–11
56	21. und 28.8.	15.30–16.30	Tanzen 2	Venusweg 7	12–16
58	22.8.	17–18	Bilder auf Leinwand	Kellermannstraße 40	ab 6
4. Woche vom 25.–30.8.					
65	26.8.	14–15.30	Kinderstadtführung	Rosenstraße 50	6–12
67	27. und 28.8.	10.30–12.30	Märchenmalen	Frauenstraße 13	6–8
41	28.8.	10–12.30	Sport, Spiel, Spaß	Kapellenstraße 47	7–10
72	29.8.	17–18.30	Ketten knüpfen	Kellermannstraße 40	ab 8
5. Woche vom 1.–6.9.					
76	1.9.	10–14	Acrylmalerei	Farnstraße 25	ab 9
79	2.9.	10–12	Stadtparkzauber	Auferstehungskirche	8–13
81	2. bis 4.9.	10.30–12.30	Berühmte Gemälde	Frauenstraße 13	8–10
82	2. bis 4.9.	11–14	Fotomontage	Theresienstraße 9	10–13
42	4.9.	10–12.30	Sport, Spiel, Spaß	Kapellenstraße 47	7–10
87	4.9.	10.30–12.30	Wasserforscher	Jakobinenstraße	8–14
89	5.9.	9.30–18	Erfahrungsfeld Nürnberg	Kapellenstraße 47	8–13
91	5.9.	17–18.30	Ringe gestalten	Kellermannstraße 40	6–12
94	6.9.	17–18.30	Armbänder gestalten	Kellermannstraße 40	6–12
6. Woche vom 8.–12.9.					
96	8./10./12.9.	11–12.30	Schnuppertanzen	Bayernstraße 51	10–14
100	10. bis 12.9.	10–13	Danca Brasil	Hardstraße 231	8–12
105	12.9.	14–15.30	Kinderstadtführung	Kirchenplatz	6–12
106	12.9.	17–18.30	Ketten gestalten	Kellermannstraße 40	6–12





Fürther Schulen beginnen wieder

Schulbeginn an den Fürther Gymnasien, Realschulen, Berufsschulen, Berufsfachschulen, der Fachoberschule, der Berufsoberschule, den Volksschulen und Förderschulen im Schuljahr 2008/2009:

Staatliche Berufsschule I

mit Berufsfachschulen für Hauswirtschaft und für Kinderpflege, Stammschule: Fichtenstraße 9, 90763 Fürth, Telefon 74 34 60, Fax 74 34 63 9, E-Mail: bs1fuerth@berufsschule1-fuerth.de, Nebenstelle: Theresienstraße 15, 90762 Fürth, Telefon 997 74 93, Fax 997 74 43, E-Mail: bfs.hw-ki@berufsschule1-fuerth.de, Nebenstelle: Bielefelder Straße 41, 90425 Nürnberg, Telefon 300 95 53, Fax 300 83 22.

a) Berufsschule

Aufnahme und erster Schultag ist für die Klassen der 10. Jahrgangsstufe (einschließlich der Klassen der Berufsgrundschuljahre) am **Dienstag, 16. September, 8 Uhr**, und zwar für die Fachbereiche Agrarwirtschaft (BGJ Agrarwirtschaft), Körperpflege, Holztechnik, Nahrung (Backwarenherstellung, Fleischverarbeitung und Fachverkäufer/innen im Lebensmittelhandwerk) und für berufsschulpflichtige männliche Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag im Schulgebäude Fichtenstraße 9, 90763 Fürth, für den Fachbereich Hauswirtschaft (BGJ-Hauswirtschaft) und für berufsschulpflichtige Schülerinnen ohne Ausbildungsvertrag im Schulgebäude Theresienstraße 15, 90763 Fürth, und für den Fachbereich Gartenbau im Schulhaus Bielefelder Straße 41 in 90425 Nürnberg.

Für die Berufsschulklassen der Jahrgangsstufen 11 und 12 beginnt der Unterricht im Schuljahr 2008/2009 jeweils um 7.45 Uhr in den Schulhäusern Fichtenstraße 9

(gewerbliche Klassen), Theresienstraße 15 (hauswirtschaftliche Klassen) und Bielefelder Straße 41 (gartenbauliche Klassen), jeweils an dem am letzten Schultag bekannt gegebenen Wochentag.

Aufnahme und erster Schultag für die Klassen der Berufsvorbereitungsjahre (BVJ/k) ist ebenfalls **Dienstag, 16. September, 8 Uhr**

- BVJ/k-Bau/Holz in der Fichtenstraße 9
- BVJ/k-Körperpflege in der Fichtenstraße 9
- BVJ/k-Ernährung in der Fichtenstraße 9
- BVJ/k-Kinder-/Sozialpflege in der Theresienstraße 15.

Änderungen bleiben vorbehalten.

b) Berufsfachschulen für Hauswirtschaft und für Kinderpflege

Für alle Schüler/innen der Berufsfachschulen (BFS) für Hauswirtschaft und Kinderpflege der 10., 11. und ggf. 12. Jahrgangsstufe beginnt der erste Schultag ebenfalls am **Dienstag, 16. September, um 8 Uhr** im Schulgebäude Theresienstraße 15.

Ludwig-Erhard-Schule

Staatliche Berufsschule II, Fürth, Theresienstraße 15, 90762 Fürth, Telefon 997 74 92, Fax 997 74 44. Die Ludwig-Erhard-Schule, Staatliche Berufsschule II Fürth, erteilt den Berufsschulunterricht im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung (kaufmännische Ausbildungsberufe). Ab diesem Schuljahr neu: Personaldienstleistungskaufmann/-kauffrau. **Schulbeginn ist am Dienstag, 16. September.**

Der Unterricht beginnt am Dienstag, 16. September, in der Aula wie folgt:

- **8 Uhr** Kauffrau/-mann für Bürokommunikation, Bürokauffrau/-mann, Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandel, In-

formatik- und IT-System-Kauffrau/-mann (Teilzeitklassen)

- **9 Uhr** VerkäuferIn, Kauffrau/-mann im Einzelhandel, Bankkauffrau/-mann, Industriekaufrau/-mann, Immobilienkauffrau/-mann (Teilzeitklassen), Schüler für das BEJ/K – Wirtschaft Handel.

Die Ausbildungsbetriebe werden schriftlich über den Schulbeginn informiert. Falls ein Ausbildungsbetrieb nicht schriftlich benachrichtigt wurde, so bitten wir die Auszubildenden, auf jeden Fall am 16. September um 8 Uhr zur Einschulung in die Berufsschule zu kommen.

Die Schüler erhalten ihren Stundenplan sowie Informationen zur Schul- und Hausordnung.

Der stundenplanmäßige Unterricht beginnt am **Mittwoch, 17. September**, bzw. am ersten Tag des jeweiligen Blockes um 7.45 Uhr.

Die Eingangsklassen (1. Ausbildungsjahr) im Einzelhandel werden in der ersten Schulwoche von Dienstag bis einschließlich Donnerstag ganztägig in einem speziellen Eingangsprojekt beschult.

Die zusätzlichen eineinhalb Unterrichtstage in dieser Woche werden dadurch ausgeglichen, dass die Schüler der 10. Klassen ihren Betrieben in der letzten Woche vor Weihnachten zur Verfügung stehen.

Die Schüler der aufsteigenden Klassen erhielten bereits zum Ende des letzten Schuljahres die entsprechenden Informationen über den ersten Unterrichtstag von den Klassenleitern. Diese Informationen sind auch im Internet veröffentlicht.

Weitere Informationen sowie die jeweiligen Blockpläne sind auf der Website www.ludwig-erhard-schule.de zu finden.

Martin-Segitz-Schule

Staatliche Berufsschule III, Ot-

tostraße 22, 90762 Fürth (gewerbliche Berufsschule), Telefon 75 66 50, Fax 75 65 55, Web: www.b3-fuerth.de, E-Mail: sekretariat@b3-fuerth.de.

Die Berufsschule III unterrichtet:

1. Elektroberufe
2. Fachinformatiker/innen
3. Mediengestalter/innen sowie Film- und Videoeditor(en)/innen
4. Metallberufe
5. Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) Metall/Elektro.

Alle neu eintretenden Schüler/innen werden gebeten, sich möglichst frühzeitig bei der Schule anzumelden.

Nähere Informationen auf der Homepage www.b3-fuerth.de.

Hardenberg-Gymnasium Fürth

Kaiserstraße 92, 90763 Fürth, Telefon 95 09 99-0, Fax 95 09 99-13, E-Mail: sekretariat.hgf@t-online.de, www.hardenberg-gymnasium.de.

Das Schuljahr 2008/2009 beginnt am **Dienstag, 16. September**, für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 um 8.30 Uhr und für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6 bis 13 um 8 Uhr.

Während der Ferien ist jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr Sprechzeit im Sekretariat.

Alle Schülerinnen und Schüler, die Anspruch auf Kostenfreiheit des Schulwegs haben, können ihre Fahrmarken am **Freitag, 12., und Montag, 15. September**, jeweils von 9 bis 12 Uhr und am **Dienstag, 16. September**, von 8 bis 12 Uhr im Sekretariat der Schule abholen.

Nachprüfungen und die Besondere Prüfung finden vom 10. bis 12. September statt.

Die Zeiten der Anfangsgottesdienste hängen am ersten Schultag aus und werden den Schülern bekannt gegeben.

» Fortsetzung auf Seite 29 »



» Fortsetzung von Seite 28 »
Fürther Schulen beginnen wieder

Heinrich-Schliemann-Gymnasium

Königstraße 105, 90762 Fürth, Telefon 749040, Fax 7490444, E-Mail: hsg@schliemann-gym.de. Das Schuljahr 2008/2009 beginnt **am Dienstag, 16. September**, um 7.50 Uhr. Die ökumenischen Anfangsgottesdienste finden am Mittwoch, 17. September, um 9 Uhr für die Klassen 5 bis 7 und um 10 Uhr für die Klassen 8 bis 13 in der Kirche Zu Unserer Lieben Frau statt. Die Nachprüfungen werden am Donnerstag, 11., und Freitag, 12. September, durchgeführt. Die Wertmarken für die Schüler aus der Stadt Fürth, die Anspruch auf Kostenfreiheit des Schulwegs haben, können **am Freitag, 12., und Montag, 15. September**, von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr bei Frau Haag (Zimmer 12, 1. Stock), für die Schüler aus dem Landkreis Fürth und aus Nürnberg am Freitag, 12. September, von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr bei Frau Mayer (Zimmer 2, Erdgeschoss) abgeholt werden.

Helene-Lange-Gymnasium

Tannenstraße 19, 90762 Fürth, Telefon 974-21 81, Fax 974-21 86, E-Mail: sekretariat@hlg-fuerth.net, Homepage: www.helene-lange-gymnasium-fuerth.de. Das Schuljahr 2008/09 beginnt **am Dienstag, 16. September, um 7.45 Uhr.**

Die Klasseneinteilungen und der Zimmerplan hängen im EG Altbau aus. Die Anfangsgottesdienste finden am Mittwoch, 17. September, um 8 Uhr für Katholiken in Unserer Lieben Frau, für Evangelische Schüler in der Auferstehungskirche statt. Die Nachprüfungen werden am Mittwoch, 10. September, Donnerstag, 11. September, und Freitag, 12. September, durchgeführt.

Hans-Böckler-Schule

Fronmüllerstraße 30, 90763 Fürth, Telefon 974-24 51/52/53, Fax 974-24 50, E-Mail: sekretariat@hans-boeckler-schule.de, www.hans-boeckler-schule.de.

Die Fahrmarken für alle Schüler, die Anspruch auf Kostenfreiheit des Schulwegs haben, werden vom **Donnerstag, 11., bis Montag, 15. September**, von 9 bis 12 Uhr im Sekretariat ausgegeben (wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrmarken bis spätestens Montag, 15. September, 12 Uhr, abgeholt werden müssen. Nicht fristgerecht abgeholte Fahrmarken werden vom Schulamts wieder zurückgefordert.)

Am Donnerstag, 11. September, 9 Uhr, findet die Nachprüfung Real- und Wirtschaftsschule statt. Das Schuljahr 2008/09 beginnt **am Dienstag, 16. September, 8.10 Uhr.** Einteilung der R 5-, V 7, D 8 und der Z 10-Klassen (zweistufig) durch Aushang und Ausruf in der Säulenhalle. Um 8.55 Uhr Einteilung der übrigen Klassen durch Aushang in der Halle „Franken“. Am **Mittwoch, 17. September**, ist Beginn des stundenplanmäßigen Unterrichts.

Leopold-Ullstein-Realschule, Staatliche Realschule

Sigmund-Nathan-Straße 1, 90762 Fürth, Telefon 974-30 50, Fax 974-30 58, E-Mail: sekretariat@ullstein-realschule-fuerth.de.

Schulbeginn im Schuljahr 2008/2009 ist **am Dienstag, 16. September.**

5. Klassen: Treffpunkt 9 Uhr Pausenhalle, 6. bis 10. Klassen: 8 Uhr.

Aufnahmeprüfungen/Nachprüfungen: Mittwoch, 10. September, bis Freitag, 12. September, jeweils ab 8 Uhr.

Fahrmarkenausgabe: **Donnerstag, 11., und Freitag, 12. September**, von 9 bis 12 Uhr.

Sekretariatsdienst während der Ferien: 4. bis 8. August und 8. bis 12. September, Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Max-Gundig-Schule

Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule, Amalienstraße 2–4, 90763 Fürth, Telefon 74 31 93, Fax 74 31 9-59, E-Mail: Sekretariat@FOSBOSFuerth.ikomm.de.

Der Unterricht des Schuljahres 2008/2009 beginnt an der Max-Grundig-Schule (Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Fürth) für die 11. und 12. Klassen sowie für die Vorklasse **am Dienstag, 16. September**, im Schulgebäude Fürth in der Amalienstraße 2–4.

Die Einweisung erfolgt um:

- **8 Uhr** für Schüler/innen, die neu in die 11. Klassen der Fachoberschule eintreten oder diese wiederholen;
- **9 Uhr** für Schüler/innen, die neu in die Vollzeitklassen der Berufsoberschule (12. Klasse oder Vorklasse) eintreten oder diese wiederholen oder in die 13. Klasse FOS eintreten;
- **10.15 Uhr** für Schüler/innen, die aus den 11. Klassen der Fachoberschule in die 12. Klassen vorrücken oder die 12. Jahrgangsstufe der Fachoberschule wiederholen.

Der Unterricht des BOS-Vorkurses beginnt **am Samstag, 20. September**, um 8 Uhr.

Volksschulen

Das Schuljahr 2008/2009 beginnt für die Grund- und Hauptschulen **am Dienstag, 16. September.**

Für die Schulanfänger der 1. Klassen beginnt die Schule am Dienstag, 16. September, um 9 Uhr.

Unterrichtsbeginn für die Jahrgangsstufen 2 bis 9 ist am Dienstag, 16. September, um 8 Uhr.

Ausnahmen:

Grundschule Maistraße: Beginn um 7.45 Uhr

Hauptschule Maistraße: Beginn um 7.45 Uhr

Hauptschule Soldnerstraße: Beginn um 7.55 Uhr für die Klassen 6 bis 9, Beginn 8.15 Uhr für die 5. Klassen

Dr.-Gustav-Schickedanz-HS: Anfangsgottesdienst 8.30 Uhr, Beginn 9.30 Uhr.

Jakob-Wassermann-Schule

Sonderpädagogisches Förderzentrum Fürth-Süd, Jakob-Wassermann-Straße 14, 90763 Fürth, Telefon 974-22 11, Fax 974-22 10, E-Mail: info@foerderzentrum-sued-fuerth.de.

Die Schulanfänger der ersten Klassen beginnen **am Mittwoch, 17. September, um 10 Uhr.** Alle anderen Schüler und die Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) starten bereits **am Dienstag, 16. September, um 8 Uhr.**

Otto-Lilienthal-Schule

Sonderpädagogisches Förderzentrum Fürth-Nord, Am Golfplatz 6, 90768 Fürth, Telefon 97 38 10, Fax 97 31 20, E-Mail: otto-lilienthal-schule@fuerth.de.

Start für die Klassen 1a bis 9: **Dienstag, 16. September, um 7.55 Uhr.**

Start für die Schulvorbereitende Einrichtung: **Dienstag, 16. September, um 8 Uhr**

Start für Schulanfänger der ersten Klassen: **Mittwoch, 17. September, um 10 Uhr.**

Clara und Dr. Isaak Halle- mann-Schule

Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Heilpädagogische Tagesstätte, Schulvorbereitende Einrichtung, E-Mail: hallemann-schule@lebenshilfe-fuerth.de, Aldringer Straße 10, 90768 Fürth, Telefon 72 12 44, Fax 72 31 18.

Der Unterricht beginnt **am Dienstag, 16. September, um 8 Uhr.** ■



Super 8 auf DVD

wir digitalisieren bei uns im eigenen Digital-Labor, Meisterbetrieb, kein Versand, kein Verlust Ihrer wertvollen Filme.
Top Bildqualität mit modernster Technik und Handarbeit von folgenden Formaten: Super8, Normal8 und 16mm,
mit oder ohne Ton auf DVD oder VHS, vertonen kostenlos, DVD Menü kostenlos und weitere Extras ohne Aufpreis

pro Min. nur € 1.-

zuzüglich einmaliger Auftragspauschale von € 9.95 pro Auftrag, egal wieviele Filme Sie abgeben.



nur in Fürth bei:
bilderfürst®

Schwabacher Straße
Ecke Alexanderstraße
in der Fußgängerzone
Tel. 0911 / 771371
pc@photostudio.de
www.photostudio.de



Fürberger Kirchweih

Alle Oberfürberger, Unterfürberger und Dambacher sind in Feierlaune, wenn **vom 29. August bis 1. September** auf dem Festplatz am Banderbacher Weg die „Fürberger Kirchweih“ ihre Pforten öffnet. In diesem Jahr steht sie ganz im Zeichen des zehnjährigen Bestehens der Kärwaburschen.

Bereits am **Donnerstag, 28. August**, bitten sie zu einer Bierprobe mit Schlachtschüssel-Essen ins Festzelt. Von 18.30 bis 22 Uhr kann das Kirchweihbier zu verbilligten Preisen verkostet werden.

Am Freitag, 29. August, um 17 Uhr graben die Kärwaburschen am Festplatz das erste Bierfass aus, das nach dem Aufstellen des Kinderkirchweihbaums dann um 20 Uhr von Oberbürgermeister Thomas Jung im Festzelt angestochen wird. Zur Kirchweihöffnung spielen die „Rothsee Musikanten“. Gegen 21 Uhr präsentieren die Kärwaburschen den Festgästen eine besondere Einlage: Ein „Best of der letzten zehn Jahre“ im Festzelt.

Am Kirchweihsamstag, 30. August, wird der Kärwabaum um 18 Uhr aufgestellt. Das Musikprogramm bestreitet die Band „Stage ONE“. Im Laufe des Abends treten die Kärwaburschen verschiedener Ortschaften zum Wettstreit an.

Der Kirchweihsonntag, 31. August, beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10 Uhr im Festzelt, dem sich ein Mittagessen anschließt. Um 16.30 Uhr setzt sich der Kärwazug in Bewegung. Um 22 Uhr steigt ein prächtiges Kirchweihfeuerwerk gen Himmel. Im Festzelt sorgen die „Moonlights“ für Stimmung.

Der Kirchweihmontag, 1. September, startet um 9.30 Uhr mit

einem großen Jubiläums-Früh-schoppen im Festzelt. Dazu spielen die „Escorts“ auf. Von 14 bis 18 Uhr findet ein Kindernachmittag statt. Die Schausteller bieten ermäßigte Preise. Um 18 Uhr tanzen die Fürberger Kärwaburschen mit ihren Madli den Betz aus. Um 20.30 Uhr treffen sich alle Kinder zu einem Lampinonzug. Am letzten Abend machen die „Calimeros“ Stimmung im Festzelt. Mit einer Geburtstagsparty mit Preisen wie vor zehn Jahren endet um 20 Uhr das Programm der diesjährigen Fürberger Kirchweih.

Festbetrieb ist werktags von 10 bis 24 Uhr, sonntags von 11 bis 24 Uhr.



Stadelner Kirchweih

Stadeln feiert vom **29. August bis 2. September** Kirchweih. Bereits am **Donnerstag, 28. August**, dem Vorabend, kann um 19 Uhr im Hof der Metzgerei Amm & Fein unter musikalischer Begleitung Roland von den Moonlights vom Festbier probiert werden.

Der offizielle Startschuss zur Kirchweih fällt dann am **Freitag, 29. August**, um 18 Uhr mit einem Umzug der Stadelner Kärwa-Jugend. Um 19 Uhr ziehen der Festwirt und die Kärwaburschen mit ihren Madli ins Festzelt ein. Bevor Oberbürgermeister Thomas Jung und der Vorsitzende des Vereinskartells Stadeln, Günther Schrems, die Kärwa mit dem Anstich des ersten Bierfasses eröffnen, stellt noch die Kärwa-Jugend um 19.30 Uhr ihren Kärwabaum auf. Um 20 Uhr findet der traditionelle Freitanz des Heimat- und Volkstrachtenvereins Stadeln im Hof der Metzgerei Amm & Fein statt. Im Festzelt sorgt ab 19 Uhr „Die Tiefenthaler Showband“ für Stimmung.

Der Kirchweihsamstag, 30. August, beginnt um 16 Uhr mit dem Bezirksoberliga-Fußballspiel zwischen dem FSV Stadeln und dem TSV Kornburg auf der Waldsportanlage. Die Stadelner Kärwaburschen stellen um 18 Uhr den Kärwabaum auf. Anschließend unterhalten ab 19 Uhr die „Moonlights“ im Festzelt.

Am Kirchweihsonntag, 31. August, findet um 10 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst im Festzelt mit anschließendem Früh-schoppen und Mittagessen statt. Um 14 Uhr setzt sich der große Festumzug der Stadelner Vereine in Bewegung. Um 14.45 Uhr tragen die Kärwaburschen ein Schubkarrenrennen am Festplatz aus. Ab 15 Uhr unterhalten die „Oberkrainer Heimatbuben“ die Gäste. Um 21 Uhr beginnt ein Wettstreit der Kärwaburschen und Madli im Festzelt.

Der Kirchweihmontag, 1. September, beginnt um 10 Uhr im Festzelt mit einem Frühschoppen, zu dem Roland und Harald von den „Moonlights“ aufspielen und bei dem die Kärwazugprämierung stattfindet. Um 18 Uhr tanzen die Stadelner Kärwaburschen und Kärwamadli den Betz aus. Ab 19 Uhr sorgt die Band „Ach & Krach“ für Stimmung. Dazwischen findet die Kärwa-Verlosung statt.

Der letzte Tag der Stadelner Kirchweih, **Dienstag, 2. September**, beginnt um 9 Uhr mit dem „Rumspielen“, einer Aktion der Kärwaburschen im Ort. Alle Seniorinnen und Senioren treffen sich um 14 Uhr im Festzelt, und von 14 bis 17 Uhr kommt der Nachwuchs auf seine Kosten, wenn der Familiennachmittag mit verbilligten Preisen und einer Kinderbelustigung von 15 bis 17 Uhr auf die Kärwa locken. Ab 18.30 Uhr spielt zum Kärwausklang die Show- & Partyband „Die Vaga-

bunden“ im Festzelt auf. Ab 23 Uhr wird die Kärwa „beerdigt“. Festbetrieb ist täglich von 10 bis 24 Uhr.



Poppenreuther Kirchweih

In Poppenreuth ist von **Freitag, 5., bis Montag, 8. September**, Feststimmung angesagt. Die Kärwa lockt auf den Festplatz an der Poppenreuther Straße.

Am Freitag, 5. September, um 19 Uhr eröffnen die Kärwaburschen mit ihrem traditionellen Einmarsch und anschließendem Bieranstich die Kärwa. Für musikalische Stimmung an diesem Abend sorgen die „Moonlights“.

Am Kirchweihsamstag, 6. September, holen um 11.30 Uhr die Kärwaburschen den Kirchweihbaum ein und stellen ihn um 17 Uhr am Festplatz auf. Im Festzelt spielen die „Knoblauchsländer Musikanten“.

Der Kirchweihsonntag, 7. September, beginnt von 7 bis 11 Uhr mit dem Weckruf. Höhepunkt der Kärwa ist der Kirchweihzug, der um 14 Uhr in der Schneegasse startet und über die Poppenreuther Straße, Hans-Vogel-Straße, Strudelweg und zurück über die Poppenreuther Straße zum Festzelt verläuft. Die Abendunterhaltung übernehmen wieder die „Knoblauchsländer Musikanten“.

Am Kirchweihmontag, 8. September, ist um 11 Uhr Frühschoppen im Festzelt angesagt. Um 18 Uhr findet der Betz'n-Tanz statt mit anschließender Ehrung der Gewinner. Bevor gegen 24 Uhr die Kärwa feierlich begraben wird, heizen die „Knoblauchsländer Musikanten“ ab 19 Uhr zum letzten Mal die Stimmung an.

Festbetrieb ist werktags von 10 bis 1 Uhr, sonntags von 11 bis 1 Uhr.

www.wbg-fuerth.de



Premiumpartner der
SpVgg Greuther Fürth

WBG Fürth

Wohnungsbaugesellschaft
der Stadt Fürth

Ihr kompetenter Partner in allen Wohnfragen

Wohnfühlen seit 1957

Wir beraten Sie gerne unter

☎ 0911/759 95-0



63. Fürther Grafflmarkt

Der 63. Fürther Grafflmarkt findet am **Freitag, 19., und Samstag, 20. September**, im bekannten Gebiet statt. Wegen Bauarbeiten am Kirchenplatz muss die Kindergraffl-Fläche auf den Paisleyplatz verlegt werden, somit steht er als frei belegbare Fläche für Graffler nicht zur Verfügung.

Für die Bereiche Gustavstraße, Waagplatz, Waagstraße, Königsstraße und Grüner Markt können die Standflächen am **Mittwoch, 10. September, ab 9 Uhr** telefonisch reserviert werden.

Als Hotlines fungieren die Telefonanschlüsse **974-1276 und -1277**.

Das Liegenschaftsamt weist darauf hin, dass die Platzkarten **ausschließlich am Telefon** vergeben werden. Eine Reservierung per Brief, Fax, E-Mail oder durch persönliche Vorsprache im Amt ist nicht möglich. Pro Anruf wird, um möglichst vielen Interessierten die Teilnahme am

Grafflmarkt zu ermöglichen, nur eine Platzkarte vergeben.

Die Platzkartengebühr beträgt für einen großen Stand 61 Euro und für einen kleinen 31 Euro. Das gilt für beide Tage, eine Reservierung für nur einen Markttag ist nicht möglich.

Die reservierten Platzkarten müssen am **Samstag, 13. September, von 9 bis 13 Uhr** in den Büroräumen des Markt- und Veranstaltungsservices (Liegenschaftsamt, Wirtschaftsrahaus, Königsplatz 1, 2. Stock, Zimmer 205) gegen Bezahlung der Standgebühr abgeholt werden.

In den **frei belegbaren Bereichen** des Grafflmarktes (Löwenplatz und Geleitsgasse) beträgt die Standgebühr 5 Euro pro Quadratmeter Standfläche und Tag. Sie werden voraussichtlich am **Donnerstag, 18. September, ab 10.30 Uhr** vor Ort ausgewiesen. Hier müssen die Plätze selbst reserviert werden, die Stadt Fürth nimmt keine Zuteilungen vor. ■



In Bislohe wird richtig gerockt



Foto: Mittelsdorf

Die Musikzentrale Nürnberg e.V. hat im Bisloher Gewerbegebiet ein neues Standbein. Dieser Tage mietete die Einrichtung ein Gebäude an, in dem Bands üben können. Wie hoch der Bedarf ist, zeigten die vielen Anfragen. Gut 80 Combos interessierten sich dafür. Nun musizieren bis zu 30 Bands in den 22 Übungsräumen in der Industriestraße 12 – und das rund um die Uhr. Bei der Übergabe bedankten sich Kulturreferent Karl Scharinger (Mitte) und Steffen Zimmermann, Geschäftsführer der Musikzentrale (2.v.re.), bei Hauseigentümer und Musikliebhaber Eberhard Kerscher (re.), der den Gebäudekomplex „zu sehr fairen Bedingungen“ für die kommenden fünf Jahre zur Verfügung gestellt hat. Über die „klasse Akustik“ freute sich Schlagzeuger Andre Oettel (li.). Um die Öffentlichkeitsarbeit und die Buchungen im Proberaumzentrum Bislohe kümmert sich Eva Bär, Telefon 26 66 22.

Erfolgreiche Unternehmen denken voraus!

Mitarbeiter 50+ finden Sie im

IAW Institut für Aus- und Weiterbildung

Königswarterstr. 70 · D-90762 Fürth · E-Mail: info@iaw-fuerth.de

Tel.: +49 (0) 911 977 989 45

Becker® Insektenschutzsysteme
Qualitätsfliegengitter für Ihre bestehenden Fenster, Türen & Lichtschachtdeckungen nach Maß

0911/217 49 60

90768 Fürth/Burgfarnbach

www.insektenschutz-becker.de

Kostenloses & unverbindliches Angebot vor Ort

Terrassenbau

- Schrauben alle Arten, Größen und Werkstoffe (V2A, V4A)
- für alle Holzarten
- Zubehör für schwimmende und unsichtbare Befestigung

LÖSCH SCHRAUBEN GMBH
Nürnberg – Fürther Straße 338

☎ 31 75 53 – www.loesch-schrauben-gmbh.de

Fliesen Paradies

RAUCH FLIESEN GMBH
Meisterbetrieb

Bei uns dreht sich alles... um unsere Kunden

Fliesenhandel + Fachberatung | Fliesen- + Natursteinverlegung | Auf Wunsch alles aus einer Hand

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr · Sa 10 - 13 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat "FLIESEN GUCKEN" von 13 - 17 Uhr

Zum Wasserhaus 6 · 90556 Cadolzburg · Fon 091 03 / 83 73 · Fax 091 03 / 83 39
Internet: www.rauch-fliesen.de · e-mail: rauch-fliesen@t-online.de

Die Zukunft unter uns...

Kanalinspektion | Robotik | Kanalsanierung
grs-bachmann.de | 0911 - 931 993 0

BACHMANN

Qualität & Kompetenz seit 1957



Amtliche Bekanntmachungen

Gewerbesteuervorauszahlungen und Grundabgaben

Am **15. August 2008** war die **III. Vierteljahresrate 2008** für **Gewerbesteuervorauszahlungen und Grundabgaben** fällig.

Säumige werden gebeten, die Abgabeschuld – sie ist aus den zuletzt zugestellten Bescheiden zu entnehmen – einschließlich des bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Zahlung zu entrichtenden Säumniszuschlages – er beträgt für jeden angefallenen Monat 1 v. H. des auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren abgerundeten rückständigen Betrages – umgehend auf ein Konto der Stadtkasse Fürth einzubezahlen oder zu überweisen. Dies ist bei fast allen Fürther Geldinstituten möglich.

Dabei ist unbedingt Adresse, Personenkontonummer und Forderungsart anzugeben.

Verrechnungsschecks sind an die Stadtkasse Fürth zu senden. Ein Begleitschreiben dazu erübrigt sich, wenn der Scheck die vorgenannten Angaben enthält. Bareinzahlungen bei der Stadtkasse sind **nicht** möglich.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nach Ablauf einer Woche immer noch ausstehende Abgaben durch die Vollstreckungsstelle der Stadt Fürth eingehoben werden. Dadurch entstehen Vollstreckungskosten.

Fristversäumnisse können durch das bewährte Abbuchungsverfahren vermieden werden. Antragsformulare werden auf Wunsch zugesandt. Auskunft erhalten Sie bei der Stadtkasse Fürth, **Telefon 974-1414 bis -1418 und -1422.**

Hinweis zur Grundsteuer:

Die Grundsteuer wird vom Finanzamt jährlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Jahres festgesetzt. Bei der Übergabe eines Grundstückes auf einen anderen Eigentümer ist der bisherige Eigentümer so lange grundsteuerpflichtig, bis das Fi-

nanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer fortgeschrieben hat (§ 9 Grundsteuergesetz). Diese Fortschreibung erfolgt zum 1. Januar des auf den Eigentumsübergang folgenden Jahres. Andere vertragliche Abmachungen sind privatrechtlich; sie ändern nichts an der Steuerpflicht und können daher von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

Fürth, 14. Juli 2008, STADT FÜRTH, I.A. Rudolf Becker, berufsm. Stadtrat

Haushaltssatzung für die von der Stadt Fürth verwaltete rechtsfähige Stiftung für das Haushaltsjahr 2008 „Altenheim 1848er Gedächtnisstiftung“

I.
Auf Grund des Art. 28 Abs. 3 des Stiftungsgesetzes in Verbindung mit Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Fürth folgende Haushaltssatzung, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1
Der als Anlage beigefügte Wirtschaftspland der von der Stadt Fürth verwalteten rechtsfähigen Stiftung für das Wirtschaftsjahr 2008 wird hiermit festgesetzt; er schließt **im Erfolgsplan**

in den Erträgen mit 610000 Euro und in den Aufwendungen mit 553000 Euro – somit Jahresüberschuss 57000 Euro;

im Vermögensplan in den Einnahmen (Mittelherkunft) und Ausgaben (Mittelverwendung) mit 767000 Euro ab.

§ 2
Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 200000 Euro festgesetzt.

§ 3
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögens-/Finanzplan für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 3200000 Euro festgesetzt.

§ 4
Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von

Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf 100000 Euro festgesetzt.

§ 5
Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2008 in Kraft.

II.
Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat bzw. dem Stiftungsrat am 7. Mai 2008/25. April 2008 beschlossen und von der Regierung von Mittelfranken mit Schreiben vom 22. Juli 2008 Nr. 12-1222.3/5 H rechtsaufsichtlich gewürdigt.

Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

III.
Die Haushaltssatzung liegt gem. Art. 29 Abs. 2 Bay. Stiftungsgesetz, Art. 65 Abs. 3 Satz 2 und Art. 26 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i. V. m. § 4 der Bekanntmachungsverordnung während des ganzen Jahres im Amtsgebäude Schwabacher Straße 170, Zimmer 218, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.
Fürth, 24. Juli 2008, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Bekanntmachung über die Wahlkreisvorschläge für die Wahl zum Landtag und zum Bezirkstag am 28. September 2008

Die Bekanntmachungen des Wahlkreisleiters über die endgültig zugelassenen Wahlkreisvorschläge für die Landtags- und Bezirkswahl im Wahlkreis **Mittelfranken** können gemäß § 35 Abs. 1 Satz 3 Landeswahlordnung während der Öffnungszeiten – Montag von 7.30 bis 18 Uhr, Donnerstag von 7.30 bis 15 Uhr sowie Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7.30 bis 12 Uhr – beim **Bürgeramt, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, I. Stock, Zimmer 124** eingesehen werden.

Die Bekanntmachungen enthalten für jeden Wahlkreisvorschlag den Namen der Partei oder der Wählergruppe, sofern eine Kurzbezeichnung verwendet wird auch diese, sowie Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Geburtsjahr und Anschrift der sich bewerbenden Person. Die Wahlkreisvorschläge für die

Landtagswahl in allen Wahlkreisen Bayerns sind auch im Internet-Angebot des Landeswahlleiters (www.statistik.bayern.de) unter „Wahlen/Landtagswahlen/Landtagswahl 2008“ veröffentlicht.

Fürth, 20. August 2008, STADT FÜRTH
I.A. Christoph Maier, berufsm. Stadtrat

Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Bayerisches Wassergesetz (BayWG); Einleiten von Mischwasser aus dem Regenüberlaufbecken Kapellenstraße in die Rednitz (Gewässer I. Ordnung)

Mit Bescheid der Stadt Fürth – Ordnungsamt – vom 22. Juli 2008, Az. III/OA/U-NW-2-Ha, wurde dem Stadtentwässerungsbetrieb Fürth die beantragte gehobene Erlaubnis nach § 7 WHG i. V. m. Art. 16 BayWG für die Einleitung von Mischwasser aus dem Regenüberlaufbecken Kapellenstraße (Gewässer I. Ordnung) erteilt. Der Bescheid liegt gem. Art. 83 Abs. 2 BayWG i. V. m. Art. 74 Abs. 4 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) vom

28. August bis 11. September 2008 bei der Stadt Fürth, Ordnungsamt, Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 323 zur Einsichtnahme aus. Die Rechtsbehelfsbelehrung liegt dem Bescheid bei. Der Bescheid wurde dem Träger des Vorhabens zugestellt.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt er auch gegenüber den Betroffenen als zugestellt.

Fürth, 25. Juli 2008, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Bayerisches Wassergesetz (BayWG)

Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Ortsteil Oberfürberg in den Main-Donau-Kanal

Mit Bescheid der Stadt Fürth – Ordnungsamt – vom 31. Juli 2008, Az. III/OA/U-NW-2-Ha, wurde dem Stadtentwässerungsbetrieb Fürth die beantragte gehobene Erlaubnis nach § 7 WHG i. V. m. Art. 16 BayWG für die Einleitung von Niederschlagswasser in den Main-Donau-Kanal er-

teilt. Der Bescheid liegt gem. Art. 83 Abs. 2 BayWG i. V. m. Art. 74 Abs. 4 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) vom **28. August bis 11. September 2008 bei der Stadt Fürth – Ordnungsamt, Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 323** zur Einsichtnahme aus. Die Rechtsbehelfsbelehrung liegt dem Bescheid bei.

Der Bescheid wurde dem Träger des Vorhabens zugestellt.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt er auch gegenüber den Betroffenen als zugestellt.

**Fürth, 7. August 2008, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag und zum Bezirkstag am 28. September 2008

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtags- und Bezirkswahl der Stadt Fürth (Stimmkreis 509 Fürth) wird vom **8. bis 12. September 2008** während der Öffnungszeiten – Montag von 7.30 bis 18 Uhr, Donnerstag von 7.30 bis 15 Uhr sowie Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7.30 bis 12 Uhr – **im Bürgeramt, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, I. Stock, Zimmer 121** für Stimmberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten. Jeder Stimmberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Stimmberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen, im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach Art. 34 Abs. 5 des Meldgesetzes eingetragen ist.

2. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist (20. Tag

bis 16. Tag vor der Wahl), spätestens am **12. September 2008, bis 12 Uhr**, bei der Stadt Fürth, **Bürgeramt, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth**, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

4. Stimmberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 7. September 2008 eine Wahlbenachrichtigung samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines gemeinsamen Wahlscheins.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Stimmkreis 509 Fürth durch Stimmabgabe in einem beliebigen **Wahlraum (Stimmbezirk) dieses Stimmkreises** oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene stimmberechtigte Person,

a) wenn sie sich am Wahltag während der Wahl aus wichtigem Grunde außerhalb ihres Stimmbezirks aufhält,

b) wenn sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, ab dem 25. August 2008 in einen anderen Stimmbezirk

- innerhalb der Stadt Fürth

- außerhalb der Stadt Fürth, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt,

c) wenn sie aus beruflichen Gründen, wegen Freiheitsentziehung, infolge Krankheit, hohen Alters oder einer körperlichen Behinderung den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

Der Wahlschein kann bis zum **26. September 2008, 15 Uhr, beim Bürgeramt, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, II. Stock, Zimmer 226** schriftlich oder mündlich (nicht aber fernmündlich) beantragt werden. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

6.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person,

a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum 7. September 2008) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung versäumt hat,

b) wenn ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn ihr Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Diese Stimmberechtigten können bei der in 6.1 bezeichneten Stelle den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, schriftlich oder mündlich (nicht aber fernmündlich) stellen.

7. Der Antragssteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheins glaubhaft machen. Eine behinderte stimmberechtigte Person kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

8. Eine stimmberechtigte Person, die im Wahlscheinantrag nicht angegeben hat, dass sie vor einem Wahlvorstand wählen will, erhält mit dem Wahlschein zugleich

- je einen Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- je einen Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- zwei Wahlumschläge (weiß und blau)
- einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Unterlagen werden ihr von

der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft), die den Wahlschein ausgestellt hat, auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen können auch an nahe Familienangehörige ausgehändigt werden. An andere Personen dürfen die Unterlagen nur bei plötzlicher Erkrankung und nur dann ausgehändigt werden, wenn die Unterlagen der stimmberechtigten Person nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können. Die Empfangsberechtigung muss schriftlich durch Vollmacht nachgewiesen werden.

9. Bei der Briefwahl muss die stimmberechtigte Person dafür sorgen, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die stimmberechtigte Person die Briefwahl auszuüben hat, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

**Fürth, 20. August 2008, STADT FÜRTH
I.A. Christoph Maier, berufsm. Stadtrat**

Verordnung der Stadt Fürth über die Veranstaltungen des Grafflmarktes (Grafflmarktverordnung)

vom 7. August 2008

Auf Grund von Art. 19 Abs. 7 Nummern 2 und 3, Art. 23 Abs. 1 und Art. 38 Abs. 3 des Gesetzes über das Landesstraßenrecht und das Ordnungsrecht auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Landesstraßen- und Ordnungsrecht – LStVG – BayRS 2011-2-1) erlässt die Stadt Fürth folgende Verordnung:

§ 1

Gegenstand der Verordnung

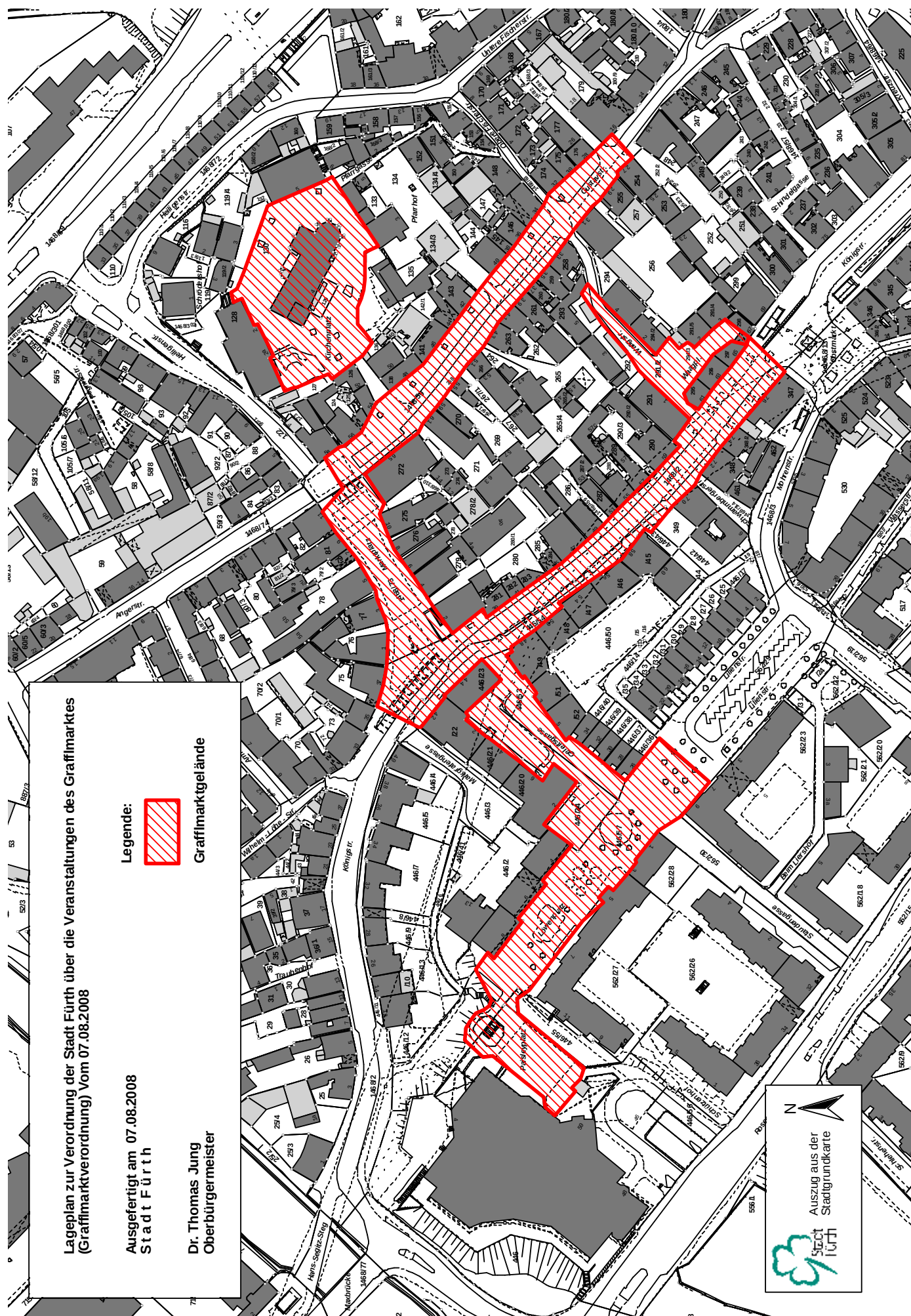
Die Verordnung regelt die Veranstaltungen des Grafflmarktes.

§ 2

Veranstaltungsgelände

(1) Das Veranstaltungsgelände umfasst folgende Straßen und Plätze:

- Gustavstraße zwischen Kannengießerbhof und Anwesen Gustavstraße 58,
- Waagstraße (mit Ausnahme des Bereiches zwischen Waagstraße 4 und Gustavstraße)
- Waagplatz,
- Kirchenplatz,
- Königstraße zwischen Markgrafengasse und Obstmarkt,
- Marktplatz,
- Geleitsgasse,



- Löwenplatz,
- Paisleyplatz.

Die Grenzen des Veranstaltungsgeländes sind in dem im Anhang veröffentlichten Lageplan eingetragen. Im Übrigen ist je ein Lageplan M = 1 : 1000 im Ordnungsamt sowie im Liegenschaftsamt der Stadt Fürth niedergelegt. Er kann dort während der Dienststunden eingesehen werden.

§ 3

Veranstaltungszeiten

Die Veranstaltungen des Grafflmarktes, einschließlich Auf- und Abbau von Verkaufsstellen, sind auf die von der Stadt Fürth im Einzelfall bestimmten Tage und Uhrzeiten beschränkt.

Die Veranstaltungszeiten werden rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gemacht.

§ 4

Zulässiges Waren- und Leistungsangebot

(1) Gestattet ist das Feilbieten von Waren aller Art, es sei denn, dass deren Feilhalten, Inverkehrbringen, die Ausübung der tatsächlichen Gewalt, deren Besitz, Erwerb oder Überlassen gesetzlich oder sonst behördlich verboten ist oder einer besonderen behördlichen Genehmigung unterliegt.

(2) Nicht gestattet ist insbesondere das Feilbieten von

1. Kraftfahrzeugen, Tieren und Lebensmitteln;
2. sperrigen Gegenständen; dies sind solche, die wegen ihres Ausmaßes oder ihres Gewichts nicht von einer erwachsenen Person alleine und ohne Hilfsmittel transportiert werden können;
3. Waffen jeglicher Art, auch für sportliche Zwecke bestimmte, insbesondere Schuss-, Hieb-, Stoß- oder Stichwaffen sowie Teile davon oder Gegenstände, die solchen Waffen täuschend ähnlich sind, ohne Waffen zu sein (Dekorationswaffen), und Munition aller Art;
4. gefährlichen Werkzeugen, die, ohne Waffen zu sein, geeignet und bestimmt sind, Verletzungen herbeizuführen oder bei Gewalthandlungen für Angriffs- und Verteidigungszwecke eingesetzt zu werden;
5. giftigen, leicht brennbaren, explosionsgefährlichen oder sonst gesundheitsgefährdenden festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen oder Zubereitungen, wie Arzneimittel, Benzin, Farben und Lacke oder pyrotechnischen Gegenständen;

6. jugendgefährdenden Gegenständen, Schriften, Bild- oder Tonträgern, insbesondere mit gewaltverherrlichendem oder pornographischem Inhalt.

Das Feilbieten von Lebensmitteln oder das Verabreichen von Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle ist entgegen der Nummer 1 mit behördlicher Gestattung zulässig.

(3) Schaustellungen, Musikaufführungen, unterhaltende Vorstellungen oder sonstige Lustbarkeiten sind nur mit ausdrücklicher Erlaubnis der Stadt Fürth gestattet.

§ 5

Zulassung und Zuweisung von Verkaufsstellen und sonstigen Stellen, an denen Leistungen angeboten werden (Belegungsflächen)

(1) Das Anbieten von Waren und Leistungen nach § 4 ist nur den von der Stadt Fürth zugelassenen Personen gestattet.

(2) Die Zulassung erfolgt:

a) durch Vorverkauf (Platzkarten) für die Bereiche

- Gustavstraße zwischen Kannengießerbhof und Anwesen Gustavstraße 54,
- Waagstraße (mit Ausnahme des Bereiches zwischen Waagstraße 4 und Gustavstraße),
- Waagplatz,
- Königstraße zwischen Marktplatz und Obstmarkt.

Ort und Zeitpunkt des Vorverkaufes werden rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gemacht.

b) an Ort und Stelle ab Beginn der Veranstaltungszeit nach § 3

- in den übrigen Bereichen des Veranstaltungsgeländes nach § 2 sowie
- auf den Flächen, die im Vorverkauf nicht in Anspruch genommen wurden.

(3) Mit der Zulassung wird die Zuweisung von Belegungsflächen für die Dauer der jeweiligen Veranstaltung verbunden. Werden Belegungsflächen vorzeitig aufgegeben, kann die Stadt Fürth diese anderen Personen zuweisen. Das Aufstellen von Verkaufstischen, Verkaufsständen, Buden usw. ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Stadt Fürth zulässig. Werden die Belegungsflächen durch Markierungen gekennzeichnet, sind diese einzuhalten. Auch ohne ausdrückliche Markierung dürfen nicht mehr als 12 Quadratmeter Fläche belegt werden.

(4) Flächen, die nicht als Belegungsflächen zugewiesen sind, müssen

freigehalten werden.

Insbesondere sind freizuhalten: sämtliche Zu- und Ausgänge, Durchfahrten, Durchgänge der anliegenden Grundstücke sowie die Hydranten der öffentlichen Wasserversorgung im Umkreis von zwei Metern.

§ 22 der Verordnung über die Verhütung von Bränden (VVB-BayRS 215-2-1-I) bleibt unberührt.

§ 6

Verhalten auf dem Veranstaltungsgelände

(1) Auf dem Veranstaltungsgelände hat sich jede Person so zu verhalten, dass keine andere Person geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.

(2) Nicht gestattet ist insbesondere das Mitführen, Handhaben, Benutzen, Erlangen von oder der sonstige Umgang mit

1. Gegenständen nach § 4 Abs. 2 Nummern 3 bis 5,
2. Fahrrädern, Handfahrzeugen (ausgenommen Kinderwagen und Krankenfahrstühle), Rollbrettern und Rollschuhen.

(3) Nicht gestattet ist ferner

1. das Mitführen von Hunden, ausgenommen für Hundehalter oder deren Beauftragte, die Straßenanwohner sind oder ihren Gewerbebetrieb im Veranstaltungsgelände haben, auf dem Weg von und zur Wohnung oder dem Betrieb, wenn das Tier angeleint ist;
2. das Verrichten der Notdurft außerhalb der vorgesehenen Toilettenanlagen;
3. das Bekleben, Bemalen, Beschriften von baulichen Anlagen, Straßen, Wegen und Plätzen sowie sonstigen Einrichtungen.

§ 7

Zuständigkeiten

Der Vollzug dieser Verordnung obliegt in den Fällen der §§ 3, 4 Abs. 1 und 2 Nummern 1 bis 6 und der §§ 5 und 6 der Stadt Fürth – Liegenschaftsamt – als Veranstalter, im Übrigen der Stadt Fürth als Ordnungs- bzw. Verkehrsbehörde.

§ 8

Ordnungswidrigkeiten

Mit Geldbuße kann gemäß Art. 19 Abs. 8 Nr. 3 LStVG belegt werden,

1. wer vorsätzlich oder fahrlässig Waren und Leistungen anbietet und dabei

a) entgegen § 3 die Veranstaltungszeiten nicht einhält,

b) entgegen § 4 Abs. 1 und 2 Waren feilbietet oder entgegen § 4 Abs.

3 Schaustellungen, Musikaufführungen, unterhaltende Vorstellungen oder sonstige Lustbarkeiten ohne Erlaubnis abhält,

c) entgegen § 5 Abs. 1 ohne Zulassung handelt oder entgegen § 5 Abs. 3 nicht zugewiesene Belegungsflächen einnimmt, Verkaufstische usw. aufstellt oder mehr als 12 Quadratmeter Fläche belegt,

d) entgegen § 5 Abs. 4 außerhalb der zugewiesenen Belegungsflächen Waren und Leistungen feilhält.

2. wer beim Besuch des Grafflmarktes den Vorschriften des § 6 über das Verhalten auf dem Veranstaltungsgelände zuwiderhandelt.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft.

Die Verordnung der Stadt Fürth über die Veranstaltungen des Grafflmarktes vom 20. Juli 1988 trat mit Ablauf des 31. Juli 2008 außer Kraft.

Diese Verordnung wurde vom Stadtrat in der Sitzung am 30. Juli 2008 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

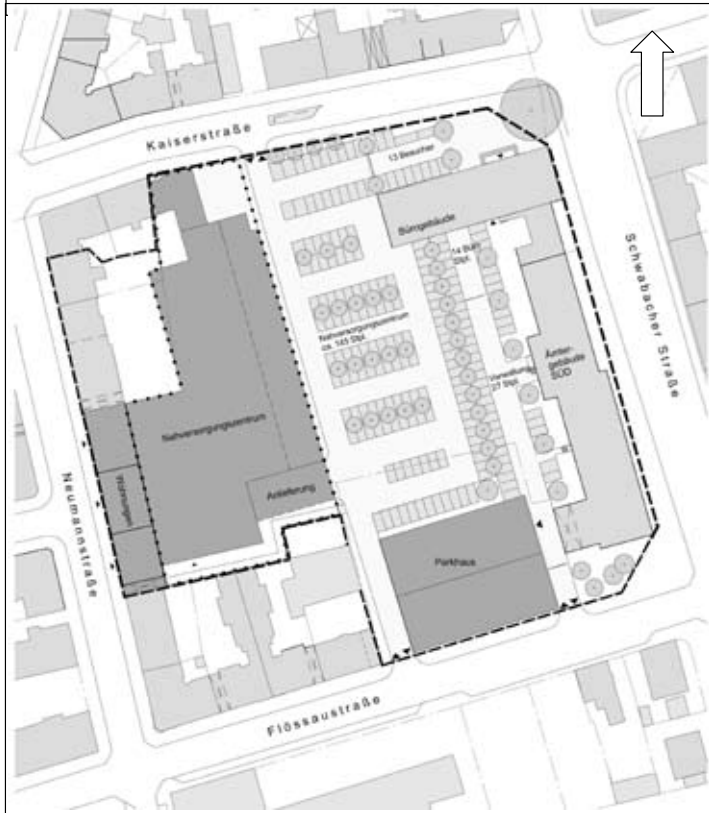
Fürth, 7. August 2008, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung gem. § 2 Abs. 1 BauGB des Aufstellungsbeschlusses mit konkretisierter Zielsetzung für den Bebauungsplan Nr. 260 b „Eckart-Plaza“ für das Gebiet zwischen Schwabacher Straße, Flößaustraße, Neumannstraße und Kaiserstraße, Gem. Fürth

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
Der Bauausschuss der Stadt Fürth hat am 26. Mai 1997 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nummer 260 b für das Eckart-Areal gefasst und mit Beschluss vom 16. Juli 2008 die Zielsetzung konkretisiert. Am 30. Juli 2008 hat der Stadtrat die Konkretisierung zur Kenntnis genommen und die Einleitung des Verfahrens beschlossen.

Es ist vorgesehen, auf dem Gelände der ehemaligen Eckart-Werke ein Nahversorgungszentrum anzusiedeln. Die geplanten Einzelhandelsbetriebe mit einer Verkaufsfläche von insgesamt 2260 Quadratmetern sollen auf der momentan als Parkplatz genutzten Fläche hinter dem Ämtergebäude Süd errichtet werden. In der entstehenden Hofsituati-

Bebauungsplan Nr. 260b Vorentwurf zur Bebauung



on soll eine Neuordnung des Parkplatzes erfolgen. Zusätzlich soll an der Flößbaurstraße ein Parkhaus errichtet werden, um den Bedarf an weiteren Stellplätzen zu decken bzw. die entfallenden Stellplätze zu kompensieren. Des Weiteren ist vorgesehen, die Baulücke in der Neumannstraße mit einer Wohnbebauung zu schließen.

Mit der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für das Vorhaben geschaffen und eine geordnete städtebauliche Entwicklung gewährleistet werden.

Als ein wesentlicher Inhalt der Festsetzungen ist vorgesehen, die Fläche für den Lebensmittelmarkt als Sondergebiet nach § 11 Abs. 3 BauNVO auszuweisen.

Im Rahmen des Verfahrens wird ein Lärmschutzgutachten durchgeführt, das die Erforderlichkeit von Maßnahmen zum Schutz der bestehenden und geplanten Wohnbebauung vor eventuellen Lärmimmissionen aus dem Vorhaben klärt.

Der Aufstellungsbeschluss mit konkreter Zielsetzung des Bebauungsplanes Nummer 260 b „Eckart-Plaza“ wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die Aufstellung des Bebauungs-

planes Nummer 260 b soll im beschleunigten Verfahren nach § 13 a aufgestellt werden. Die erforderlichen Voraussetzungen dafür liegen vor:

- Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung, der die Nachverdichtung von Flächen ermöglicht.
- Es soll eine Grundfläche von weniger als 20000 Quadratmetern festgesetzt werden.
- Durch den Bebauungsplan wird nicht die Zulässigkeit von Vorhaben begründet, die einer Pflicht zur Umweltprüfung unterliegen.
- Es bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter.

Bei der Aufstellung des Bebauungsplanes Nummer 260 b wird daher gemäß § 13 Abs. 3 von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 und der Aufstellung eines Umweltberichtes nach § 2a BauGB abgesehen.

Ort und Zeitraum der Möglichkeit zur Einsichtnahme:

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (Unterrichtung) gem. § 3 Abs. 1 BauGB beginnt am 8. September 2008 und endet am 18. September 2008 um 15 Uhr mit einer

abschließenden Erörterung im Besprechungsraum der Vermessungsabteilung im Stadtplanungsamt, Hirschenstraße 2, im I. Stock (Ebene 2), Zimmer 157.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nummer 260 b (Bauungs- und Erschließungskonzept) einschließlich Kurzbegründung kann im Stadtplanungsamt im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, im II. Stock (Ebene 4), Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15.30 Uhr und Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr eingesehen werden.

In dieser Zeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Auf Wunsch werden durch das Stadtplanungsamt auch Auskünfte erteilt. Gesonderte Termine können beim Sachgebietsleiter telefonisch unter Telefon 974-33 14 vereinbart werden.

Fürth, 8. August 2008, STADT FÜRTH
I.V. Markus Braun, Bürgermeister



Öffentliche Ausschreibungen

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Deutschland, Telefon 974 31 06, Fax 974 31 08.

I.2) Nähere Auskünfte sind wie folgt erhältlich: Siehe I.1.

I.3) Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Deutschland, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08, submission@fuerth.de.

I.4) Angebote sind an folgende Anschrift zu schicken: Siehe I.3).

I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene.

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung.

II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Endausbau Baugebiet Atzenhofer Straße.

II.1.6) Beschreibung und Gegenstand des Auftrages: Öffentliche Ausschreibung, Straßenbauarbeiten.

II.1.7) Ort der Ausführung: Stadt Fürth, 90768 Fürth, Atzenhofer Straße.

II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

45233120.

II.1.9) Aufteilung in Lose: Nein.

II.1.10) Werden Nebenangebote und Alternativvorschläge berücksichtigt: Ja.

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Straßenbauarbeiten: ca. 165 m³ Boden und ungebundene Tragschicht lösen, ca. 100 m³ Frostschutzschicht 0/45 liefern und einbauen, ca. 275 m² Asphalttragschicht liefern und einbauen, ca. 120 t Asphaltdeckschicht liefern und einbauen, ca. 195 m Beton 1-Zeiler liefern und setzen, ca. 220 m Beton 2-Zeiler liefern und setzen, ca. 125 m Beton 3-Zeilerrinne liefern und setzen, ca. 550 m² Betonverbundpflaster liefern und einbauen.

II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrages: Beginn: 6. Oktober 2008. Ende: 28. November 2008.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag:

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.2) Bedingungen für die Teilnahme:

III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben,

die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

§ 8 Nr. 5 Abs. 2 VOB/A. Der Bewerber hat eine Erklärung vorzulegen, dass er in den letzten zwei Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2500 Euro belegt worden ist.

Abschnitt 4: Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung.

IV.2) Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.2) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen: Kosten: 20,40 Euro. Die Verdingungsunterlagen werden bei unter 1.3) genannten Stelle ab **25. August 2008** von 8 bis 13 Uhr ausgegeben. Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung des v.g. Betrags abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

IV.3.3). Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 16. September 2008, 14 Uhr.

IV.3.5). Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch.

IV.3.6) Bindefrist des Angebots: Bis 16. Oktober 2008.

IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

IV.3.7.1) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: 16. September 2008; 14 Uhr; Ort: siehe 1.3).

Abschnitt VI: Andere Informationen

VI.4) Sonstige Informationen: Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08.

I.2) Nähere Auskünfte sind wie folgt erhältlich: Siehe I.1

I.3) Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08, submission@fuert.de.

I.4) Angebote sind an folgende Anschrift zu schicken: siehe I.3).

I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale / lokale Ebene.

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung.

II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Bauvorhaben „Straßenbauarbeiten für den Ausbau der Soldnerstraße“.

II.1.6) Beschreibung und Gegenstand des Auftrages: Öffentliche Ausschreibung.

Straßenbauarbeiten

II.1.7) Ort der Ausführung: Stadt Fürth, 90766 Soldnerstraße.

II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45233120.

II.1.9) Aufteilung in Lose: Nein.

II.1.10) Werden Nebenangebote bzw. Alternativvorschläge berücksichtigt: Ja.

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Straßenbauarbeiten: ca. 490 m³ Boden lösen und abfahren

- ca. 860 m³ Frostschuttschicht 0/45 liefern und einbauen

- ca. 220 m² Asphaltdeckschicht fräsen

- ca. 880 t Asphalt ausbauen und abfahren

- ca. 1250 m² Asphalttragschicht 0/32 CS liefern und einbauen

- ca. 1470 m² Splittmastixasphalt 0/11 mit PmB 45 A mit Bitumenadditiv für temperaturabgesenkten Asphalt liefern und einbauen

- ca. 500 m Granitbord B6 liefern und setzen

- ca. 1580 m² Betonverbundplatten 250/250/80 mm liefern und verlegen.

II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrages:

Beginn: 13. Oktober 2008

Ende: 13. März 2009

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag:

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.2) Bedingungen für die Teilnahme:

III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt.

Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

§ 8 NR. 5 Abs. 2 VOB/A

Der Bewerber hat eine Erklärung vorzulegen, dass er in den letzten zwei Jahren nicht

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder

- gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz

mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2500 Euro belegt worden ist.

Abschnitt 4: Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung.

IV.2) Zuschlagskriterien: gem. § 25 VOB/A.

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.2) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen: Kosten: 20,80 Euro. Die Verdingungsunterlagen werden bei der unter 1.3) genannten Stelle ab **dem 25. August 2008** von 8 bis 13 Uhr ausgegeben. Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung des v.g. Betrags abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

IV.3.3). Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 9. September 2008, 14 Uhr.

IV.3.5). Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch.

IV.3.6) Bindefrist des Angebots: Bis 8. Oktober 2008.

IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

IV.3.7.1) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: 9. September 2008; 14 Uhr; Ort: siehe 1.3).

Abschnitt VI: Andere Informationen

VI.4) Sonstige Informationen: VOB-Stelle (§ 31 VOB/A) bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Telefax 974-31 08.

2.a) Gewähltes Verfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.

2.b) Art des Auftrages, der Gegenstand der Vergabe ist: Transportvertrag (Zeitvertrag).

3.a) Ausführungsort: Recyclinghof Fürth Ost.

3.b) Auftragsgegenstand: Transport von ca. 2250 Tonnen Restmüll, Sperrmüll, Altholz (auch A IV) und Bauschutt vom Recyclinghof Fürth Ost (am Bahngelände, bei U-Bahnhaltstelle Jakobinenstraße) in die MVA Nürnberg, Hintere Marktstraße 4, 90441 Nürnberg, sowie zu Verwertern im Raum Nürnberg/Fürth.

3.c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Beginn 1. März 2009, Ende 28. Februar 2010.

5.a) Anforderung der Unterlagen

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gemäß VOL/A: Regierung von Mittelfranken, VOL-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.



Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb mit nachfolgender beschränkter Ausschreibung nach VOL/A

a) Vergabestelle: Stadt Fürth – Baureferat, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08.

b) Art der Vergabe: Öffentlicher Teilnahmewettbewerb mit nachfolgender beschränkter Ausschreibung gem. § 4 Nr. 2 VOL/A.

c) Art, Umfang, Ort der zu erbringenden Leistungen:

- ca. 96.500 m² Reinigung von Grün- und Spielplatzflächen
- November bis Februar einmal wöchentlich
- März bis Oktober dreimal wöchentlich
- Leerung von 56 Abfallbehältern
- Ort: im Südstadtpark Fürth.

d) Losweise Vergabe: Entfällt.

e) Ausführungszeitraum: 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2010.

f) Ablauf der Bewerbungsfrist: 16. September 2008.

g) Bewerbungen sind zu richten an: Stadt Fürth, Baureferat, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

h) Die Aufforderung zur Angebotsabgabe wird spätestens abgesendet: am 23. September 2008.

i) Mit dem Teilnahmeantrag verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) des Bieters:

- Nachweis über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
- Nachweis über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen.
- Nachweis über die dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung.
- Nachweis über das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal.

Für Bewerber, die bereits vergleichbare Leistungen für die Stadt Fürth ausgeführt haben, kann der Nachweis entfallen.

k) Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 27 VOL/A

- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr



Die infra informiert über die Preise für Erdgas zum 1. Oktober 2008

Spekulative Optionskäufe und der ungebrochene Öldurst der asiatischen Länder bestimmen nach wie vor die Kursnotierungen für Rohöl an der internationalen Energiebörse. Spürbare Ölpreissenkungen sind auch für die Zukunft nicht zu erwarten. Damit liegen die Referenzwerte im zweiten Quartal 2008 zur Preisbildung für Erdgas zum 1. Oktober 2008 bei leichtem Heizöl bei 73,28 Euro pro Hektoliter (€/hl) netto und bei schwerem Heizöl bei 407,21 Euro pro Tonne (€/t) netto. Sie sind damit rund 22,5 Prozent bzw. 14,5 Prozent höher als im vorherigen Quartal.

Eine Anpassung der Preise um knapp zehn Prozent ist deshalb zum 1. Oktober 2008 nicht zu vermeiden. Auf einen Fürther Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 7.000 Kilowattstunden (kWh) kommt eine Mehrbelastung von 4,49 Euro brutto im Monat zu, bei einem Jahresverbrauch von 20.000 kWh sind es 12,83 Euro im Monat und bei 35.000 kWh 22,46 Euro pro Monat.

Gewerbe- und Großkunden mit einem höheren Verbrauch steht der infra-Vertrieb unter Telefon 0911/9704-512 oder per E-Mail vertrieb@infra-fuerth.de gerne zur Verfügung.

Ab dem 1. Oktober 2008 gelten für die Kunden der infra nachfolgende Erdgaspreise:

Die Grundpreise werden zur besseren Vergleichbarkeit mit der Jahresverbrauchsabrechnung als Jahresbetrag ausgewiesen.

	Arbeitspreise		Grundpreise	
	Netto ct/kWh	Brutto ct/kWh	Netto €/Jahr	Brutto €/Jahr
Grundversorgungstarife				
infra grundversorgung gas				
Preisstufe 1 (0 bis 8.601 kWh/a)	8,13	9,67	31,20	37,13
Preisstufe 2 (8.602 bis 50.178 kWh/a)	6,46	7,69	174,84	208,06
Preisstufe 3 (ab 50.179 kWh/a)	6,37	7,58	220,00	261,80

Bestabrechnung nach der individuell günstigsten Preisstellung!

Sondertarife

infra privat gas

Preisstellung mini (0 bis 8.601 kWh/a)	7,68	9,14	31,20	37,13
Preisstellung maxi (8.602 bis 50.178 kWh/a)	6,01	7,15	174,84	208,06

Bestabrechnung nach der individuell günstigsten Preisstellung!

infra profi gas (ab 50.179 kWh/a)	5,92	7,04	220,00	261,80
--	------	------	--------	--------

infra privat kombi (Strom plus Gas)

infra privat kombi				
Strom	14,938	17,78	75,30	89,61
Gas	6,01	7,15	152,88	181,93

Günstig bei einem Gasverbrauch von mehr als ca. 8.600 kWh/a und einem Stromverbrauch ab 1.527 kWh/a!

infra privat kombi duo

Strom HT	16,783	19,97	95,40	113,53
Strom NT	10,993	13,08		
Gas	6,01	7,15	152,88	181,93

Günstig bei einem Gasverbrauch von mehr als ca. 8.600 kWh/a und beim Strom ab der ersten kWh. Doppeltarifzähler ist Voraussetzung!

Zusätzlich gelten für die genannten Erdgaspreise der infra nachstehende Bedingungen:

- **Sonderkündigungsrecht:** Die Kunden haben durch diese Preisanpassung einmalig das Recht, ihren Gaslieferungsvertrag mit einmonatiger Frist auf das Ende des der öffentlichen Bekanntgabe folgenden Kalendermonats (30. September 2008) zu kündigen.
- **Zur Information:** Die Umrechnung von Betriebskubikmetern (m³) in Kilowattstunden (kWh) erfolgt i.d.R. seit dem 1. Januar 2008 mit dem Faktor 10,42. Nähere Informationen dazu im Internet unter www.infra-fuerth.de. Beim Vergleich einer Kilowattstunde Erdgas mit einer Kilowattstunde Strom benötigt man für die gleiche nutzbare Wärmemenge bei Einsatz von Erdgas bis zum 1,35-Fachen an kWh.
- Die Nettopreise beinhalten Erdgas, Entgelte für Netznutzung, Messung und Abrechnung, Energiesteuer von derzeit 0,55 Cent je Kilowattstunde (ct/kWh) und die Konzessionsabgabe nach den Sätzen der Konzessionsabgabenverordnung.
- Die Bruttopreise enthalten die Mehrwertsteuer von derzeit 19 Prozent und sind auf die zweite Stelle nach dem Komma gerundet.
- Voraussetzungen für die Produkte „infra privat gas“ und „infra profi gas“ sind eine Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten und eine Einzugsermächtigung. Liegt der infra keine Einzugsermächtigung vor, so erhöht sich der Grundpreis um netto 15,16 €/Jahr bzw. brutto um 18,04 €/Jahr (inklusive 19 Prozent MwSt.). Für den Tarif „infra grundversorgung gas“ gelten die Vorschriften der Gasgrundversorgungsverordnung (GVV).
- Allen Heizgaskunden mit einem Verbrauch über 10.000 kWh/a wird empfohlen, die Zählerstände in der letzten September- bzw. der ersten Oktoberwoche abzulesen und der infra mitzuteilen. Unter der Gratisrufnummer 0800/46372383 bzw. der Tasteneingabe 0800/infraue besteht die Möglichkeit – auch am Wochenende – rund um die Uhr Nachrichten zu hinterlassen. Auch per E-Mail unter abrechnung@infra-fuerth.de können die Zählerstände mitgeteilt werden, ebenso per Fax unter 0911/9704-412 (PLZ 90762 und 90763) und -316 (PLZ 90765, 90766 und 90768). Bitte Zählernummer, Ablesedatum und Namen nicht vergessen.
- Für Kunden mit Sonderverträgen oder spezifischen Rahmenverträgen ändert sich der Basissatz (Regelondertarif I) zum 1. Oktober 2008 auf 6,54 ct/kWh netto.



Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	20.8.2008	Nr. 7
Donnerstag	21.8.2008	Nr. 8
Freitag	22.8.2008	Nr. 9
Samstag	23.8.2008	Nr. 10
Sonntag	24.8.2008	Nr. 11
Montag	25.8.2008	Nr. 12
Dienstag	26.8.2008	Nr. 13
Mittwoch	27.8.2008	Nr. 14
Donnerstag	28.8.2008	Nr. 15
Freitag	29.8.2008	Nr. 16
Samstag	30.8.2008	Nr. 17
Sonntag	31.8.2008	Nr. 18
Montag	1.9.2008	Nr. 19
Dienstag	2.9.2008	Nr. 20
Mittwoch	3.9.2008	Nr. 21
Donnerstag	4.9.2008	Nr. 22
Freitag	5.9.2008	Nr. 23
Samstag	6.9.2008	Nr. 24
Sonntag	7.9.2008	Nr. 25
Montag	8.9.2008	Nr. 26
Dienstag	9.9.2008	Nr. 1
Mittwoch	10.9.2008	Nr. 2
Donnerstag	11.9.2008	Nr. 3

1 Apotheke im Bahnhof-Center
Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 749674

2 Hirsch-Apotheke
Rudolf-Breitscheid-Str. 1
90762 Fürth, 774926

3 West-Apotheke
Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 731854

4 Apotheke am Kieselbühl
Hansastr. 5
90766 Fürth, 731053

5 Kreuz-Apotheke
Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 748760

6 Bavaria-Apotheke
Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 712491

7 Adler-Apotheke
Theodor-Heuss-Str. 2
90765 Fürth-Stadeln,
97685690

7 Euromed-Apotheke
Europaallee 1
90763 Fürth, 97141100

8 Jakobinen-Apotheke
Nürnberger Str. 67
90762 Fürth, 706867

**8 Apotheke
zur grünen Schlange**
Kapellenplatz 1
90768 Fürth-Burgfarrnbach,
751741

9 Berolina-Apotheke
Königstr. 134
90762 Fürth, 772618

10 Mohren-Apotheke
Königstr. 82
90762 Fürth, 770196

11 Apotheke am Prater
Erlanger Str. 63
90765 Fürth, 7906931

12 Fichten-Apotheke
Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 774050

12 Frosch-Apotheke
Vacher Str. 462
90768 Fürth, 7658638

13 Park-Apotheke
Königswarterstr. 18
90762 Fürth, 977150

14 Kleeblatt-Apotheke
Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 7806565

15 St.-Pauls-Apotheke
Amalienstr. 57
90763 Fürth, 771483

16 Apotheke im City-Center
Alexanderstr. 9
90762 Fürth, 7498044

17 Stern-Apotheke
Mathildenstr. 28
90762 Fürth, 770235

18 Schwanen-Apotheke
Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 7907350

19 Billing-Apotheke
Billinganlage 3
90766 Fürth, 731470

20 Dürer-Apotheke
Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 735400

21 Süd-Apotheke
Flößbastr./Ecke Hätznerstr.
90763 Fürth, 713738

22 ABF-Apotheke
Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 773336

23 Altstadt-Apotheke
Geleitsgasse 6
90762 Fürth, 779682

24 Friedrich-Apotheke
Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 771625

25 Alpha-Apotheke (Kalbsiedlung)
Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 9712238

26 Ronhof-Apotheke
Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 7907700

26 Apotheke am Stadtwald
Heilstättenstr. 103
90768 Fürth, 722745 ■



Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 19222, erreichbar. Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuen-

der Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 19292 oder 01805/191212. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche. Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 19292 oder 01805/191212 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwochnachmittag und an den Wochenenden die neue Bereitschaftspraxis auf dem Gelände des Klinikums Fürth zur Verfügung. Bitte die Versicherungskarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 19292 oder 01805/191212).

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr **am Samstag, 23., und Sonntag, 24. August**, von Zahnärztin Ulrike Stadelmann, Nürnberger Straße 22, Telefon 770806, **am Samstag, 30., und Sonntag,**

31. August, von Zahnärztin Gisela Tüscher, Königstraße 76, Telefon 9773824, sowie **am Samstag, 6. und Sonntag, 7. September**, von Zahnarzt Karl Streckel, Ludwigstraße 105, Telefon 711523, wahrgenommen.

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 424855-0, zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10 (Rückgebäude), 90443 Nürnberg.

Akut-Dienst

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 Stunden: Telefon 01805/304505

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. ■

Blumen – ein Trost in der Trauer

Grabpflege Grabbepflanzung Trauerfloristik

**Blumen
HANNWEG**
Eigener Gartenbaubetrieb
in Fürth-Vach
Zedernstraße 12
Telefon 0911/76 11 26

Geschäfte:

90765 Fürth · Erlanger Str. 103
Tel. 0911/790 83 54 · Fax 76 33 26
90419 Nürnberg · Westfriedhof
Tel. 0911/33 14 79

**BESTATTUNGEN
FORSTMEIER**

wir helfen weiter
☎ **77 15 30**

90766 Fürth · Friedrich-Ebert-Str. 11



Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen

Eugen Nazarenus – Melanie Kniewasser, Schleifweg 23; Wolfgang Schneider – Barbara Bodnar, Kaiserstr. 160; Norbert Eichler – Carmen Karl, Fritz-Erler-Str. 1; Daniel Di Cello – Julia Kreuzer, Feldstr. 53; Matthias Hellerich, Nordring 47 – Doris Fuchs, Nürnberg; Christian Bonni – Charlotte Dachsbacher, Alte Reutstr. 13; Gerhard Krautmann – Angela Ossanlou, Würzburger Str. 574; Philipp Zierler – Julia Schraml, Rosmarinweg 3.

Eheschließungen

Mathias Lange – Jasmin Mehringer, Laubenweg 19; Jan Hofer – Tina Lohse, Soldnerstr. 29; Guido Röder – Kathrin Schäfer, Fürth; Wolfgang Beyer – Astrid Binder, Ludwigstr. 3a; Markus Kunder – Elisabeth Heinecker, Sonnenstr. 37; Peter Kirmeß – Andrea Günther, Feucht; Arnold Jakob – Katharina Milchin, Flurstr. 89; Julian Reichel – Sandra Brehm, Regelsbacher Str. 49; Oliver Fritsch – Katrin Petersen, Herrnstr. 57c; Daniel Bell – Stefanie Sand, Fürth; Stefan Sekanic – Simone Adam, Fürth; Joseph D. Scarbrough – Silvia Taschner, Am Kellerberg 26; Kasif Karakus – Andrea Holthaus, Sommerstr. 18; Wolfgang Heinz – Simone Gill, Albert-Einstein-Str. 49; Michael Rottwinkel – Jennifer Kotschenreuther, Soldnerstr. 96; René Kreuzer – Nicole Döhler, Habichtstr. 7; Michael Rösch – Heike Kimmig, Nürnberg; André Freier – Susanne Regus, Am Regnitzhang 17; Markus Faltzner – Petra Dietrich, Schwabacher Str. 163; Boris Globus – Natalia Meschcheva, Nottelbergstr. 2; Jan Müller – Helena Huhn, Herrnstr. 68; Daniel Frohnhöfer – Katrin Flohrer, Vacher Str. 471; Michael Thun – Sabine Chudo, Poppenreuther Str. 8; Jan Glöbinger – Alexandra Sendelbeck, Fürth; Alexander Braun – Sabine Ludwig, Geschwister-Scholl-Str. 83.

Geburten

Claudia und Johannes Schödel, Tochter Johanna Emilia, Robert-

Koch-Str. 12; Nina und Jens Engelhardt, Sohn Paul, Puschen-dorf; Verena und Enrico Steglich, Sohn Fabian Enrico, Langenzenn; Helena Schulz und Andreas Wöhr, Sohn Kai Oliver Wöhr, Nürnberg; Katharina und Gerald Hirsch, Sohn Benedikt Arnold Siegfried, Ronwaldstr.; Yvonne und Marco Mendl, Sohn Lukas, Ammerndorf; Jana und Mike Retzlik, Tochter Paula, Balbierers-tr. 6; Katrin und Falk Hennersdorf, Sohn Max, Rosstal; Sandra Bissert, Tochter Chantal Amira Andrea, Nürnberg; Mevlide und Shyret Kurtaj, Sohn Edin, Ludwigstr. 44; Susann Seiffert und Thomas Bachmann, Sohn Tim Dominik Bachmann, Cadolzburg; Isabel und Michael Malke, Sohn Erik Jonathan, Fürth; Michaela und Christian Biskup, Sohn Tim, Tuchenbach; Lara und Sven Langzeiner, Sohn Theodore, Nürnberger Str. 110; Daniela und Norbert Gugel, Tochter Miriam, Mühlthalstr. 144; Stefanie und Siegfried Schwarz, Tochter Charlotte Victoria, Veitsbronn; Agnes Freitag-Diebenbusch und Thomas Diebenbusch, Sohn Oskar Niklas Benedikt Diebenbusch, Oberasbach; Kerstin und Marco Nölke, Tochter Julia, Händelstr. 14; Stefanie Mendrok-Flohrer und Rainer Mendrok, Sohn Jakob Roland Mendrok, Am Vacher Markt 1; Tanja Traut und Gerd Adam-ski, Sohn Romeo Vincent Nahele Traut, Fürth; Manuela und Peter Frohberger, Tochter Laura Sonja, Dr. Schümacherstr. 12; Anke und Udo Bauernschmidt, Sohn Tim Marc; Tamara Hof-

mann und Stefan Lebsuch, Sohn David Raziel Tobias Lebsuch; Herrnstr. 9; Nicole Mikolajski und Ibrahim Haliti, Tochter Aisha Mia Mikolajski, Dr. Mack-Str. 36; Jutta Schnappauf-Weiß und Erwin Peter Schnappauf, Tochter Cora Schnappauf, Wilhermsdorf; Esin und Salih Kemal Boga, Tochter Melikenur, Reichenberger Str. 10; Alexandra und Thorsten Eßner, Sohn Hannes Bernd, Wilhermsdorf; Birschen und Adnan Sanli, Tochter Azra; Marilena Pappalardo und Vincenzo Spina, Sohn Salvatore Spina, Unterfürberger Str. 52; Mirjam und Heiko Rau, Tochter Kaja-Sofie; Melanie Krause und Siegfried Franz, Tochter Tanja Silvia Angela Roswita Krause, Albrecht-Dürer-Str. 25; Juliana Ramal-des Cocuzzi Rodrigues und Cidimar Rodrigues Da Silva, Tochter Isabella Ramal-des Rodrigues, Spitzwiesenstr. 69; Tanja und Uwe Friedrich, Sohn Jan, Zirndorf.

Sterbefälle

Anna Rostin (88), Nürnberg; Hannelore Walther (58), Zoppoter Str. 71; Karl Königsreuther (75), Gaußstr. 3; Irmgard Groß (83), Soldnerstr. 29; Theresia Roth (84), Steubenstr. 31; Georg Rödel (79), Theaterstr. 6; Oskar Herzberg (80), Finkenschlag 42; Friedrich Schmitt (79), Zaunstr. 15; Frieda Schmidt (87), Kresserstr. 16; Gamal Farrag (71) Johann-Schmidt-Str. 10; Fritz Meier (85), Hardstr. 111; Ernst Graml (67) Ludwigstr. 26; Annemarie Oldendorf (87), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Sercan Sö-

zer (16), Marienstr. 27; Georg Lederer (77), Bienenstr. 31; Erwin Behr (66), Steubenstr. 31; Margarete Himmel (87), Königsberger Str. 33; Gisela Jenseit (80), Nürnberg; Eugen Vollmann (83), Goethestr. 7; Betty Geist (78), Ronhofer Hauptstr. 191; Walter Lottes (83), Hans-Böckler-Str. 22; Annelieschen Schrauder (88), Foerstermühle 8; Edith Lang (62), Nürnberg; Heinz Bauer (66), Kurgartenstr. 53; Angela Steinbacher (86), Kaiserstr. 89; Michael Palige (63), Laubenweg 26; Meliha Özsoy (79), Nürnberg; Michael Hofmann (78), Friedrich-Ebert-Str. 106; Michael Kartmann (86) Wolfringstr. 5; Kunigunde Steudtner (94), Würzburger Str. 35; Lilli Liane Haußmann (77), Zirndorf; Roman Auer (72), Laubenweg 17; Stefan Hesch (69), Flurstr. 70c; Herbert Bauer (68), Bürkleinstr. 7; Lina Drechsler (68), Carlo-Schmid-Str. 25; Ruth Kreuzburg (71), Flößaustr. 40; Katharina Heinlein (91), Rosenstr. 16; Käthe Metzner (87) Foerstermühle 8; Erika Reuter (83) Austr. 12; Anny Pukowski (87) Steubenstr. 31; Theresia Ulrich (74), Flurstr. 64a; Dr. Hermann Jäger (82), Nürnberg; Günter Hutzler (59), Schwabacher Str. 109; Georg Och (76), Finkenschlag 28; Frieda Krauß (73), Talblick 25; Adam Hartmann (80), Rudolf-Schiestl-Str. 3; Franziska Spielvogel (87), Hermann-Löns-Str. 6; Rudolf Opper (76), Jahnstr. 5; Lina Wenning (87), Oberfürberger Str. 40; Berta Haubner (89), Oberasbach.

Mit der Veröffentlichung der hier genannten Angaben bestand Einverständnis.

Ambulanter Sozialer Pflegedienst



Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Krankenkassen und Pflegekassen

**„Viele Grabanlagen
im Preis stark reduziert!“**

SIEBENKÄSS
FÜRTH SEIT 1890

SIEBENKÄSS
GRABMAL · BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG

Erlanger Str. 88 · ☎ 790 71 36

bernd eichler
SANITÄR+HEIZUNGSTECHNIK
KUNDENDIENST
 Vacher Straße 218 • 90766 FÜRTH
 Tel. 0911/7330389

- * Bad-Planung
- * Neu- u. Umbauten
- * Rohrreinigung
- * Gasbrennwerttechnik
- * Solartechnik
- * Holz- u. Pelletsheizung
- * Regenwassernutzung

weru
 Fenster und Türen fürs Leben



Jetzt sparen:
Aktion Wärmeschutzglas
 nur bis 31.08.2008

Heizkosten sparen mit neuen Weru-Fenstern!

Nutzen Sie jetzt den einmaligen Preisvorteil gegenüber der Standard-Verglasung Weru-ExtraTherm. Reduzierter Aufpreis je m² bei

Weru-KlimaTherm:
U_g-Wert = 0,7 W/m²K
 statt € 78,- nur **€ 25,37**

oder Weru-PrimaTherm:
U_g-Wert = 0,6 W/m²K
 statt € 105,- nur **€ 36,72**

Profitieren Sie langfristig von spürbar niedrigeren Heizkosten.

Gebrüder Lohnert
 SCHREINEREI FACHBETRIEB



90587 Obermichelbach
 Vacher Straße 43
 OT Obermichelbach
 Gewerbegebiet Ostring

Tel. 76 580 76 • www.lohnert.de

GROSSE AUSSTELLUNG

Sorgfältige Montage durch unsere Schreiner – garantiert!

Lohnert lohnt sich - seit über 150 Jahren! **1854-2004**



Brustschwimmen gegen Brustkrebs



Mit der Aktion „Brustschwimmen gegen Brustkrebs“ hat der Verein zur Förderung der Onkologischen Versorgung am Klinikum Fürth ein tolles Ergebnis erreicht. Es wurden 4480 Bahnen geschwommen, die 4920 Euro Spendengelder einbrachten. Damit will der Verein betroffenen Frauen helfen und vermitteln, dass Bewegung gut gegen Krebs ist. Mit von der Partie waren das Fürthermare und zahlreiche schwimmbegeisterte Schülerinnen und Schüler. Über die gelungene Veranstaltung freuten sich Schirmherrin Evi Kurz, Ingrid Vogel, ein aktives Mitglied, Ingrid Haas, die zweite Vorsitzende, und Vereinsvorstand Dr. Michael Fink (v.li.).



Prämienprogramm der AOK

Swetlana Hoffmann aus Fürth ist die 600.000. Teilnehmerin beim Prämienprogramm der AOK Bayern. Erwin Lutz, AOK-Bereichsleiter für Privatkunden, beglückwünschte die 40-Jährige, überreichte ihr ein kleines „Fit-

ness-Paket“ und einen Blumenstrauß. Die Mitglieder der Krankenkasse, die an Vorsorgeuntersuchungen, Gesundheitskursen, einem Fitness-Test oder ähnlichen Angeboten teilnehmen, sammeln Prämienpunkte. ■



„Stiftung-Warentest“-Hefte für August liegen aus

Sie brauchen Informationen über die Qualität von Produkten und Dienstleistungen? Kein Problem. Die monatlich erscheinenden Hefte der „Stiftung Warentest“ liegen in der Bürgerberatung im Technischen Rathaus, Eingang Hirschenstraße 2, Zimmer 1, sowie in der Volksbücherei-Hauptstelle, Fronmüllerstraße 22, und in den Zweigstellen in der Soldnerstraße 48 und in der Tannenstraße 20 zur Einsicht aus.

„Test“-Heft

Die aktuelle Ausgabe beinhaltet Beiträge über die Themen Ket-

tensägen, Digitalkameras, CDs und DVDs, Isolierflaschen, Mikrowellen, Fluggastrechte, Energiesparen und Fördergelder, Brustkrebs, Sterbegeldpolice und Mineralwasser im Test.

„Finanztest“-Heft

Das aktuelle Heft informiert unter anderem über folgende Themen: Riester-Verträge, Privat-Haftpflichtversicherungen, Leser-Erfahrungen mit Berufsunfähigkeitsversicherungen, Immobilienkredite, Anwaltshonoreare, Lebensversicherungen und Girokonten im Test. ■



Sportangebote

Schwimmkurs

für Kinder ab fünf Jahren, DLRG Fürth, **ab Montag, 15. September (15. Mal), jeweils von 18.45 bis 19.30 Uhr**, Hallenbad am Scherbsgraben, 65 Euro pro Kind zuzüglich Eintrittskosten für das Bad. Infos und Anmeldung am Mittwoch, 10. September, um 18 Uhr, in der DLRG-Rettungsstation, Mainstraße 39.

Yoga für Schwangere ab der 20. Schwangerschaftswoche, BRK Fürth, **ab Mittwoch, 17. September, jeweils um 18.30 Uhr**, Kindergarten „Nautilus“, Jahnstraße 8. Infos und Anmeldung bei Hildegard Werling, BRK, Telefon 779 81 37 (vormittags).

Nordic Walking für Mütter und Väter mit Baby, mit Trainerin Martina Kölbl und Trageberaterin Sylvia Galster, **ab 30. September, jeweils dienstags von 10 bis 11 Uhr**, Fürther Stadtwald ab Parkplatz NH Hotel. Vorheriger Tragekurs am Dienstag, 16. September. Stöcke, Tragetücher und -hilfen können ausgeliehen werden. Infos und Anmeldung unter Telefon 801 57 66 oder per E-Mail: info@wundervoller-start.de.

Sichtungswoche für Jugendliche der Jahrgänge 1996 bis 2001, Landesligist ASV Vach, vom **1. bis 5. September, täglich zwischen 15 und 18 Uhr**, Sportgelände des ASV Vach, Am Sportplatz 11. Anmeldung und Infos bitte bis 28. August per E-Mail an h.heidingsfelder@asv-vach.de oder unter Telefon 0177-173 1293. ■



Fürther Sportschau

Die **SSG Dynamit** ist bei den olympischen Sommerspielen in Peking mit zwei Teilnehmern vertreten: Claudia Verdicchio startet in der Disziplin Luftpistole und Alin Moldoveanu für Rumänien in der Disziplin Luftgewehr. Die Schützenjugend der SSG Dynamit hat bei den Bayerischen Meisterschaften je einen ersten, zweiten und dritten Platz im Einzel sowie einen Meistertitel in der Mannschaftswertung errungen. ■



Sportlichste Schulen ausgezeichnet



Foto: Landgraf

Jubel bei den sportlichsten Schülerinnen und Schülern sowie ihren Lehrkräften über die tollen Preise, die OBI-Franken-Geschäftsführer Hannes Streng (oben Mitte) und Bürgermeister Markus Braun (2.v.li.) überreichten.

Kinder und Jugendliche für den Laufsport zu begeistern - das war die Absicht der Organisatoren, die beim diesjährigen Metropol-Marathon den Wettbewerb „Fürths sportlichste Schule“ ausgerufen haben. Dabei wurde der Prozentsatz von Schülerinnen und Schülern jedes Pennals bewertet, die an den Läufen teilgenommen hatten. Hauptsponsor OBI Baumärkte Franken stiftete dazu die Preisgelder.

Auf dem ersten Platz landete die Grundschule Kirchenplatz,

die 178 Schülerinnen und Schüler zählt. Davon sind 62 gelaufen. Dafür gab es die stolze Summe von 1500 Euro. Die Grundschule Adalbert Stifter mit 59 von 362 Schülern (16,3 Prozent) erreichte den zweiten Platz und erhielt 1000 Euro für die Schulkasse. Den dritten Rang nahm das Hardenberg-Gymnasium mit 20 von 1178 Schülern (1,69 Prozent) ein und wurde mit 500 Euro belohnt. Die KISS Sportschule des TV 1860 Fürth erhielt einen Sonderpreis als Anerkennung. ■



Golfturnier für guten Zweck

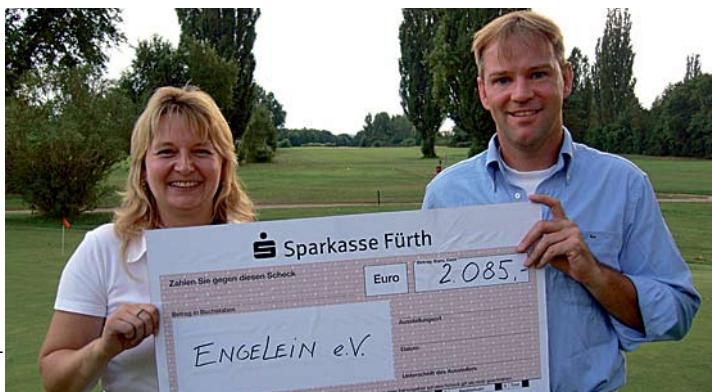


Foto: privat

Das erste NH-Charity-Golfturnier der vier regionalen Hotels hat auf dem Gelände des 1. Golfclubs Fürth stattgefunden. Dazu eingeladen waren Geschäftspartner, Gäste und Freunde der Hotelgruppe sowie viele Golfbegeisterte, die für einen guten Zweck putteten. Die Einnahmen des Turniers in Höhe von 2085 Euro kommen dem gemeinnützigen Verein „Englein e.V.“ zu Gute, der krebserkrankte Menschen in Deutschland unterstützt. Auch die besten Golfspieler konnten sich freuen, denn die Sieger erhielten tolle Preise, die von örtlichen und regionalen Firmen und Geschäften gestiftet wurden. Neben NH-Hotelgutscheinen, Wochenend-Autos, MP3-Playern und Sonnenbrillen gab es auch eine Damen- und Herrenuhr der Marke Philip Stein zu gewinnen. Marco Bensen vom Fürther NH Forsthaus Hotel (re.) übergab den Spendenscheck an Yvonne Specht vom Verein „Englein e.V.“.

Hauptsponsor

Karstadt Quelle
Versicherungen



ALLE FÜR'S KLEEBLATT!



22.08.2008 · 18.00 UHR
IM SPORTPARK RONHOF

TICKET-HOTLINE 01805 77 84 48 | www.greuther-fuerth.de



Sanddüne als Lebensraum

Junge Landwirte im Einsatz für den Naturschutz



Foto: privat

Die Schülerinnen und Schüler der Staatlichen Berufsschule bei ihrem Einsatz auf der Sanddüne im Wäsigg.

Der Sandlaufkäfer ist ein gewandter Jäger auf dem heißen Dünenand. Er stürzt sich mit seinen Zangen auf Raupen, Fliegen und Spinnen. Daneben gräbt die Kreiselwespe unablässig eine Brutröhre in den lockeren Sand. Hier können sich ihre Larven ungestört entwickeln.

Dieses Naturspektakel verfolgten 14 Schülerinnen und Schüler der Staatlichen Berufsschule bei ihrem Pflegeeinsatz auf der Sanddüne im Wäsigg. Dieter Speer vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken und Monika Preinl von der städtischen Umweltplanung erklärten den angehenden Landwirtinnen und Landwirten die Überlebensstrategien dieser Wüstentiere.

Die Jugendlichen hatten sich freiwillig zu einer Pflegeaktion gemeldet, um den vom Aussterben bedrohten Tier- und Pflanzenarten des Sandbiotopes zu helfen. Dazu musste der Sandboden freigelegt werden, damit

die hoch spezialisierten Arten wieder Lebensraum gewinnen. Eichen- und Kiefern sämlinge, die langsam den Wäsigg erobern und verbuschen würden, wurden mit Hauen und Hacken beseitigt und die bereits dezimetermächtige Streu mit Rechen entfernt.

Für Landwirte, die es gewohnt sind, mit großen Maschinen den Acker zu bestellen, war diese schweißtreibende Handarbeit eine echte Herausforderung. Die Abteilung Agrarwirtschaft der Staatlichen Berufsschule I ist schon seit mehreren Jahren für die städtische Umweltplanung im Einsatz und gilt mittlerweile als zuverlässiger Partner in der Landschaftspflege. Dieter Speer geht regelmäßig in den Unterricht, um die künftigen Agrarwirte für ihre Verantwortung gegenüber Natur und Landschaft zu sensibilisieren. Die Stadt bedankte sich bei den Schülern mit einer Brotzeit für ihren Einsatz.



Die Grashüpfer

Im fränkischen Dialekt heißen die Grashüpfer „Groshupfer“ oder „Heihupfer“. Gemeint sind damit allerdings die Feld- und Laubheuschrecken. Zu den ersten zählen der Grashüpfer und die blauflügelige Ödlandschrecke. Das Grüne Heupferd, die Eichen- sowie die Sattelschrecke gehören zu den Laubheuschrecken. In der Körperfarbe sind die einen erfrischend grün, die anderen nur unscheinbar braun oder grau gefärbt. Die Grashüpfer werden zirka zwei Zentimeter lang und einige tragen am Hinterleibsende einen Legestachel. So unterschiedlich wie die Körperfarbe ist auch der Lebensraum dieser Insekten. Bevölkern die einen in großer Anzahl die Wiesen und Flußauen, muss man die Spezialisten des Sandes gezielt suchen. Wie alle Tiere dienen auch die Grashüpfer als wichtiges Futter in der Nahrungskette. Das wissen in den frisch gemähten Wiesen ganz besonders die Fürther Störche zu schätzen.



Foto: Förg



Schule für Vierbeiner

Hundeerziehung bedeutet im Dog College Franken nicht Unterordnung, sondern die Eingliederung der Vierbeiner in das alltägliche Leben. Wichtig ist den beiden Hundetrainern Peter Kasparak und Melanie Schmidt, die Tiere in ihrem Wesen so zu stabilisieren, dass sie sich dem sozialen Umfeld anpassen können. Die beiden Hundeausbildungsplätze befinden sich in der Mainstraße in Unterfarnbach und in Stein-Deutenbach. Trainiert wird aber auch im Stadtwald oder in der Innenstadt, um den Hund auf alltägliche Situationen vorzubereiten. Das Kredo der Hundeschule lautet: Je früher man mit der Erziehung beginnt, desto besser. Deshalb gibt es schon für

Hunde ab der achten Woche eine Welpengruppe. Anschließend folgen Erziehungsgruppen für jedes Alter. Im Dog College kann man den Hundeführerschein machen, bei Problemen Einzelunterricht nehmen und den treuen Gefährten artgerecht beschäftigen mit Fährten- oder Apportierarbeit. Kinder lernen auf spielerische Weise den richtigen Umgang. Im Longiertraining übt der Hund, auch in größerem Abstand zum Besitzer Kommandos wie Sitz und Platz auszuführen.

Kontakt: Dog College Franken, Melanie Schmidt und Peter Kasparak, Johannisstraße 2, Telefon 766 51 50, 0172/883 22-56 oder -60, E-Mail: info@dogcollege.de, www.dogcollege.de.

GARTENWELT
DAUCHENBECK

das einmalige Garten-Center

Mainstraße 40, 90768 Fürth-Atzenhof
(direkt am Europakanal) Tel. 0911- 97 72 20
Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr Sa 8 - 17 Uhr
www.gartenwelt-dauchenbeck.de



Der neue Spaß am Küchengarten!

Obst, Gemüse und Kräuter aus dem eigenen Garten – nichts schmeckt aromatischer und ist gesünder.

Nasch-Obst Ob Beerensträucher oder Obstbäume – für jeden Garten finden Sie bei uns das passende Gehölz, z. B. **Heidelbeeren mit reifen Früchten** ab **9,99 €**

Gemüse-Jungpflanzen Ständig neue Pflanzen für Erntefreude den ganzen Sommer lang. Jetzt noch pflanzen, z. B. **Winterendivien-Salat** 12 Stck. **1,49 €**

BIO-Küchen-Kräuter Frisch geschnitten verfeinern Kräuter viele Gerichte. Vielfalt ist angesagt!

„Köstliches unter Palmen“ in unserem Gartenwelt-Café





Kleinanzeigen

Stellenangebote

Neben- oder hauptberuflich job.ernaehrung.plus.de

Fam. Unternehmen sucht neben-, hauptberuflich zuverl. & ehrl. Mit-arb. Tel.: 746040

Immobilien biete

V. Priv.: 2-Zi-Wohnung, frei, sehr guter Zustand, EBK, Carport, günstige Lage, U-Bahn-Anschl. zu verkaufen. Tel.: 738214

2-ZW zu verkaufen, ca. 50 qm, Ludwigstr. 44, EG links, 52000 €, total-saniert. Tel.: 7102525 Walewski

Langenzenn, 2-Zi-Whg., schöne Räume, hell und gepflegt, 40 qm, EBK, 65900 €. Tel.: 09101/6408

Voll erschlossene Baugrundstücke im Fürther Westen/Burgfarnbach, qm/270 € zu verkaufen. Hervorragende Infrastruktur, kurze Wegstrecken; Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Kindergärten, Sportmöglichkeiten vorhanden bzw. auch zu Fuß gut erreichbar; keine Vermittlungsprovisionen; schöne ruhige Wohnlage am Ortsende Richtung Seukendorf. Weitere Angaben unter Tel.: 755927

Vermietungen biete

FÜ, suche Nachmieter für Büro, 60 qm in repräsentativer Villa, zentral, derzeit 250 € kalt (+120 € NK) Tel.: 0151/11677399

IT-Bürogemeinschaft in der Fürther Altstadt (Marktplatz) bietet offene Bürofläche in sehr schön renoviertem Dachstuhl mit Fachwerk auf zwei Ebenen. Zur Verfügung stehende Fläche zwischen 20 und 40 qm. Lockere Atmosphäre, integrierter Gemeinschaftsraum, Internetanschluss. Tel. 777009.

Vermietungen suche

1–2 Zimmer-Wohnung, EBK, Nichtraucher, Südstadt bevorzugt, zum 1.9. gesucht Tel.: 776660

Suche von Privat ab sofort 1-Zimmer-Appartement mit Kochnische/WC/Dusche in Fürth Poppenreuth/Nord. Miete bis 200 € plus NK. Bitte um Rückruf unter Mobil-Tel.: 0163/9163067.

Kaufe/Verkaufe

Kaufe Kriegsfotos, alte Postkarten, Zigaretten-Alben, Kriegsbücher, alte Romane. Tel.: 09102/1637

Suche alte Mercedes, BMW, VW, Audi. Tel.: 0162/4949571

Gesundheit

Entspannt in den Urlaub – mit schmerzfreiem Rücken durch die sanfte Wirbesäulentherapie nach Dorn in der Naturheilpraxis Doris Bittner, Tel.: 7437001 in der Rudolf-Breitscheidstr. 51 Fürth

Effiziente SHIATSU-Behandlungen durch erfahrene Heilpraktikerin, Shiatsu Praxis Vera Smitt, Friedenstr.10, 90765 Fürth, Tel.: 718051, www.shiatsu-fuerth.de

Schönheit liegt in Ihren Händen – mit dem Reviderm Pflegesystem. Wo? Studio Relax, Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel.: 7667166

Med. Fußpflege im Klinikum Fürth für alle Problemfälle. Hausbesuche möglich. Interessant für Diabetiker! Behandlung auf ärztliche Verordnung. Informieren Sie sich unter Tel.: 7871965

Systemische Aufstellungen Privat & Business, www.zentrum-mensch.info. Tel.: 7670913

» Fortsetzung auf Seite 46 «



Sonderfahrt „Tour de Main“

Die infra fürth verkehr gmbh lädt zur zweiten Etappe der Radwanderung „Tour de Main“ von Bad Staffelstein nach Haßfurt am **Samstag, 27. September**, ein. Abfahrt ist um 8 Uhr am Fürther Hauptbahnhof. Die Teilnehmer durchqueren die „Bier-Regionen“ bis Bamberg, danach geht es weiter durch die Weinberge zu den Orten Maria Limbach und Zeil am Main. Am En-

de des Tages wartet zur Stärkung ein „Schmankerl“ in einer Gaststätte. Die Teilnahme kostet 24,50 Euro. Anmeldungen bitte bis **24. September**, und zwar nur schriftlich per Postkarte, Fax oder Mail an: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Fax 9704-607, verkehrsbetrieb@infra-fuerth.de, Stichwort: „Tour de Main“ (Etappe 2).



Die Stadt Fürth sucht baldmöglichst für ihren **Stadttätlichen Dienst** eine/einen

www.fuerth.de

Arzthelferin / Arzthelfer

Die Teilzeitstelle (0,5 mit 19,5 Stunden/Woche) ist nach Entgeltgruppe 3 TVöD bewertet und zunächst bis 15. Januar 2010 befristet.

Das Aufgabengebiet umfasst alle Tätigkeiten der allgemeinärztlichen Praxis (Blutentnahmen, kleines Labor, Hör-, Sehtest, Lufu, EKG). Neben einer abgeschlossenen Ausbildung zur Arzthelferin/zum Arzthelfer mit Kenntnissen der medizinischen Terminologie und guten Schreibmaschinen/PC-Kenntnissen (WORD, EXCEL) werden teamorientiertes, selbstständiges Handeln, Engagement und bürgerfreundliches Auftreten vorausgesetzt, sowie Tauglichkeit für die Arbeit an Bildschirmgeräten.

Teilzeitwünsche werden, soweit organisatorisch möglich, berücksichtigt.

Bewerbungen werden bis **26. August 2008** an die Stadt Fürth, Personal- und Organisationsamt/Arbn/PE, 90744 Fürth, erbeten. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Sie können daher auch in Kopie eingereicht werden.

Für Rückfragen steht Herr Dr. Kretschmer vom Stadttätlichen Dienst unter der Rufnummer 0911 / 974-1910 zur Verfügung.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.



Die Stadt Fürth sucht für das **Jugendamt** zum baldmöglichsten Zeitpunkt eine/einen

www.fuerth.de

Erzieherin/Erzieher

in Teilzeit mit 12,5 Stunden/Woche in VGr Vlb/Vc BAT bzw. EGr 6 TVöD.

Die Arbeitszeit ist Montag bis Donnerstag in der Zeit von 11 bis 15 Uhr (Schulferien sind bei entsprechendem Stundenausgleich frei). Der Einsatz erfolgt an der Grundschule Rosenstraße im Ganztageschulprojekt mit dem Namen „Spielhaus Plus“.

Zu den täglichen Aufgaben gehören insbesondere

- Begleitung des Mittagstisches,
- Erarbeiten und Durchführen von Ruhe- und Förderangeboten,
- Elternarbeit,
- Arbeiten in einem interdisziplinären Team,
- Hausaufgaben- und Sprachförderung mit intensiver Kleingruppenarbeit und
- Kooperationsgespräche mit Lehrkräften.

Wir wünschen uns für das Spielhaus Plus-Team eine/einen Bewerberin/Bewerber mit folgenden Fähigkeiten und Eigenschaften:

- Engagement und Freude an der Arbeit mit Kindern im Grundschulalter,
- möglichst Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern auch aus benachteiligten Lebenslagen,
- einem vielfältigen Methodenrepertoire,
- der Bereitschaft teamorientiert zu arbeiten und
- Reflexionsbereitschaft und Interesse an einer engen Zusammenarbeit mit der Schule.

Bewerbungen werden bis **12. September 2008** an die Stadt Fürth, Personal- und Organisationsamt/Arbn/PE, 90744 Fürth, erbeten. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Sie können daher auch in Kopie eingereicht werden. Für Rückfragen steht Frau Küppers, Abteilung Jugendarbeit, unter der Rufnummer 0911/974 1557 zur Verfügung.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.



Die Stadt Fürth sucht für das **Jugendamt** zum baldmöglichsten Zeitpunkt eine/einen

www.fuerth.de

Diplom-Sozialpädagogin (FH) / Diplom-Sozialpädagogen (FH)

in Vollzeit, VGr IVb BAT bzw. EGr 9 TVöD

Es handelt sich um eine Stelle für den Bereich „Jugendsozialarbeit an Schulen“. Einsatzort ist die Hauptschule Kiderlinstraße in Fürth.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern
- Einzelfallhilfe und Gruppenarbeit
- Krisenintervention
- Elternarbeit
- Zusammenarbeit mit Lehrern, Schulleitung und schulischen Diensten
- Projektarbeit, z. B. Konfliktlösung, Gewaltprävention, Integration
- Übergreifende Kooperation mit Sozialdiensten, Erziehungsberatung, Vereinen und der Jugendarbeit im Stadtteil.

Wir erwarten überdurchschnittliches Engagement für dieses Arbeitsfeld der Jugendhilfe, Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team mit anderen Stellen der „Jugendsozialarbeit an Schulen“ und zur Umsetzung von innovativen Konzepten im Arbeitsfeld.

Bewerbungsvoraussetzung – neben dem Abschluss Dipl. Soz.päd. (FH) – ist eine fundierte Berufserfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit bzw. in der Jugendsozialarbeit. Tauglichkeit für die Arbeit an Bildschirmen wird außerdem vorausgesetzt.

Teilzeitwünsche werden, soweit organisatorisch möglich, berücksichtigt.

Bewerbungen werden bis spätestens 27. August 2008 an die Stadt Fürth, Personal- und Organisationsamt/Arbn/PE, 90744 Fürth, erbeten.

Für Rückfragen steht Herr Karl vom Jugendamt unter der Rufnummer 0911 / 974-1970 zur Verfügung.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.



Die Stadt Fürth sucht für ihren Stadtentwässerungsbetrieb zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/einen

www.fuerth.de

Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter im Finanz- und Rechnungswesen

in Vollzeit – EGr 11 TVöD bzw. BGr A12 –.

Das Aufgabengebiet umfasst derzeit die fachliche, personelle und organisatorische Leitung der Abteilung mit folgenden Aufgabenschwerpunkten:

- Erstellung des jährlichen Wirtschaftsplanes einschließlich der mehrjährigen Finanzplanung und des Jahresabschlusses
- verantwortliche Durchführung der Gebühren- und Beitragskalkulation
- Weiterentwicklung des bestehenden kaufmännischen Rechnungswesens in den Bereichen Anlagenbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling
- Finanz- und Liquiditätsmanagement in Zusammenarbeit mit der Stadt
- Unterstützung der Werkleitung im Zusammenhang mit allen Fragen der kaufmännischen Betriebsführung (z. B. Mitarbeit bei der Erstellung von Sitzungsvorlagen und der Erstellung des Lageberichtes, Vertragsabschlüsse, Umsetzung von Beschlüssen der Entscheidungsorgane)

Für diese anspruchsvolle und abwechslungsreiche Arbeit suchen wir eine Führungspersönlichkeit, die auf der Grundlage einer fundierten betriebswirtschaftlichen Ausbildung über mehrjährige leitende Erfahrung in der Erstellung handelsrechtlicher Jahresabschlüsse und in der Anwendung komplexer Softwarelösungen im Bereich des Rechnungswesens verfügt.

Vorteilhaft für Ihre zukünftigen Aufgaben sind:

- Kenntnisse des kommunalen Wirtschafts-, Gebühren- und Beitragsrechts
- einschlägige Kenntnisse des Programmsystems „newsystem.kommunal“ der INFOMA Consulting GmbH, Ulm
- Erfahrungen aus dem Rechnungswesen eines Abwasserentsorgungsbetriebes

Neben den fachlichen Voraussetzungen und der Beherrschung der Standard-Office-Programme sollten Sie als Führungspersönlichkeit Erfahrungen in der teamorientierten Mitarbeiterführung, Verantwortungsbewusstsein, Einsatzfreude, Durchsetzungsvermögen und Organisationstalent haben.

Bewerbungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium mit Abschluss als **Betriebswirt/in (FH)** oder die **Befähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst** oder für Beschäftigte die Fachprüfung II jeweils mit der Zusatzqualifikation **Verwaltungsbetriebswirt/in** oder VWA-Diplom, sofern einschlägige Praxiserfahrung nachgewiesen werden kann. Erforderlich ist außerdem die Tauglichkeit für die Arbeit an Bildschirmgeräten.

Teilzeitwünsche werden, soweit organisatorisch möglich, berücksichtigt.

Bewerbungen werden bis **26. August 2008** an die **Stadt Fürth, Personal- und Organisationsamt, ArbN/PE, 90744 Fürth**, erbeten. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Sie können daher auch in Kopie eingereicht werden. Für Rückfragen steht Frau Müller vom Stadtentwässerungsbetrieb unter Rufnummer 0911/974-3260 zur Verfügung.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Bewerbungen von Frauen sind aus gleichstellungspolitischen Gründen bei dieser Stelle besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.



Die Stadt Fürth sucht für ihren Stadtentwässerungsbetrieb zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/einen

www.fuerth.de

Facharbeiterin/Facharbeiter

in Vollzeit – Lohngruppe 5³ 6⁴ 6a BMT-G II bzw. Entgeltgruppe 6 TVöD –.

Die zu verrichtenden Tätigkeiten umfassen das Überwachen, Betreuen und Unterhalten der Schlammmentwässerungsanlage im Wechselschichtbetrieb (5-Tage-Woche) sowie Mitarbeit und Störungseinsatz im allgemeinen Klärwerksbetrieb. Der Einsatz in einem Rufbereitschaftsdienst ist angedacht und nicht auszuschließen. Es handelt sich teilweise um körperlich schwere Arbeit, weil Lasten von Hand transportiert werden müssen. Da auch in tiefen und engen Räumen eingestiegen werden muss, sollten Bewerberinnen/Bewerber keine Platzangst haben.

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Energieanlagenelektronikerin/Energieanlagenelektroniker mit Fachkenntnissen auf dem Gebiet der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik sowie im Bereich der speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS), die dem neuesten Ausbildungsstand entsprechen
- Fahrerlaubnis der Klasse B (früher 3)
- gesundheitliche Eignung nach der Unfallverhütungsvorschrift „Kraftfahrer“ sowie für den Abwasseranlagenbetrieb.

Wünschenswert ist Berufserfahrung in der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik in Abwasserreinigungsanlagen sowie in Abwasserpumpstationen und Regenwasserbehandlungsanlagen. Erwünscht sind weiterhin soziale und persönliche Kompetenzen, wie Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit sowie Lernbereitschaft.

Teilzeitwünsche werden, soweit organisatorisch möglich, berücksichtigt.

Bewerbungen werden bis **26. August 2008** an die **Stadt Fürth, Personal- und Organisationsamt, ArbN/PE, 90744 Fürth**, erbeten. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Sie können daher auch in Kopie eingereicht werden. Für Rückfragen steht Herr Belian vom Stadtentwässerungsbetrieb unter Rufnummer 0911/974-2501 zur Verfügung.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Bewerbungen von Frauen sind aus gleichstellungspolitischen Gründen bei dieser Stelle besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 7908855

Mit natürlichen Nahrungsmitteln zu mehr Vitalität u. Wohlfühlgewicht = Metabolic-Balance-Ernährungs-Programm (erstellt nach Ihren Blutwerten). Kostenlose Info: Heilpraktikerin Gabriele Ott, Tel.: 762346, www.heilpraktikerin-ott.de

Vorbeugen ist alles! Fuß- und Handpflege von erfahrener, staatlich geprüfter Fachpflegerin mit langjähr. Berufserfahrung. Termin nach Vereinbarung. Tel.: 793522

Norderney: Urlaub alleine oder zu zweit in „Der Miniloft mit MeeresRauschen“. Info: Tel. 722655 o. 01703895123

System. Familienstellen am Fr. 29. Aug. um 19 Uhr. Anm. & Info zu Aufstellungen u. Stellvertreter (Kosten € 90 bzw. € 18) unter 9790337 o. www.reikischule-fuerth.de

Medizinisches Qi Gong – „Meinem Körper gebe ich selbst Gesundheit“. www.medical-qigong.de

Unterricht

PC-Computer-Internet-DSL-ISDN-Hilfe, www.net-e.de. Tel. 771496

Aikido Anfängerkurs, Erwachsene dienstags 18.15–19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Jugendliche (ab 12 J.) mittwochs 18.30–20 Uhr, Turnhalle Pestalozzistr. 20. Info Tel.: 708862. Mehr unter www.aikido-fuerth.de.

Yogakurse in Vach, Kastanienweg 1b, Beginn 16.9.–18.11. von 18.15–19.45 Uhr (10x), Kursleitung Sylvia Reitner Tel.: 737865

Qigong in Vach, Kastanienweg 1b, Kurs 1: 29.9.–1.12. montags 18–19.20 Uhr (8x); Kurs 2: 30.9.–2.12., dienstags 9–10 Uhr (8x). Für Anfänger geeignet. Kursleitung Ralf Jakob Tel.: 09101/537505

Jaguar Woman – Kampfkunstschule für Frauen, Friedenstr. 10, 90765 Fürth, Aikido Di 18.30 Uhr/Do 20.30 Uhr. Weitere Kursangebote u. Infos unter Tel.: 7417812 und www.jaguarwoman.de

Wieder Feldenkrais-Kurse in der Praxisgemeinschaft Hopfenscheune. Schnupperabend am 22.9.08. Kursbeginn am 29.9.08. Info: Dorothea u. Wolfgang Weiß Tel./Fax: 9749357

Verschiedenes

Verschenke ca. 2 Kubikmeter Erd-, Sand-, Lehmgemisch. Nur Selbstabholung möglich. Tel.: 7467732

Mosaik Workshop mit Iris Rauh am Grünen Markt. Aktuelle Termine: Sa. + So. von 10–16 Uhr: 13./14. Sept., 4./5. Okt., 11./12. Okt., 18./19. Okt., 8./9. Nov., 29./30. Nov. 2008. Anmeldung u. nähere Infos unter: www.mosaikgestaltung.de. Tel.: 747633

12 Jahre Mobildisco aus Vach. Speziell für Hochzeiten, Geburtstage usw., Hits von Oldies bis aktuell und Licht-Show. Tel. u. Fax: 765091

Verwöhnpaket – Wo? Dauerwelle + Schnitt + Frisur, gefönt oder gewickelt 49,50 €. Salon Rössner, Fürth, Königstraße 50, Tel.: 771160. Behindertengerechter Zugang in den Salon

Entwicklungsbegleitung bei Übergängen und Krisen bei Erwachsenen, Förderung von Kindern und Jugendlichen mit AD(H)S, zur Selbstwertstärkung u.v.m. Jeden 1. Mittwoch im Monat 18.30 Uhr: Kennenlernen und Experimentieren mit der heilsamen Methode Arbeit am Tonfeld®. Verdeckte Dynamiken aufspüren und erfolgreich lösen durch Beratung, Coaching und Aufstellungsarbeit mit Einzelnen, Paaren und Familien. Katharina Hager www.k-hager.de Tel.: 7498652

Wer hat Lust zu kegeln? Wir suchen noch Freizeit-Kegler für unsere lustige Runde. Meldet euch, wir freuen uns. Tel.: 0170/7668499

Liebevolle Mama bietet Tagesbetreuung für Ihr Kind ab Sept. an. Tel.: 7467732 Fü-Hardh., Garten vorh.

Geschäftsempfehlungen

Hilfe bei Scheidung: Scheidungsfolgen kostengünstig ohne Gericht regeln. Info bei Rechtsanwältin S. Helmling. Tel.: 99968090

Büroservice-Herold.de, speziell für Existenzgründer, Handwerker, kleine und mittelständische Betriebe. Tel.: 92318438

Ich biete Hilfsdienste an: Hausordnung; Renovieren: Malen, Tapezieren, Verputz u. Maurerarbeiten, Verlegen von Terrassen, Gehwegen, Laminat. Zuverl. u. preiswert. Gartenarbeiten aller Art, schneide Bäume, Sträucher u. Hecken. Tel.: 469394, Mobil 0170/1734404

Reden statt Trennen – Paartherapie, Info und Anmeldung: Tel.: 7848752 od. mobil 0172/8682527

» Fortsetzung auf Seite 47 »



Vorschau

Die nächste Ausgabe der **StadtZEITUNG** erscheint am **10. September 2008**.

u.a. mit diesen Themen:

- Neues Fahrgastinformationssystem
- Noch mehr attraktive Wohnungen in der Innenstadt

Anzeigenschluss 2. September
Kleinanzeigenschluss 3. September
12 Uhr

[StadtZEITUNGspezial]

Lebens[T]Räume

Erscheinungstag 10. September
Anzeigenschluss 2. September
Themen: Alternative Trendstoffe, Holzpellets & Co., Neue Bauprojekte, Handwerk vorgestellt

Fürther Kirchweih

Erscheinungstag 24. September
Anzeigenschluss 16. September



Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth,
Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Telefon 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

Auflage: 65.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: 24 x jährlich,
14-tägig mittwochs

Druck: Presse Druck Oberfranken GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken,
Tel. 0911/96 98 10

Layout und Anzeigen:
design department fürth,
Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Telefon 0911/76 67 14-40
Fax 0911/76 67 14-41
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de
Von design department gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Hausverwaltung – günstig und kompetent. Angebot anfordern Tel.: 75 74 99, www.hausverwaltung-kluge.de

Gartenbau- und Pflegebetrieb, Pflasterarbeiten, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt und Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 77 13 14

Badrenovierung leichtgemacht günstig vom Fachmann Tel.: 01 60/90 67 26 24 Elektro, Sanitär, Fliesen.

Energiesparen mit hochwertiger Wärmedämmverglasung, Elementebau Franken +- 3glas. Tel.: 60 38 88 + Tel.: 69 66 96

Frische Farben! Frohe Laune! Faire Preise! Gute Arbeit! Putz! Tapete! Lackieren! u.v.m. Malerei Weissenborn Tel.: 77 18 13

Haus & Garten Dienstleistungen und Fachberatung, Gartenpflege/ Gestaltung, Schneidearbeiten, Innenraumbegrünung, Bodenanalytik, SKT - Baumpflege und Schneidearbeiten, Pflasterarbeiten, 90766 Fürth, Semmelweisstr. 7, Tel.: 5 28 28 35, Mobil 01 72/3 80 80 53, svenhaubrock@hotmail.com

Schnelle und unbürokratische Hilfe

bei finanziellen Problemen jeder Art.
Faire Erfolgsprämie, keine Rechts- und/oder Steuerberatung
Roland Lutter (Bankkaufmann)
Telefon (0911) 78 79 343

Hilfe-kommt.de
www.hilfe-kommt.de
Seniorenhilfe in Haus und Garten
• Heimwerkernotdienst
• Motorsägearbeiten • Entrümpeln
Fa. Freiberg - Fürth
☎ 0911-723 45 42
Mobil 0170-886 3 886

Ute's Hundesalon

Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung

Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth
Telefon 0911-801 31 16
Handy 0170-320 53 73

Kostenlos holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.

Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.

Tel.: 0911 / 70 53 69

Behaglichkeit - Bäder - Wärme

WILLERT

Sanitär – Heizung – Service

- Solaranlagen, denn die Sonne schickt uns keine Rechnung
- Wärmepumpen
- barrierefreie Bäder
- Wanne auf Wanne
Acryl-Badewanneneinsätze

Inh. Markus Hiltl
Ludwigstraße 38
90763 Fürth
Tel.: 0911/77 38 38
Fax: 0911/77 72 22

www.willert-fuerth.de • info@willert-fuerth.de

Suchen rüstigen Rentner aus Burgfarnbach als

Hausmeister für Wohnanlage in Burgfarnbach

ab sofort (auch Winterdienst)

Hausverwaltung Meier

Telefon 09181/87 35 von 18.00 - 19.00 Uhr

GOLDANKAUFSTELLE NÜRNBERG

SOFORT BARGELD

für Altgold Tageshöchstpreise

Goldschmuck · Goldmünzen · Goldbarren · Golduhren · Zahngold · Brillanten...

Wir machen jedes Gold zu Geld - und das seit über 30 Jahren

Münzen-Schmuck-Edelmetallhandel G. Riegel
Nürnberg-City · Ludwigstr. 41 · ☐ Weisser Turm

StadtZEITUNGspezial

LEBENS[T]RÄUME
THEMEN IN DER NÄCHSTEN AUSGABE

- PELLETS & CO.
- HANDWERK VORGESTELLT
- NEUE BAUVORHABEN IN FÜRTH

→ RUFEN SIE UNS UNTER
TEL. 766 714 40 AN!

ANZEIGENSCHLUSS
2. SEPT.

DRUCKUNTERLAGEN
4. SEPT.

ERSCHEINUNGSTAG
10. SEPT.

Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Gebrauchtwarenhof

- Kleiderladen
- Möbel
- Elektrogeräte
- Haushaltswaren
- Phonogeräte
- Beleuchtung
- Bücher
- Selbstanlieferung
- Abholung
- Wohnungsauflösung
- Information

Abholung Annahme Verkauf

Abholung

Wir holen Ihre wiederverwendbaren und funktionsfähigen Waren nach vorheriger Besichtigung kostenlos ab.

Industriestraße 46
Rückgebäude
90765 Fürth / Bislohe
Buslinie 179
Haltestelle Bislohe-Nordring

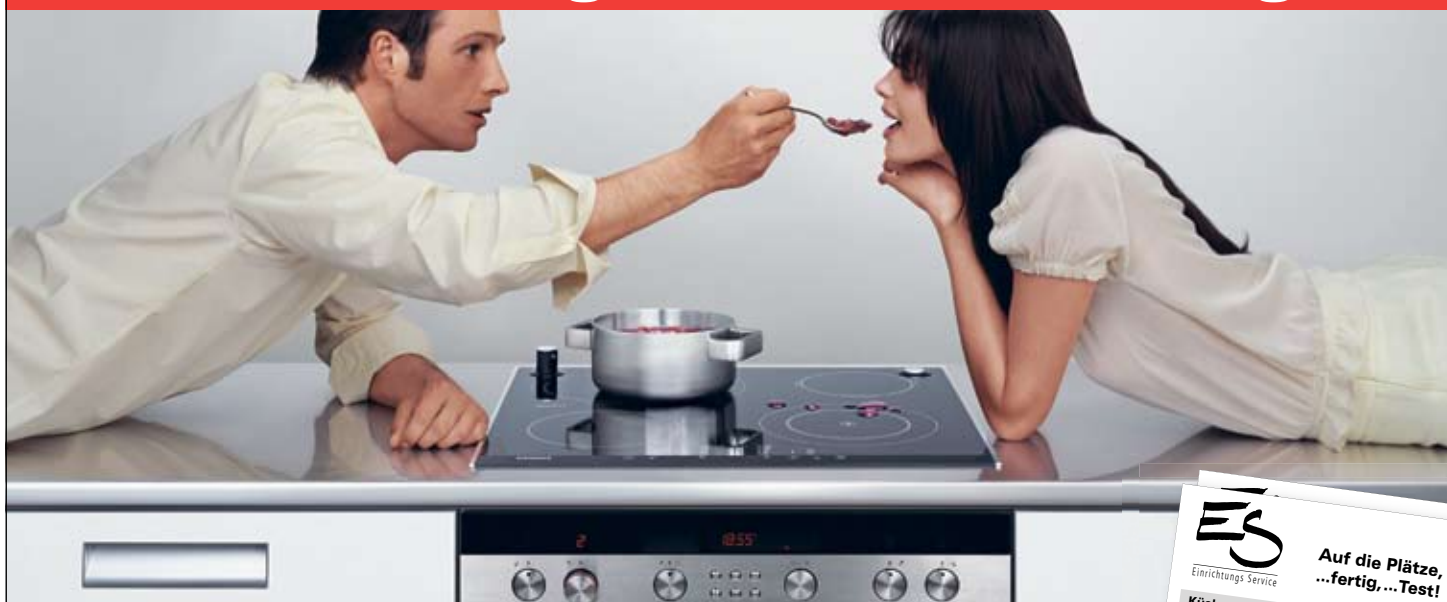
☎ (09 11) 3 07 32-0

Montag bis Freitag
09 bis 18 Uhr
Samstag
09 bis 16 Uhr
Mitglied im
Diakonischen Werk Bayern

www.gebrauchtwarenhof.de

Meeehr Service-Offensive Küchentester gesucht!

Aktion verlängert bis Sa. 23. August



Wir wollen uns vom TÜV zertifizieren lassen, Sie übernehmen dabei die entscheidende Rolle! Als einer unserer 100 Küchen-Tester genießen Sie **exklusiv folgende Vorteile:**

Meeehr VORTEIL 1

40%

Vorteils-Rabatt* auf Ihre freigeplante **Wunschküche** vieler bekannter Markenhersteller!

*ausgenommen Werbe-, Prospekt- und reduzierte Küchen

+

Meeehr VORTEIL 2

Espressovollautomat
„Odea“ von Saeco

GRATIS*

**nur so lange der Vorrat reicht



**Besuchen Sie
den neuen
Flamme**

Hardstr. 80 · 90766 Fürth
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr,
Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr

Mehr für wenig

Flamme®

www.meeehr.com

MÖBEL